



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ

ANMELDUNG
1.5.-31.5.2024
(VORBEHALTLICH ÄNDERUNGEN
DURCH DAS BMBWF)

Ein.Blick

Programm 2024/25
Fortbildung

phd.l.at

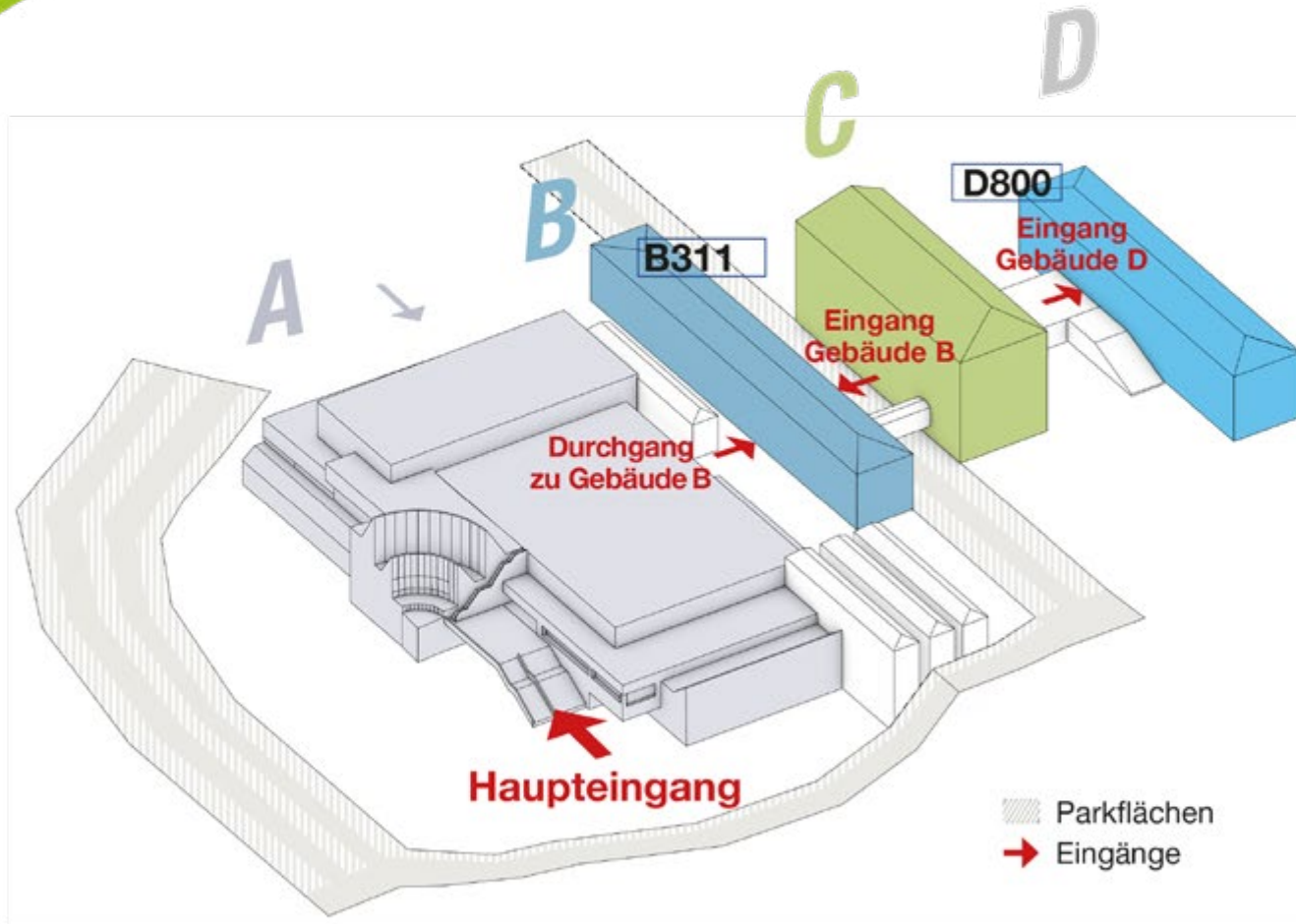


Für Lehrer:innen aller Fächer an **APS**





PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ



- A** Rektorat
Institut Ausbildung (IAB)
Institut für Religionspädagogik (IRP)
Beratungszentrum (BZ)
- B** Vizerektorat
Institut Fortbildung (IFB)
Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Institut für Medienbildung (IME)
Zentrum für
Int. Bildungskooperation (ZIB)
Zentrum für Diversität und
Inklusive Bildung (DIB)
Seminarraum B311
- C** Adalbert Stifter
Praxismittelschule (PMS)
Institut für Forschung
und Entwicklung (IFE)
- D** Studentenheim
Seminarraum D800

INSTITUT FORTBILDUNG

Salesianumweg 5, 4020 Linz

Kontakt Fortbildung: +43 732 77 26 66 DW 1180 fortbildung@ph-linz.at

ANMELDEZEITRAUM FÜR FORTBILDUNGEN

1. Mai – 31. Mai 2024

[Sommerbildung](#)

[Veranstaltungen vor dem 20.10.2024](#)

Sommerbildung 2024

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bildungsdirektion OÖ kann für die Sommerbildung 2024 Reiserechnung gelegt werden. Durch Klick auf die Veranstaltungsnummer werden Sie automatisch zu PH-Online weitergeleitet.

Induktionsphase

Einführende Lehrveranstaltungen der Induktionsphase (ELV Induktion) sind mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet.



Distance Learning

Online durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen sind mit dem Logo für das Distance Learning (DL) gekennzeichnet



Fixplatzzusage

Bitte beachten Sie, dass eine Fixplatzzusage zu den von Ihnen gewählten Veranstaltungen erst nach der Befassung/Genehmigung durch die Dienstbehörden (Schulleitung, SQM) automatisch erfolgt. Nach der Genehmigung durch die Direktion gilt die **Anmeldung** zur **Fortbildungsveranstaltung** als **Dienstauftrag**. Im Fall einer **Abmeldung** senden Sie bitte in **Absprache mit Ihrer Leitung** ehestmöglich ein **E-Mail** an fortbildung@ph-linz.at. Bei diesem Mail setzen Sie bitte **Ihre/Ihren Dienstvorgesetzte/n in CC** und geben Ihr **Geburtsdatum** und die jeweilige **Veranstaltungsnummer** an.

Verwaltungsbeiträge

Als Private Pädagogische Hochschule sind wir auf die Erwirtschaftung von Eigenmitteln angewiesen. Die Verwaltungsbeiträge werden im Programmheft und in PH-Online angeführt. Sie haben die Möglichkeit, die Beiträge bar oder per Online-Banking zu begleichen.

Bei Veranstaltungen im Distance-Learning (online) ersuchen wir um einen freiwilligen Verwaltungsbeitrag.

Bankdaten:

Hypo Landesbank

IBAN: AT56 5400 0000 0069 0198

BIC: OBLAAT2L

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** an:


4008-43560 + Lehrveranstaltungsnummer

Beispiel: 4008-43560 24WD001

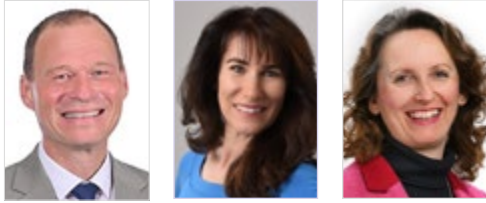
Nur bei freiwilligen Verwaltungsbeiträgen haben Sie die Möglichkeit, die Zahlung auch über einen QR-Code auf folgender Seite abzuwickeln:

<https://www.phdl.at/verwaltungsbeitrag>

Ökolog/Pilgrim

Wir bekennen uns zu einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Hochschulkultur, verknüpft mit religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimensionen. Betreffende Seminare sind mit dem Logo  gekennzeichnet.

Bitte verwenden Sie eine offizielle Adresse (z. B. Schule)



*Teach your children well ... Feed them on your dreams ...
So just look at them and sigh ... And know they love you ...
Teach your parents well ... And feed them on your dreams ...
So just look at them and sigh ... And know they love you ...*

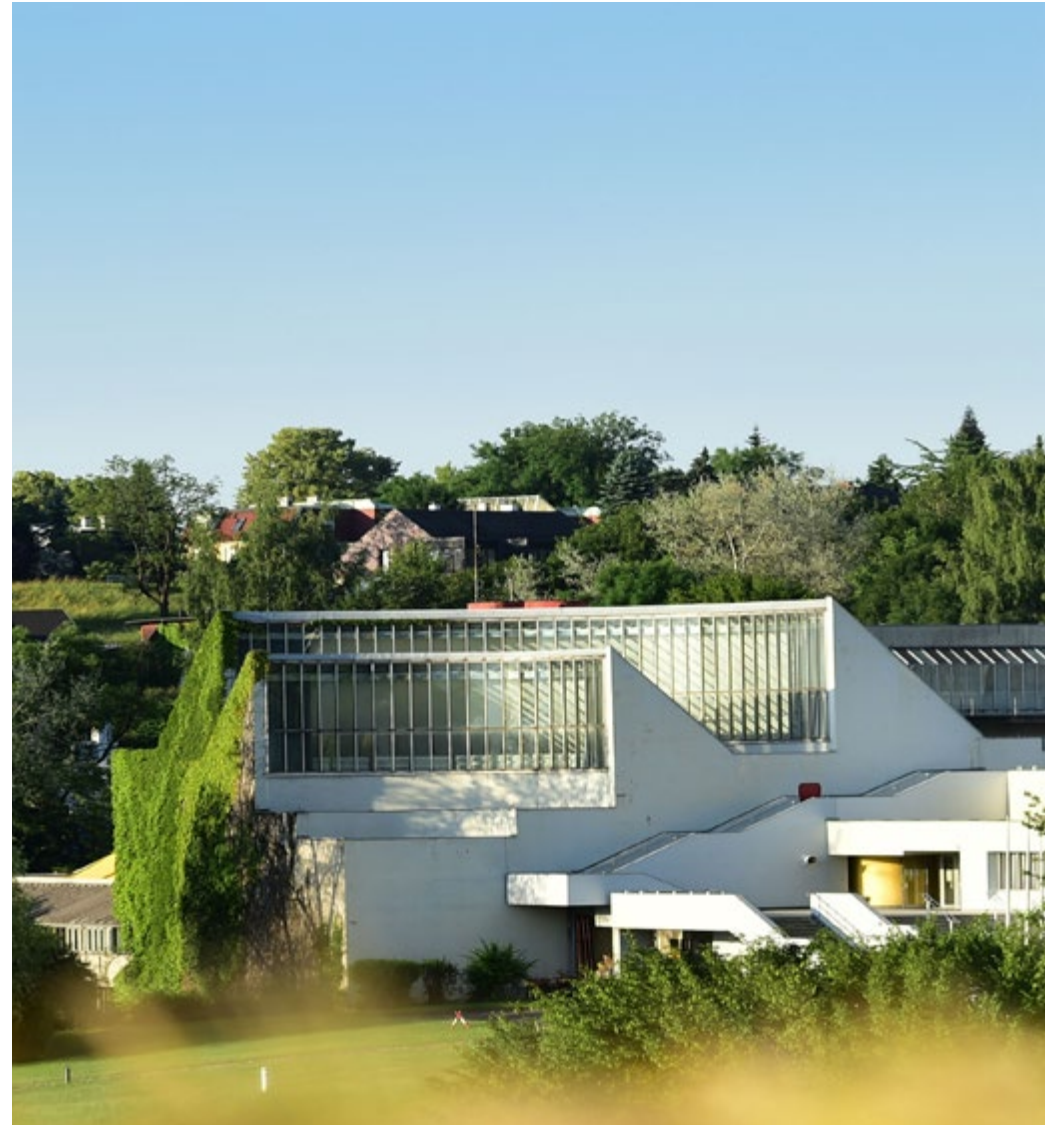
Sehr geehrte Kolleg:innen!

Die Begriffe „parents“ und „children“ im Lied von Crosby, Stills, Nash & Young lassen sich leicht austauschen durch „teachers“ und „students“. „Teachers, teach your students well.“ „Students, teach your teachers well“.

Im pädagogischen Kontext ist Lehren und Lernen immer ein wechselseitiger Austausch, ein gegenseitiges Annehmen, Inspirieren, Träumen, Bereichern, ein Miteinander- und Voneinander-Lernen. Um Menschen gut begleiten, stützen, ihr Wissen und ihre Denkfähigkeiten erweitern zu können, braucht es die respektvolle Begegnung auf Augenhöhe. Wir benötigen viel Ausdauer, Energie, Können, Fachwissen und positive Kommunikation. Im neugierigen Austausch mit anderen erleben und begreifen wir die Welt.

Mit Ihnen als Pädagog:in haben junge Menschen das Glück, Menschen zu begegnen, die besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen wissen. Sie gehören zu dieser wichtigen Gruppe, die unterrichtet, trainiert, träumt, diskutiert, begleitet, fördert, auch fordert. Für diese spannende und lohnende Aufgabe bieten wir Ihnen mit unserem neuen Fortbildungsprogramm vielfältige und reichhaltige Möglichkeiten der fortführenden Professionalisierung. Sie finden persönlichkeitsbildende Angebote genauso vor wie religiöse, philosophische und fachdidaktisch/fachwissenschaftliche Anregungen für Ihr individuelles Fortbildungsportfolio.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in unseren Fortbildungsveranstaltungen des Studienjahres 2024/25 nicht nur viel lernen, sondern – um auf die Worte von Crosby, Stills, Nash & Young zurückzukommen – „mit Träumen gefüttert werden“.



Dr. Johannes Reitinger
Rektor

Dr. Gabriele Zehetner
Vizektorin

Mag. Christine Mitterweissacher
Institutsleitung Fortbildung

QMS	7
SCHILF/SCHÜLF	8
ELV/INDUKTIONSPHASE	9
SCHULLEITER:INNEN	11

LEHREN & LERNEN

Bildungsraum Kindergarten – Volksschule	15
Volksschule	19
Allgemeine Pädagogik und Didaktik	36
Besondere Bedürfnisse	39
Science	40
Gesellschaft & Ethik	43
Geschichte & Politische Bildung	45
Theaterpädagogik	49
Deutsch	50
Kunst	50
Musik	51
Englisch	55
Ars Electronica Center	60
Medienbildung	63
Google Workspace Online-Seminare	65
iPad Innovation Series	66
Medienbildung Online	67

RELIGIONSPÄDAGOGIK

Berufseinführung und berufsbegleitung	72
Schulartenübergreifende Veranstaltungen	73
Volksschule/Primarstufe	79
Mittelschule/SEK 1/PTS	82
Bildung in Deiner Nähe	84



VERITAS



RELIGIONSPÄDAGOGIK

Interreligiöse Bildung	87
Inklusion	87
Theologische Bildung	88
Spirituelle Bildung	92
Pädagogik	96

PERSÖNLICHKEIT & PROFESSION

Persönlichkeit	101
Psychohygiene & Gesundheit	106
Landesarge Lehrer:Innengesundheit	110
Soziale Kompetenz	111
Reisen	115

KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN	69
HOCHSCHULLEHRGÄNGE	99
BERATUNGSZENTRUM	119
ZENTRUM FÜR DIVERSITÄT UND INKLUSIVE BILDUNG	123
ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG	123

LEITUNGSTEAM DES INSTITUTS FORTBILDUNG



Mag. Christine Mitterweissacher
christine.mitterweissacher@ph-linz.at
Institutsleiterin



Mag. Eva Freilinger
eva.freilinger@ph-linz.at
Bereichsleiterin
Religionspädagogik



Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at
Bereichsleiterin
Elementarpädagogik



Mag. Alfons Koller
alfons.koller@ph-linz.at
Bereichsleiter
Fachdidaktik/
Fachwissenschaft



Karl Sibelius, PhD
karl.sibelius@ph-linz.at
Bereichsleiter
Persönlichkeitsbildung



Mag. Margit Zellinger
margit.zellinger@ph-linz.at
interim. Bereichsleiterin
Persönlichkeitsbildung

Sekretariat Fortbildung



Daniela Höll
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariatsleiterin
DW 1180



Elisabeth Haudum
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 4660



Mag. Christine Wöß
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1185



Bettina Buchegger
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1181

Zentrum für Weiterbildung

weiterbildung@ph-linz.at

Institut Medienbildung

elearn@ph-linz.at

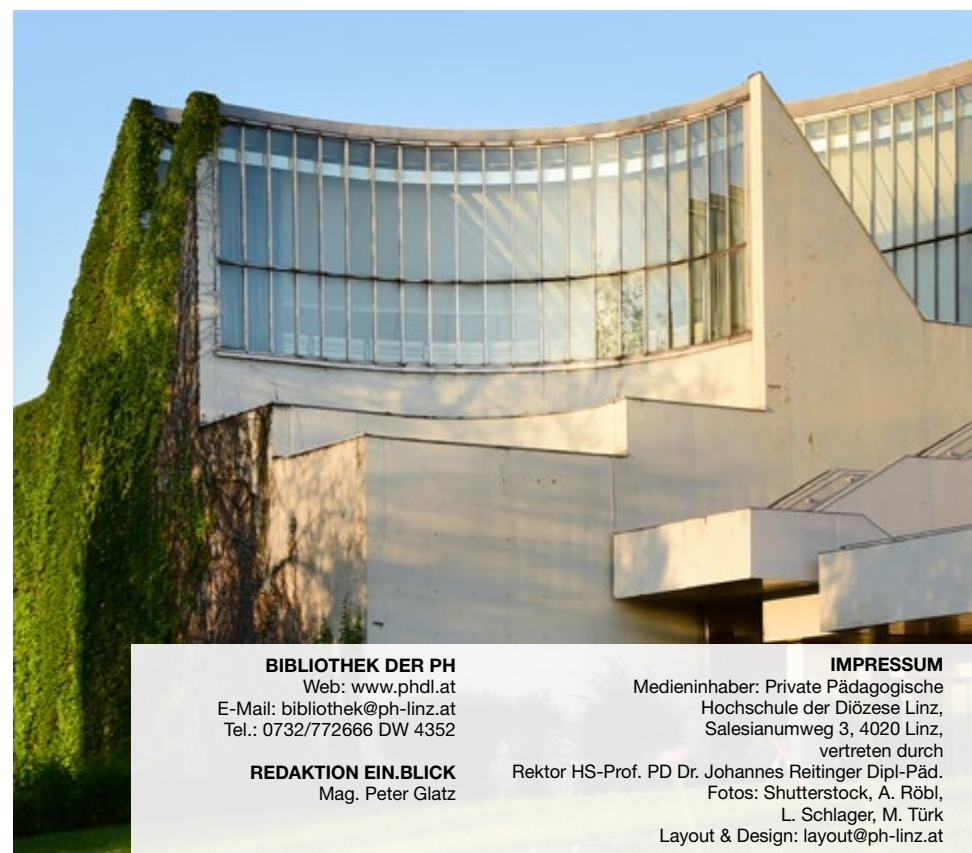
Beratungszentrum

beratung@ph-linz.at

Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung

nicola.tschugmell@ph-linz.at

katharina.fischer@ph-linz.at



BIBLIOTHEK DER PH

Web: www.phdl.at

E-Mail: bibliothek@ph-linz.at

Tel.: 0732/772666 DW 4352

REDAKTION EIN.BLICK

Mag. Peter Glatz

IMPRESSUM

Medieninhaber: Private Pädagogische

Hochschule der Diözese Linz,

Salesianumweg 3, 4020 Linz,

vertreten durch

Rektor HS-Prof. PD Dr. Johannes Reitingner Dipl.-Päd.

Fotos: Shutterstock, A. Röbl,

L. Schlager, M. Türk

Layout & Design: layout@ph-linz.at



QMS in der Fortbildung an der PHDL

QMS ist das Qualitätsmanagementsystem für österreichische Schulen, welches das Lernen und die Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Es ist uns allen ein Anliegen, Unterricht, Schulklima und Organisation weiterzuentwickeln und zu verbessern.

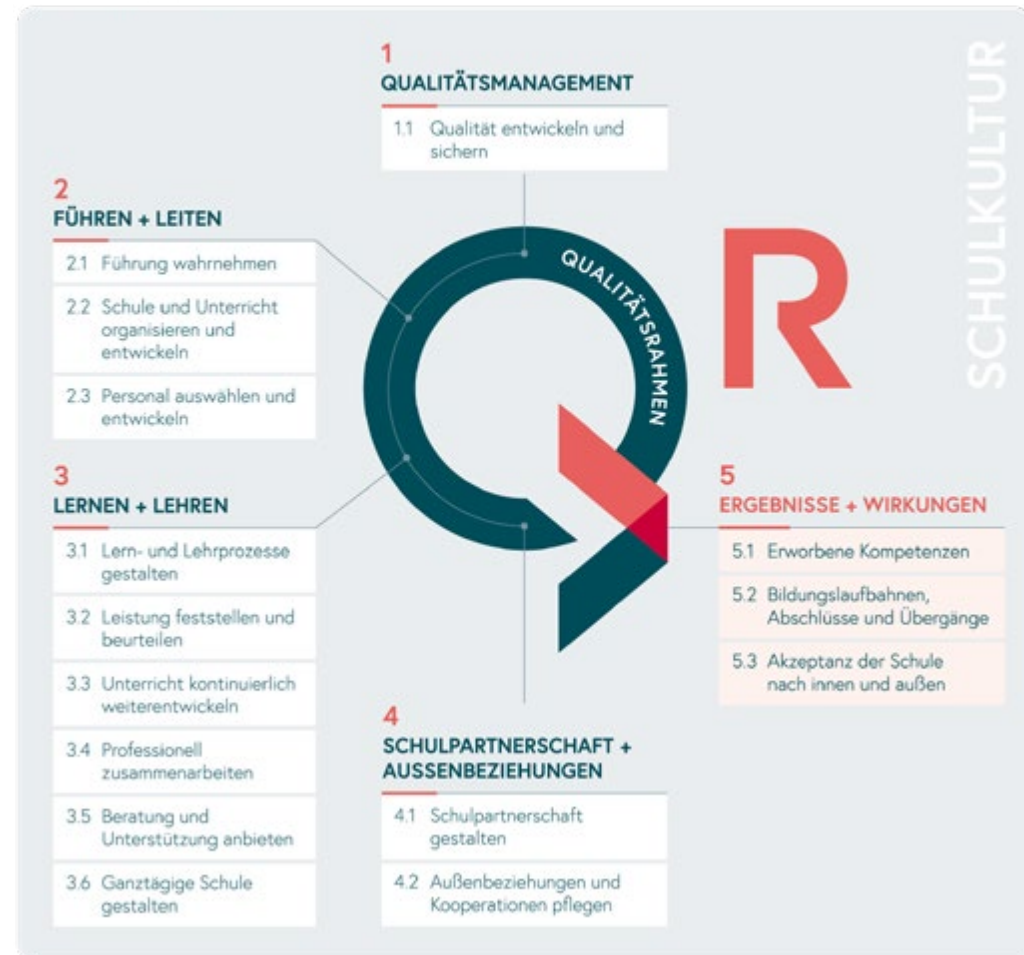
QMS betont in der Qualitätsarbeit dabei neben der Rolle der Schulleitung auch die Ebenen der Lehrenden-Teams und der einzelnen Lehrperson. Ein besonderer Fokus wird sowohl auf interne Evaluation und Feedback als auch auf die tägliche Unterrichtsarbeit und Schulentwicklungsprojekte gelegt. Inhaltliche Grundlage für QMS ist der Qualitätsrahmen (QR) für Schulen, der im Jänner 2021 in Kraft getreten ist.

Um gezielt Fortbildungen zu bestimmten Qualitätsbereichen auswählen zu können, haben wir alle Fortbildungsveranstaltungen der PHDL im neuen Programm den Qualitätsbereichen und -kriterien des Qualitätsrahmens zugeordnet und entsprechend der nebenstehenden Grafik kodiert.

Die Zuordnung sehen Sie unter der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Gezielte Fortbildungen zu den Instrumenten des QMS (Schulentwicklungsplan, IQES, Evaluierung/Feedback etc.) finden Sie hier.

Das QMS-Team des Instituts Fortbildung (fortbildung@ph-linz.at), des Beratungszentrums für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung (beratung@ph-linz.at) und des Instituts Medienbildung (elearn@ph-linz.at) unterstützen Sie gerne in Ihren QMS-Belangen.

QUALITÄTSRAHMEN für Schulen



24WL056



Einen IQES-Fragebogen für meine Klasse erstellen

Arbeiten mit dem IQES-Evaluationscenter

24WL016



Lernen mit digitalen Medien – Apps und Tools in IQES

Lernen mit Online-Apps

24WL077



Interaktive Lernbausteine mit H5P erstellen

Digitale Alternativen zum Arbeitsblatt, IQES weiterdenken



24WW002



Interaktiver Unterricht mit H5P

Erstellen Sie ansprechende und interaktive Inhalte für Ihre Schüler:innen

SCHILF/SCHÜLF

Schulinterne und schulübergreifende Fortbildung

Einteilige oder mehrteilige SCHILF/SCHÜLF-Angebote treffsicher auf Ihren Bedarf abgestimmt – gemeinsam mit Ihnen entwickelt!

Aus unseren Themenbereichen:

- Persönlichkeit, Professionalität
- Soziale Kompetenz, Kommunikation, Konfliktlösung
- Gesundheit im Schulalltag
- Unterrichtsentwicklung – Methoden und Didaktik
- Diversität
- Digitale Werkzeuge und Lernplattformen
- Schulentwicklungsberatung zu Digitalisierungskonzepten
- Digitale Endgeräte im Unterricht

SCHILF/SCHÜLF auch ONLINE möglich

Zielgruppe: Lehrer:innen und Schulleiter:innen aller Schultypen



Mag. Eva Fellingner
Koordination SCHILF/SCHÜLF
schilf@ph-linz.at



Elisabeth Neumüller
Koordination SCHILF/SCHÜLF
Medienbildung
0732 772666 DW 4702
elearn@ph-linz.at


Kontakt: schilf@ph-linz.at



Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen!

Vertragslehrpersonen nach dem neuen Dienstrecht haben eine sechs- bis zwölfmonatige Induktionsphase zu absolvieren.

Voraussetzung dafür ist der Besuch von „Einführenden Lehrveranstaltungen“ (ELV) im Ausmaß von 5 bzw. 10 Tagen „zur Einführung in die Strukturen und Rechtsgrundlagen des Schulwesens und die Methoden zur Durchführung und Auswertung von Unterricht“. (s. VBG, § 38 Abs 12)

Diese „Einführenden Lehrveranstaltungen“ werden als Wochenblock unmittelbar vor Schulbeginn absolviert. Bei späterem Diensteintritt müssen diese ELV während des Studienjahres ehestmöglich nachgeholt werden. In unserem Fortbildungsprogramm, Ein.Blick 2024/25, sind Veranstaltungen, die sich besonders als „Einführende Lehrveranstaltungen“ eignen, mit dem Logo  gekennzeichnet.

Genauere Information zur verpflichtenden „Onboarding Week“ vor Schulbeginn erhalten die betreffenden Kolleg:innen zu Beginn der Schulferien.

Quereinstieg (Q): Die im Ein.Blick mit „I“ gekennzeichneten Angebote sind auch geeignet für Kolleg:innen des Quereinstiegs und können in Absprache mit der Direktion passend zu den eigenen Bedürfnissen gewählt werden.

Fragen zu Ihrer individuellen Situation und zur Geltendmachung der Veranstaltungen klären Sie auf dem Dienstweg – also über die Direktion – und in Folge durch die Bildungsdirektion.

Informationen zur Erstanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter „Anleitungen“.

[ELV Induktion \(+Q\)](#)

[Seminarsuche](#)

Zusätzlich bietet das Beratungszentrum der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz die Möglichkeit der SUPERVISION an.

Genauere Informationen erhalten Sie bei: Mag. Julia Krapf, Beratungszentrum für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung, julia.krapf@ph-linz.at; +43 732 77 26 66-4602

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen kennenzulernen.



KONTAKT

Induktionsphase allgemein:



Alexandra Pilz, MA
alexandra.pilz@induktion.at

Induktionsphase Religion:



Mag. Eva Freilinger
eva.freilinger@induktion.at

Quereinstieg:



Mag. Christine Mitterweissacher
induktion@ph-linz.at

Informationen zur Erstanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

24WX003

24WX004

First Steps

Supervision für Berufseinsteiger:innen

Machen Sie gestärkt und mit viel Selbstvertrauen Ihre „First Steps“ in der Induktionsphase und den ersten Dienstjahren! Thematisieren Sie an vier Terminen im Laufe eines Schuljahres Ihre individuellen, berufsbezogenen Fragen und Anliegen im Austausch mit anderen Pädagog:innen! Unterstützt von einer erfahrenen Supervisorin können Sie so Ihren Berufseinstieg in sicherem und vertrauensvollem Rahmen begleiten lassen.



Brigitte Schmid, MA



Mag. Gerda Reisinger

24WX003: Mo. 21. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15
24WX004: Di. 22. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Brigitte Schmid, Gerda Reisinger

Leiter:in: Julia Krapf

24WX003 4020 Linz, PH der Diözese Linz
24WX004 online

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

LINZ AG

24WP026

Classroom Management

Umgang mit Störungen im Unterricht

Classroom-Management ist eine wichtige Voraussetzung für guten und gelingenden Unterricht. Gutes Classroom-Management spart Nerven, Zeit und Anstrengung und ermöglicht einen erfolgreichen Wissenstransfer.

Inhalte:

- Beziehungsaufbau zwischen Lehrperson und Schüler:innen
- Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
- Störungen reduzieren und vorbeugen, Deeskalation
- innere Haltung
- Regeln und Konsequenzen



Dr. Kerem Steiner

Trainer, Berater, Coach und Organisationsentwickler

Fr. 29. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 21

Referent:in: Kerem Steiner

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5



24WP031

Mutige Wege in der Eltern-Zusammenarbeit

Erprobte Beispiele und Tipps zur Umsetzung an der eigenen Schule

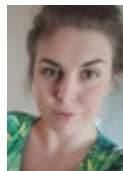
Konstruktive Elternbeteiligung hilft, das Schulleben für Kinder, Lehrkräfte und Eltern positiver zu gestalten und gemeinsam eine Lernkultur der Potenzialentfaltung zu entwickeln.

Im Seminar lernen Sie neue, erprobte Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern kennen und bereiten erste Umsetzungen an der eigenen Schule vor.

- Spannende internationale Beispiele von Elternpartizipation
- Highlights eines Testprojekts mit 30 Schulen in ganz Österreich
- Kurzimpulse zu Spezialthemen: Kommunikationstools, Migration, Konfliktlösung



Dr. Martin Ruckenstein



Verena Thoma

Di. 10. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 90

Referent:in: Martin Ruckenstein, Verena Thoma
Kooperation: Schule im Aufbruch Österreich

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2



24WP033

Grundlagen der Leistungsbeurteilung

Möglichkeiten der formativen Leistungsfeststellung

Sie lernen Methoden der formativen Leistungsfeststellung kennen und erlangen Sicherheit im Umgang mit einer rechtskonformen Leistungsbeurteilung.

Durch detaillierte Betrachtung der Bereiche der summativen Leistungsbeurteilung und der formativen Leistungsfeststellung wird ein sinnvoller Umgang mit Schüler:innenleistungen erarbeitet. Eine Erweiterung des Leistungsverständnisses ermöglicht Ihnen, die Problematik der herkömmlichen Leistungsbeurteilung kritisch zu hinterfragen und im Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen Wege zu einem modernen Verfahren der Leistungsbewertung einzuschlagen. Sie lernen ausgewählte Verfahren und Beurteilungskonzepte kennen.



Mag. Karina Raab

Lehrende der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Do. 12. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15
Do. 16. Jan. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 90

Referent:in: Karina Raab

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3



25SP070

Schul- und Dienstrecht für Berufseinsteiger:innen

Diese Veranstaltung bietet Wissenswertes für Induktionsphasenteilnehmer:innen zu den Themen:

- Aufsichtspflicht
- Schulpflichtgesetz
- Pädagogischer Dienst – Dienstrecht NEU
- Dienstvertrag und Fristen
- Supplierung
- Entlohnung
- Krankenstand
- Fortbildung u. v. m.



Michael Weber, BEd

Personalvertreter im Zentralkomitee für Landeslehrer, Generalsekretär des CLV OÖ

Di. 13. Mai 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Michael Weber

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1



24WP005



Schulleitung und Qualitätsmanagement

Schulentwicklung zwischen Motivation und Widerstand

Qualität von Schule ist zentral in politischen und wissenschaftlichen Diskussionen. Fragen sind, welche Kriterien dieser Qualität zu Grunde liegen und wie Qualität erreicht, überprüft, gesichert wird. Schulleitungen sind dabei zentral. Was ist eine gute Schule, was guter Unterricht? Welche Rolle spielen Kompetenzorientierung, Fehlerkultur, Kreativität? Welche Bedeutung haben Evaluationen und Widerstand? Welche Auswirkungen ergeben sich auf Kommunikation und Motivation? Derartige Fragen werden diskutiert. Die wechselseitige Vernetzung von empirischen Ergebnissen und praktischen Implikationen wird betont.



Dr. Stefan Zehetmeier

Univ. Klagenfurt,
Professionalitätsentwicklung,
Qualitätsentwicklung und Evaluation
im Bildungsbereich

Mo. 4. Nov. 2024, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Stefan Zehetmeier

Leiter:innen: Christine Mitterweissacher,
Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 5.1, 2.2, 2.3, 3.4, 3.5

24WP027



Schulleitung und Qualitätsmanagement, FOLLOW UP

Schulentwicklung zwischen Motivation und Widerstand

Dieses Webinar bietet nach dem Online-Vortrag und dem Bearbeiten der Kursmaterialien die Möglichkeit der Reflexion, Diskussion, Festigung und des Ausblicks.



Dr. Stefan Zehetmeier

Univ. Klagenfurt,
Professionalitätsentwicklung,
Qualitätsentwicklung und Evaluation
im Bildungsbereich

Mo. 2. Dez. 2024, 17:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Stefan Zehetmeier

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

24WI001



Führungshaltung von gestern für Schule von morgen?

Bildung für ein gutes Leben in einer lebenswerten Welt für alle

Die Aufgabe von Schule besteht darin, jungen Menschen über gelingende Bildungsprozesse den Zugang zur Welt von morgen zu eröffnen. In den disruptiven Zeiten der letzten Jahre haben sich die Voraussetzungen von gestern für die Vorbereitung auf ein unbekanntes Morgen als wenig hilfreich erwiesen. Die jüngsten Entwicklungen künstlicher Intelligenz intensivieren die aktuellen gesellschaftlichen Transformationsprozesse und stellen Schule und Unterricht vor neue Herausforderungen. Daher ist eine Führungshaltung gefragt, die nicht nur die aktuell geforderten schulischen Leistungen bedient, sondern Bildung für ein gutes Leben in einer lebenswerten Welt für alle in den Blick nimmt.



Dr. Michael Schratz

Univ. Innsbruck –
Erziehungswissenschaften, Leitung
der Leadership Academy des BMBWF

Mo. 13. Jan. 2025, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Michael Schratz

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 5.1, 2.2, 4.2, 2.3, 5.3

25S1004



Führung muss führen

Die drei Aufgabenfelder von Führung

- Selbstführung als wichtigster Parameter in der Führung
- Führung als Architekt der Kommunikation
- Sinn, Zuversicht und Einfluss – die 3 wichtigsten Prinzipien der Führung



DDr. Silvia Dirnberger-Puchner

Systemische Psychotherapeutin und
Supervisorin, Organisationsberaterin,
Krisen- und Konfliktmanagerin

Mi. 28. Mai 2025, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Silvia Dirnberger-Puchner

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3, 3.4



24W X006

Supervision für Schulleiter:innen

Raum für Austausch und Gestaltung

Wichtige Entscheidungen treffen, Management klären, Mitarbeiter:innen führen, Rolle als Schulleiter:in ausgestalten, Regeln in der Schule umsetzen, Schulentwicklung vorantreiben, Konferenzen vorbereiten und vieles mehr: Führungskräfte sind gefordert! Supervision unterstützt Sie dabei, neue Blickwinkel und Lösungen zu finden und gestärkt den Arbeitsalltag zu bewältigen.



Dr. Elisabeth Oberreiter

Coach, Supervisorin, Schulentwicklungsberaterin, Leiterin des Beratungszentrums der PH der Diözese Linz

Mo. 21. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15,
Mi. 4. Dez. 2024, 16:00 bis 18:15,
Mi. 29. Jan. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Elisabeth Oberreiter

Leiter:in: Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2, 2.3

24W X007

**Supervision für Schulleiter:innen –
Region Salzkammergut**

Diese Supervisionsgruppe für schulische Führungskräfte bietet Ihnen fachlichen wie auch persönlichen Rückhalt und unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Leitungsaufgaben. Gemeinsam mit anderen Schulleiter:innen haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Anliegen, Herausforderungen oder Konflikte aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und erhalten dadurch Zugriff auf neue Lösungsansätze bzw. verborgene Ressourcen.



Mag. Julia Krapf

Koordinatorin für Gesund.Sein und standortbezogene Schulentwicklung des Beratungszentrums der PH der Diözese Linz

Di. 5. Nov. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4810 Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2, 2.3

24W A004

Religion (be)trifft Schule

An diesem Nachmittag gehen wir den Berührungspunkten von Religion und Schule aus drei Perspektiven nach: Zuerst hören wir Ausführungen zum konfessionellen Religionsunterricht aus der Sicht des Kultusamtes. Anschließend werfen wir einen aktuellen Blick auf die Landschaft des muslimischen beziehungsweise römisch-katholischen Religionsunterrichtes. Chancen und Herausforderungen, aber auch Traditionen und Visionen stehen im Mittelpunkt. Nach Vortrag und Diskussion der Referierenden bleibt noch ausreichend Zeit für Fragen und den kollegialen Austausch.

Di. 8. Okt. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Anton Birngruber, Binur Mustafi, Valerie Trofaiar-Leskovar

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Bischöfliches Schulamt

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2

25S I003



Der LOGOS – Souveränitätskompass

Mit dieser Orientierungshilfe sicher navigieren, führen und Ziele erreichen

Der Souveränitätskompass ist ein Instrument mit zweifacher Wirkung: Er navigiert durch die Selbstreflexion als Führungspersönlichkeit und führt zu wertvollen gemeinsamen Zielen im Organisationskontext. Seine vier Koordinaten sind Werte, Ziele, Kompetenzen und der Umgang mit der Zeit. Der Kompass hilft bei der existenzanalytischen Sinnorientierung. Vor diesem Sinnhorizont können die Untiefen von Müssen, Sollen, Können, Dürfen und Wollen achtsam ausgelotet werden. Als Führungsperson kann man sich und die Mitarbeiter:innen mit überraschenden Perspektiven und Möglichkeiten wahrnehmen und ein intrinsisch motiviertes Klima schaffen. So wird sinnorientiertes Führen möglich.



Stefan Schwarz, MSc

Diplompädagoge, Logotherapeut, Geschäftsführer eines Kinder- und Jugendzentrums in Basel

Mo. 12. Mai 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Stefan Schwarz

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 5.1, 3.2, 2.3, 3.3, 3.4, 3.5

24W X001

Positiv und stärkenorientiert

Supervision für Schulleiter:innen

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie Tools für eine stärkenorientierte Haltung in Ihrer Leitungsfunktion kennen. Es werden dabei Strategien zur Förderung von Engagement und Wohlbefinden für Ihre Tätigkeit aufgezeigt und der Transfer in Ihren Arbeitsalltag unterstützt. An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Leitungsalltages zu reflektieren, persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.



Martina Weichselbaumer

Koordinatorin für Schulentwicklung „Neue Autorität“ am Beratungszentrum der PH der Diözese Linz

Mo. 11. Nov. 2024, 16:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Martina Weichselbaumer

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2, 2.3

24W I002

Gutes Lernen – gutes Arbeiten

Von Lerntypen, Mitarbeiter:innenmotivation und anderen Mythen

Die Neurowissenschaft hat schon vor einigen Jahren nachgewiesen, dass Menschen sich Inhalte und Kompetenzen nachhaltig nur selbstständig und mit Freude aneignen. Gleichzeitig müssen sie vor Augen haben, wozu sie dies wissen und können müssen. Wie sich diese Erkenntnis auf Unterrichtsgestaltung und das Arbeiten an der Schule auswirkt, will diese Fortbildung für Leitungspersonen zeigen.

Die Veranstaltung kann auch für den Wahlpflichtbereich im Rahmen des Hochschullehrgangs „Schulen professionell führen“ verwendet werden.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber

Leiterin des Institutes für Kirchengeschichte und Patrologie an der Katholischen Universität Linz und des Projekts „Gute Gesellschaft“

Di. 28. Jan. 2025, 10:00 bis 20:00,
Mi. 29. Jan. 2025, 9:00 bis 20:00,
Do. 30. Jan. 2025, 9:00 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Petra Binder, Christine Mitterweissacher

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 40 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 2.2, 2.3, 3.4





LEHRENDE IM BEREICH FACHDIDAKTIK UND FACHWISSENSCHAFT

Mag. Tatjana Mayr tatjana.mayr@ph-linz.at
Naturwissenschaften (BU, CH, PH), Mathematik, ESERO Office Austria (ohne Foto)

MMag. Doris Führlinger doris.fuehrlinger@ph-linz.at
Naturwissenschaften (PH, CH), Mathematik, Ars Electronica Center

Stefan Sommergruber, MEd BA stefan.sommergruber@ph-linz.at
Musik, Kultur

Mag. Barbara Rafetseder barbara.rafetseder@ph-linz.at
Englisch

Mag. Peter Glatz peter.glatz@ph-linz.at
Latein, Redaktion Ein.Blick

Dr. Maria Schrems-Gadermaier maria.schrems@ph-linz.at
Fremdsprachen (F, Sp, I), CEBS, CLIL, Erasmus+

Mag. Alfons Koller alfons.koller@ph-linz.at
Geografie und wirtschaftliche Bildung

Petra Binder, MEd Dipl. Päd. petra.binder@ph-linz.at
Primarstufe

Mag. Carmen Mostbauer carmen.mostbauer@ph-linz.at
Primarstufe – Sprachbildung und Sprachentwicklung

Mag. Andreas Kranzlmüller andreas.kranzlmueeller@ph-linz.at
Geschichte, Politische Bildung

Dr. Nicola Diwold nicola.diwold@ph-linz.at
Musik, Kultur

Judith Sinnhuber, MSc BA judith.sinnhuber@ph-linz.at
Elementarpädagogik (ohne Foto)

**24WK037****Kinder auf dem Weg vom Kindergarten in die Schule begleiten**

Ergotherapeutische Tipps zum Erwerb von Schulfertigkeiten

Die kindergarten- und schulbasierte Ergotherapie kann den pädagogischen Alltag bereichern. Sie unterstützt Kinder im Alter von 5–8 Jahren, gut vorbereitet in der Schule anzukommen, Schulfertigkeiten zu erwerben und sich in der Schuleingangsphase gut zurecht zu finden. Mit einfachen ergotherapeutischen Maßnahmen fördern Sie die Kinder in der Entwicklung wichtiger Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Schule gefordert sind. Neben Theorie und Wissensvermittlung stehen in diesem Seminar alltagspraktische Tipps im Vordergrund.



Judith Ertl
Ergotherapeutin

Di. 28. Jan. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4, 3.5

25SK048**Hand in Hand über die Bildungsbrücke**

Kinder gemeinsam am Übergang stärken und begleiten

Kindergarten – Schule: Zwei unterschiedliche Bildungseinrichtungen und unzählige engagierte Pädagog:innen mit einem vereinigenden Ziel: Gelingende Kooperation! Doch wer wagt den ersten Schritt aufeinander zu? Welche Erwartungen haben Elementarpädagog:innen und Primarpädagog:innen aneinander und können wir überhaupt aneinander anknüpfen, und wenn ja – wie? An diesem Nachmittag werden Antworten auf diese Fragen sowie praktische Inputs für eine gelingende Schulvorbereitung gegeben.



Fabienne Mayrhofer
VS-Lehrerin

Sa. 1. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Fabienne Mayrhofer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2, 3.3, 3.4

24WK016

Das bewegte Gehirn

Hirngerechtes Lernen mit der Evolutionspädagogik

In der Evolutionspädagogik wird mit den neuesten Erkenntnissen aus der Hirnforschung gearbeitet. In diesem Seminar wird herausgearbeitet, wie unser Gehirn funktioniert und wie es sich auf das Lernen einstellen lässt, warum gezielte Bewegungen im Schulalltag so eine wichtige Rolle spielen, was uns die Augen über den Lernerfolg verraten und warum manche Kinder als „Mischformer:innen“ bezeichnet werden. An diesem Nachmittag werden einfache Erklärungen sowie viele hilfreiche Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Schul- und Kindergartenalltag weitergegeben.



Dagmar Eglseer

VS-Lehrerin, Evolutionspädagogin

Di. 5. Nov. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Dagmar Eglseer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.5

24WK011

Konflikte als Chance

Konfliktlösungen als wesentliche Wachstumsmomente begreifen

Was brauchen Kinder, um sich entwickeln, ihr Potenzial entfalten und sich in einer Gemeinschaft einfinden zu können? Dieser Frage wird in diesem Seminar gemeinsam auf den Grund gegangen und versucht, das innere und äußere kindliche Erleben zu begreifen und seine Bedürfnisse durch wahrnehmende Beobachtung zu entschlüsseln. Konflikte stellen dabei wesentliche Wachstumsmomente dar, die Kinder und Erwachsene stärken und Kompetenzen erweitern können. Gemeinsam werden an diesem Nachmittag Rahmenbedingungen reflektiert, die ein aktives emotionales und soziales Lernen des Kindes unterstützen.



Mag. Birgit Greiner, MA

Gründerin und Leitung des Spielzimmers 5 Sinne in Wien, Studium Italienisch, Kunstgeschichte, Bildungswissenschaft (1. Abschnitt), Montessoridiplom, Masterlehrgang für Elementarpädagogik

Mi. 23. Okt. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Greiner

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WK010

Hilf mir, hier ist so viel los! Überforderte Kinder besser verstehen

Basissinne und ihre Funktionen für den Alltag in Kindergarten und Schule

Immer mehr Kindern gelingt die Alltagsbewältigung nur schwer. Sie sind taktil überempfindlich, können die Wahrnehmungsselektion kaum bewältigen, sind motorisch überfordert, suchen Basisreize für ihr Wohlbefinden. Das sind Kinder, die anecken, streiten, sich missverstanden fühlen, im Dschungel der auf sie einströmenden Informationen verloren sind, die sich zurückziehen, die verzweifelt sind.

Wir simulieren vielfältige Situationen, um uns in diese Kinder hineinzusetzen und entwickeln daraus Ideen, die den Arbeitsalltag erleichtern.



Sabine Otto-Gruber

Motopädagogin

Di. 22. Okt. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 21

Referent:in: Sabine Otto-Gruber

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.5

24WK021



Das wird schon wieder!

Über die Zuversicht in Krisensituationen

Ein Kind wird bei einem Ausflug lebensbedrohlich verletzt. Eine Kollegin verstirbt bei einem Autounfall. Der Vater eines 4-jährigen Mädchens nimmt sich das Leben: Krisen können Menschen in ihren Grundfesten erschüttern.

Doch was hilft Betroffenen? Kann man nach solchen Ereignissen wieder Zuversicht gewinnen? Wie kann man die Bewältigung von Krisen im pädagogischen Setting fördern?

Im Versuch, diesen Fragen auf den Grund zu gehen, stützt sich dieser Vortrag auf Erfahrungen aus Einsätzen in der Krisenintervention, auf fundierte Theorie und eine passende Dosis Humor als Verdauungshilfe bei diesen schweren Themen.



Harald Wolfesberger, MSc

Selbständiger Trainer / Coach, Lektor Universität Salzburg, Trainer / Mitarbeiter Kriseninterventionsteam Rotes Kreuz

Mo. 18. Nov. 2024, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 51

Referent:in: Harald Wolfesberger

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.5

24WK034

Vom Sollen zum Wollen

Kinder im pädagogischen Alltag motivieren

Freude als innerer Antrieb ist die anzustrebende Motivationsdynamik in Kindergruppen. Denn auf Dauer ist es für Pädagog:innen viel zu anstrengend, der Außenmotor für Kinder, die die Freude am Lernen oder Spielen verloren haben, zu sein. An diesem Nachmittag geht es darum, wie diese innere Begeisterung, freudvolle Eigenmotivation und dieses Wollen, kultiviert werden können. Aufbauend auf eine jahrzehntelange Praxis und gestützt von hilfreichen, einfachen Konzepten der Referentin werden gemeinsam Praxisbeispiele analysiert und Lösungswege kreiert.



Carmen Weigl, Dipl.-Päd.

Elementarpädagogin, VS-Lehrerin,
ADHS-Trainerin

Mo. 20. Jan. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Carmen Weigl

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SK046

Halt! Aber mit Haltung!

Grenzen bei Kindern richtig setzen

Oft kippt unsere Freude oder die der Kinder, die wir begleiten, und es entstehen unangenehme Spannungsfelder. Dies baut Frust und Konfliktpotenzial auf. Wie können wir Grenzen setzen, ohne die Bedürfnisse der Kinder oder unsere eigenen zu verletzen? Die Beantwortung dieser Frage macht uns und die anvertrauten Kinder frei von Rollen, die wir nie haben wollten und bringt uns in die Entwicklungsfreude zurück. Sie lässt uns in unserem Sein mit jungen Menschen Verbundenheit fühlen und entfalten.



Carmen Weigl, Dipl.-Päd.

Elementarpädagogin, VS-Lehrerin,
ADHS-Trainerin

Di. 25. Feb. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Carmen Weigl

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WK023

Autismus: Was Pädagog:innen wissen müssen

Der Grad der Beeinträchtigung bei Menschen mit ASS ist sehr unterschiedlich. Auch die Qualität des Verhaltens unterscheidet sich oft stark voneinander. Dennoch gibt es bei Menschen mit ASS auch viele Gemeinsamkeiten: Der Beeinträchtigung liegen Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung zu Grunde, welche im Rahmen dieses Seminars neben Symptomatik, Häufigkeiten und Ursachen von Störungen aus dem autistischen Spektrum näher betrachtet werden. Fokussiert werden der frühkindliche Autismus und das Asperger-Syndrom.



Angela Draxler, MSc

Mototherapeutin

Di. 19. Nov. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Angela Draxler

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4

24WK004

Sensorische Integration als Bestandteil einer gelungenen Entwicklung

Reaktionen von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen können sehr unterschiedlich ausfallen. Von geringem Selbstbewusstsein, Unkonzentriertheit über Lese- und Rechtschreibprobleme sind vielfältige Schwierigkeiten zu beobachten. An diesem Nachmittag steht die sensorische Entwicklung des Kindes im Zentrum und mithilfe praktischer Impulse werden Hilfestellungen für unterschiedliche Problemlagen angeboten.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Mototherapie,
Sensorische Integration, Autorin,
Referentin

Fr. 11. Okt. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WK008

Kreative Sprachspiele

Spiele, Materialien und Ideen, um Sprachförderung mit Freude zu gestalten

In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmer:innen zahlreiche Materialien, Quellen, Sprachspiele und Aktivitäten kennen, mit denen sie gezielt Kinder fördern können, die mit Deutsch als Zweitsprache aufwachsen. Dabei soll die kreative Energie der Kinder für den Spracherwerb genutzt werden. Das Seminar gibt darüber hinaus Einblicke in die wichtigsten Merkmale und Meilensteine des Zweitspracherwerbs und der Entwicklung von sprachlichen Fertigkeiten bei Kindern, die Deutsch als Zweitsprache erwerben. Weiters wird auf in Österreich gängige Instrumente der Sprachfeststellung eingegangen.



Mag. Zwetelina Ortega

Sprachwissenschaftlerin und Expertin für Mehrsprachigkeit, Autorin, Inhaberin des Beratungszentrums Linguamulti (www.linguamulti.at)

Mi. 16. Okt. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Zwetelina Ortega

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SK066

Bilderbücher in Bewegung!

Kinder lieben Geschichten! Doch immer nur still sitzen und zuhören? Das bewegte Vorlesen bietet vielfältige Möglichkeiten zur Stärkung der sprachlichen, körperlichen und sozio-emotionalen Entwicklung des Kindes. Durch Bewegung, Sprache und Musik erwecken wir Geschichten zum Leben. Wo Tücher zu Teichen, Dosen zu Instrumenten und Seile zu Spinnennetzen werden, da entsteht Raum, um gemeinsam zu spielen, Ideen einzubringen, verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten zu erfahren und die eigene Sprachfähigkeit zu entfalten. Sie erhalten praktische Anregungen für eine bewegte Vorlesekultur.



Marie-Valerie Gogela, MA

Volksschullehrerin, Psychomotorikerin in freier Praxis

Fr. 23. Mai 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Marie-Valerie Gogela

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WK018

Den Stift im Griff

Impulse zur Förderung der Grafomotorik

Es gibt Kinder, die mögen nicht malen, nicht zeichnen. Nicht so schlimm? Doch – denn dabei handelt es sich nicht um eine isolierte Fertigkeit, sondern um eine wichtige Grundlage der Lernfähigkeit. Die Handgeschicklichkeit des Menschen ist neben der Sprache die Krönung seiner Bewegungsfähigkeit und bedarf einer Lernumgebung, die Kinder anregt, ihre Grafomotorik zu üben und zu verfeinern.

An diesem Nachmittag werden Übungen und Spiele, die die Fein- bzw. Grafomotorik fördern, vorgestellt und ausprobiert sowie der Frage nachgegangen, ab wann ein Kind ergotherapeutische Unterstützung benötigt.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Mototherapie, Sensorische Integration, Autorin, Referentin

Do. 14. Nov. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



Ich bin erste Klasse.

Anfangsunterricht in der Primarstufe. Eine Herangehensweise

Die Online-Vortragsreihe hat Orientierungsfunktion und stellt Hilfen und Empfehlungen dar, die durch persönliche Erfahrung der Pädagog:innen vor Ort jederzeit individuell ergänzt werden können. Im Anschluss daran wollen wir miteinander zum Anfangsunterricht in der Primarstufe ins Gespräch kommen.

Einigen kann dies ein Ratgeber sein, um Fragen zu klären oder sich mit Verunsicherungen und Ängsten zu beschäftigen. Vielleicht regt die Reihe auch dazu an, das Konzept des Anfangsunterrichts der Schule zu überdenken. In jedem Fall soll sie beitragen, den Anfangsunterricht miteinander weiter zu qualifizieren.

Jeder Teil der Reihe kann alleine gebucht werden.

24FL914

Sommerbildung



Ich bin erste Klasse TEIL 1

Anfangsunterricht in der Primarstufe. Eine Herangehensweise

Auf den Anfang kommt es an – Wertschätzung und Anerkennung als grundlegende Haltung: Es wird auf die Prinzipien zur didaktisch-methodischen Gestaltung des Anfangsunterrichts eingegangen.

Durch meine innere Haltung bereite ich als Lehrkraft den Boden für eine Atmosphäre der Ermunterung, Sicherheit und Freude, in der die Lust am Lernen gedeihen kann.



Marie-Valerie Gogela, MA

Volksschullehrerin,
Psychomotorikerin in freier Praxis

Di. 9. Juli 2024, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Marie-Valerie Gogela

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 5.2, 3.3, 3.5

24FL911

Sommerbildung



Ich bin erste Klasse TEIL 2

Anfangsunterricht in der Primarstufe. Eine Herangehensweise

Anfangsunterricht in sprachenvielfältigen Klassen: Eine Klasse in der Kinder mit unterschiedlichen Erstsprachen sind, ist eine Herausforderung für alle Beteiligten.

In diesem Webinar werden unterschiedliche Praxisbausteine präsentiert, damit die Herausforderung zu einer Ressource des Lernens und der Klassengemeinschaft wird.

Rechtliche Fragen werden in diesem Zusammenhang gerne beantwortet, wie MIKA-D, USB DaZ, Lehrpläne usw.



Martina Stanger-Bumberger, BEd

Koordinatorin im Zentrum
Sprachliche Bildung Oberösterreich,
Sonderschullehrerin,
Betreuungslehrerin

Mi. 10. Juli 2024, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Martina Stanger-Bumberger

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 5.2, 3.3, 3.5

24FL913

Sommerbildung



Ich bin erste Klasse TEIL 3

Anfangsunterricht in der Primarstufe. Eine Herangehensweise.

Reif für die Schule? – Über die Auswirkungen neuromotorischer Unreife auf Lernen und Verhalten: Dieser Vortrag beleuchtet mögliche Ursachen für dieses Verhalten. Es werden frühkindliche Reflexe besprochen, die bei manchen Kindern noch wirken. Dieses Wissen kann zu einem besseren Verständnis für die Probleme betroffener Kinder führen. Die Referentin bietet Hilfsmaßnahmen an, um diese Kinder zu unterstützen.



Elisa Grininger, MSc BEd

Primarstufenlehrerin, Psychologische Beraterin und Supervisorin,
INPP-Anbieterin für Kinder und Erwachsene, INPP-Trainerin für das Schulreifeprogramm

Mi. 4. Sep. 2024, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Elisa Grininger

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 5.2, 3.3, 3.4, 3.5

25SP069



Kompetenzentwicklung in der Schuleingangsphase

Einen guten Anfang gestalten – spielerisches Lernen im Fokus

Sie starten im Herbst mit einer 1. Klasse und möchten einen guten Anfang gestalten. Wie fördern wir durch Lernen im Spiel mathematische Kompetenzen als auch das Versprachlichen, Argumentieren und Problemlösen? Warum sind soziale Schlüsselkompetenzen für einen gelungenen Übergang unverzichtbar? Best-Practice-Beispiele zeigen, wie der Übergang vom Kindergarten in die Schule anschlussfähig und kindorientiert gestaltet werden kann. Abschließend werden wir in interaktive, lehrreiche Spiele eintauchen, die auch das soziale Miteinander und die Freude am Lernen stärken.



Edwina Imlinger, BEd
Volksschullehrerin

Di. 13. Mai 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Edwina Imlinger

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4

24WL075

Praxistag Primarstufe

Pädagogisch-Praktische Studien an Volksschulen

Den Kontakt und den Austausch zwischen Volksschule und Hochschule zu stärken, ist das Ziel dieser Fortbildung. Studierende in der Lehramtsausbildung machen ihre „Schulpraxis“ an Volksschulen in OÖ und NÖ; Praxislehrer:innen begleiten sie dabei. Welche Vorgaben sollen für die Unterrichtsplanung gemacht werden? Was ist in der Schulpraxis zu berücksichtigen? Auf diese Fragen gibt der Nachmittag Antworten.



Brigitta Panhuber-Mayr, MBA
Leiterin des Zentrums für Pädagogisch-Praktische Studien

Do. 23. Jan. 2025, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Brigitta Panhuber-Mayr
Kooperationspartner: Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien der PHDL

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AH02

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 2.2, 4.2, 5.2, 2.3

25SL095



Lernen lernen

Lernstrategien für selbstständiges Lernen

Wir erwarten von Kindern selbstständiges Lernen. Dies gelingt aber den wenigsten allein. Sehr oft springen dann die Eltern helfend ein. Um hier die Bildungsschere wieder etwas zu schließen, müssen wir den Schüler:innen geeignete Methoden und Lernstrategien anbieten, damit sie wirklich selbstverantwortlich lernen können. In der Auseinandersetzung mit dem Thema werden geeignete und brauchbare Lernmethoden für die Schüler:innen vorgestellt und erarbeitet, die an der jeweiligen Schule konkret umgesetzt werden können.



Nicole Schiffler
Primarstufenlehrerin,
Schwerpunkt: Begabungsförderung

Di. 4. März 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 26

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25SL107



Beziehungsorientiert unterrichten

Im Miteinander zum erfolgreichen Lernen

Die eigene Haltung gegenüber den Kindern, dem Lernen und den Bedürfnissen aller an Schule Beteiligten bestimmt maßgeblich den Lernerfolg. Wer Schule und Lernen bewusst gestalten und verändern möchte, muss bei der eigenen Haltung beginnen. Wir werden uns damit auseinandersetzen, welchen Unterschied es für Kinder, aber auch Eltern macht, wenn wir uns auf Augenhöhe begegnen. An diesem Nachmittag überprüfen und hinterfragen wir eigene Glaubenssätze. An Beispielen aus dem Schulalltag der Referentin sieht man, wie Beziehungsarbeit erfolgreich eingesetzt werden kann.



Nicole Schiffler
Primarstufenlehrerin,
Schwerpunkt: Begabungsförderung

Di. 1. Apr. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3, 3.4, 3.5

25SP065



Arbeit mit Wochenplan und Logbuch – Wie gelingt der Umstieg?

Offenes Lernen aus der Praxis für die Praxis

Sie möchten die Arbeit mit einem Wochenplan und/oder dem Logbuch in Ihren Unterricht integrieren oder ausweiten und stellen sich Fragen zu einem gelingenden Umstieg:

- Wie gelingt der Einstieg?
- Wie verliere ich den Überblick nicht?
- Wie werde ich allen Kindern gerecht?
- Wie kann ich den Bedürfnissen der Kinder und meinen Wünschen gerecht werden?

An diesem Nachmittag soll es aus der Praxis für die Praxis einen Einblick darin geben, wie der Umstieg zu einem offeneren Lernen und Unterrichten gelingen kann.



Bettina Mayr, BEd
Volksschullehrerin

Di. 6. Mai 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Bettina Mayr

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4710 Grieskirchen, Volksschule Grieskirchen

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WP011



Exekutive Funktionen – Basis für erfolgreiches Lernen

Geistige Fähigkeiten, die Denken und Handeln steuern

Sich in eine Gruppe einzuordnen, fällt manchen Kindern schwer. Enttäuschungen und Ärger bringen sie schneller aus dem Gleichgewicht als andere Kinder.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen unterstützen können:

- Aggressionskontrolle – kontrollierter Umgang mit Emotionen
- Ausblendung von Störreizen
- Einstellen auf neue Anforderungen, Lernmotivation



Julia Schneider, MSc
Klinische Psychologin, Volksschullehrerin, Lerntherapeutin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

Di. 12. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Julia Schneider

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SP052



Sozio-emotionale Entwicklung fördern

Soziales Lernen und soziale Fähigkeiten in Bildungseinrichtungen fördern

Kinder haben heute immer weniger Gelegenheiten, wichtige soziale Fähigkeiten im Alltag mit ihren Bezugspersonen und im Spiel mit anderen Kindern zu entwickeln.

Diese Kinder zeigen sich dann im Alltag oft überfordert, und die Teilhabe an einer Lerngemeinschaft ist erschwert.

- Wie kann ich Abstand halten?
- Wie lerne ich zuzuhören? ...
- Was sind wichtige sozio-emotionale Entwicklungsschritte in der Normalentwicklung, aber auch Entwicklungsherausforderungen?
- Welche Konzepte gibt es, diesen Problemen im pädagogischen Alltag zu begegnen und die sozio-emotionale Entwicklung zu fördern?



Judith Ertl
Ergotherapeutin

Di. 11. März 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: KIGA, VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

24WL027



Frühkindliche Reflexe: Lernen im Gleichgewicht

Was unsere Kinder bewegt – und was ihnen Halt gibt

Frühkindliche Reflexe können das Lernen in der Primarstufe wesentlich beeinflussen. Sie sind oft der Grund, weshalb viele Kinder Schwierigkeiten mit der Motorik, dem Gleichgewicht, dem Verhalten und der Sinneswahrnehmung haben. Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die Entwicklung einiger Reflexe und zeigt mögliche Auswirkungen auf, wenn sie nicht zeitgerecht integriert wurden.

Wie kann ich als Pädagog:in reagieren und unterstützen? Die Referentin zeigt Hilfsmaßnahmen für Kinder, deren neuromotorische Entwicklung nicht ausgereift ist, wie etwa Übungen zur Reflexintegration. Praktische Beispiele und Maßnahmen fließen dabei ein.



Elisa Grininger, MSc
Primarstufenlehrerin, Psychologische Beraterin und Supervisorin, INPP-Anbieterin für Kinder und Erwachsene, INPP-Trainerin für das Schulfreifeprogramm

Di. 12. Nov. 2024, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elisa Grininger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ASO, VS, KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3, 3.4, 3.5

24WL051



Motivation und Begabtenförderung

Unterricht, der Lehrer:innen und Lernenden Spaß macht!

Aktuell wird eine Abkehr vom traditionellen, oft grammatik- und vokabellastigen Sprachunterricht gefordert, um auch sprachinteressierte und -begabte Lernende anzusprechen. Ausgehend von Forschungsergebnissen eines Forschungsprojekts zur Begabungs- und Motivationsförderung im Englischunterricht der Grundschule werden Möglichkeiten präsentiert und zur Diskussion gestellt, den Unterricht kompetent, selbstgesteuert und motivierend zu gestalten, ohne dass die Lehrer:innen in Arbeit ertrinken.



Dr. Edith Kreutner, DAS



Dr. Martina Müller

Mo. 2. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Edith Kreutner, Martina Müller

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4

25SP072



Inklusion in der Jahrgangsmischung

So kann es funktionieren! Einblicke und Erfahrungsaustausch in der Klasse

Die Pädagogin einer jahrgangsgemischten Klasse (0.–4. Schulstufe) in der VS Pettenbach gibt Einblicke, wie sich Inklusion gestalten kann. Erfahrungen werden geteilt, Materialien gezeigt, erprobte Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung demonstriert und Fragen gemeinsam diskutiert: Welche Vorteile bringt das System der Jahrgangsmischung mit sich und wo liegen die Herausforderungen? Wie und warum kann Inklusion in der Jahrgangsmischung gelingen? Dieser gemeinsame Nachmittag bietet Raum für Erfahrungsaustausch und praktischen Einblick in die Gestaltung des inklusiven, jahrgangsgemischten Unterrichts.



Laura Ettinger, BEd

Pädagogin in einer jahrgangsgemischten I-Klasse (Schulstufen 0-4)

Di. 20. Mai 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Laura Ettinger

Leiter:in: Michaela Meran

Volksschule Pettenbach

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WP025



Sexuelle Bildung in der Volksschule

Umsetzungsideen und aktuelle sexualpädagogische Konzepte kennenlernen

Sexualpädagogik hat das Ziel, Kindern Informationen und Kompetenzen zu vermitteln, um verantwortungsvoll mit sich und anderen umgehen zu können. Ideen und Konzepte zur Unterrichtsgestaltung zu den Themen Geschlechtsreife, Liebe, Zärtlichkeit und Sexualität werden vorgestellt, auf aktuelle Theorien und wissenschaftliche Erkenntnisse wird eingegangen. Der praktische Zugang steht dabei im Vordergrund. Ziel der Fortbildung ist es, neue Ideen für die didaktische Umsetzung des Unterrichtsprinzips und des übergreifenden Themas der Sexualpädagogik zu generieren und die eigene professionelle Haltung im Umgang mit sexualitätsbezogenen Themen zu schärfen.



Mag. Karina Raab, BEd

Do. 28. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Karina Raab

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

25SL106



Yoga-Impulse für zwischendurch

Bewegt im Klassenzimmer

Die vorgestellten Yoga-Impulse sind mit wenig (Material-)Aufwand in den Schulalltag integrierbar und schaffen in Kombination mit Achtsamkeitsspielen die Basis für eine positive, lernbereite Atmosphäre. Yoga- sowie Atemübungen tragen – je nach Bedarf – zur Entspannung oder Aktivierung im Klassenverband bei. So können Sie auf verschiedene Dynamiken in der Klasse reagieren und Kindern den Wert von Selbstwahrnehmung und Reflexion vermitteln.



Angelika Sibitz

Intuitive-Dance-Leiterin nach Dr. Mazza, Yogalehrerin für Kinder und Jugendliche, Sonderkindergartenpädagogin, Achtsamkeitstrainerin

Mo. 24. März 2025, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Angelika Sibitz

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24WP014



Hereinspaziert in eine Deutschförderklasse!

Aus der Praxis für die Praxis

Eine Deutschförderklasse mit Schulanfängern zu führen, ist eine große Herausforderung. Die Sprache soll gelernt werden, der Unterrichtsstoff der jeweiligen Schulstufe soll bearbeitet werden, die Kinder müssen den Übergang vom Kindergarten in die Schule schaffen, ausgehend von einem anderen kulturellen Hintergrund. Wie kann das gehen?

Besuchen Sie eine Deutschförderklasse an einem Standort, wo viele Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch eine tolle weltweite Mischung ergeben.

Jahrelange Erfahrung in der Sprachförderung, Wissen über USB DaZ und MIKA-D und viel Engagement kommen hier zusammen.



Daniela Sturmlechner, BEd



Mag. phil. Alexandra Jakob-Schöffl,

Do. 14. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Daniela Sturmlechner, Alexandra Jakob-Schöffl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4400 Steyr, VS Tabor

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WL043



Individualisieren und Differenzieren

im Deutschförderkurs und in der Deutschförderklasse

Die Deutschförderung steht durch heterogene Gruppen und unterschiedliche Lernniveaus vor großen Herausforderungen. Ähnlich einer Mehrstufenklasse müssen verschiedene Lerninhalte für unterschiedliche Leistungsniveaus angeboten werden. Dies beinhaltet:

- Definition und Aufbau von individuellem Lernen
- Die Bausteine von IL: Diagnose /Ziele und Planung /Reflexion/ Lernfortschrittsfeststellung
- Planung /Förderpläne mit Hilfe von USB DAZ
- Individuelles Arbeiten in der Praxis: Lernwege / Lerntheken / Organisation /Arbeitspläne
- Alphabetisierung in der DFKI
- Neue Medien und Materialien



Michaela Bielohuby

Referentin KSL, Volksschullehrerin, Referentin PH Wien

Mo. 25. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Michaela Bielohuby

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WL025



Arbeiten mit USB DaZ

Basisinformationen und Arbeitseinführung

USB DaZ ist ein vom BMBWF verpflichtendes Diagnose- und Beobachtungsinstrument, um Lernzuwächse der Kinder zu dokumentieren. In der Fortbildung sind alle willkommen, die USB DaZ noch nicht anwenden bzw. ihr Wissen erneuern wollen.

USB DaZ wird erklärt und anhand von praktischen Beispielen veranschaulicht. Daraus lassen sich Fördermöglichkeiten ableiten, die sowohl für Sprachförderlehrkräfte als auch für Klassenlehrkräfte relevant sind.

Ein kurzer Überblick über die Sprachentwicklung bei Kindern mit anderer Erstsprache ergänzt die Fortbildung.



Martina Stanger-Bumberger, BEd

Koordinatorin im Zentrum Sprachliche Bildung Oberösterreich, Sonderschullehrerin, Betreuungslehrerin

Mo. 11. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Martina Stanger-Bumberger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 5.2, 3.3, 5.3, 3.4, 3.5

24WL045



Weiterführung der Anwendung von USB DaZ

Vertiefung und Bezug auf die neuen Lehrpläne

In der Fortbildung wird USB DaZ wiederholt und vertieft sowie mit vielen praktischen Beispielen für den Unterricht in Deutschförderkursen und Deutschförderklassen erweitert. Planungsvorlagen, Förderpläne, Jahresplanungen und sonstiges Material sind Inhalt der Fortbildung. Weiters werden die rechtlichen Grundlagen bzgl. Deutschförderung und MIKA-D erläutert.



Martina Stanger-Bumberger, BEd

Koordinatorin im Zentrum Sprachliche Bildung Oberösterreich, Sonderschullehrerin, Betreuungslehrerin

Di. 26. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martina Stanger-Bumberger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 5.2, 3.3, 3.4, 3.5

25SL125



Papperlapapp

Methoden, Übungen und Strategien zur Förderung der Sprache

Eine Orientierung an der „natürlichen“ Sprachentwicklung ist sinnvoll, um den Kindern mit einer anderen Erstsprache das Erlernen der deutschen Sprache zu erleichtern.

Ziel des Seminars ist es, Sprachförderung sensibel sowie kindgerecht im pädagogischen Alltag einzusetzen. Die Lernenden werden beim Erwerb der Grammatik sowie beim Aufbau und der Anwendung des Wortschatzes unterstützt. Methoden, Übungen und Strategien zur Förderung der Sprache werden erarbeitet. Das Seminar liefert konkrete Förderanregungen, sowohl für die Arbeit in kleinen Gruppen als auch die Sprachförderung im Regelunterricht.



Mag. Carmen Mostbauer, MEd

VS-Lehrerin, Soziologin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 19. Mai 2025, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Carmen Mostbauer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.2, 3.3, 3.4, 3.5



24WL088



Schreib.Weg

Verfassen von Texten

Das Verfassen von Texten ist ein komplexer Prozess mit vielen Teilanforderungen. Die Kinder müssen Ideen sammeln und ordnen, treffende Formulierungen finden, Inhalte verknüpfen, Geschriebenes überarbeiten und zudem Strategien entwickeln, um den Schreibprozess zu steuern.

In diesem Seminar werden aktuelle wissenschaftliche Grundlagen aus Forschung und Didaktik beleuchtet und exemplarisch Möglichkeiten zur Umsetzung im Unterricht aufgezeigt, um Kinder auf dem Weg zu gelungenen Texten effektiv zu begleiten.



Maria Jung

Pädagogisch-didaktische Inhalte speziell für Grundschule und Schulbibliotheken, Referententätigkeit

Mo. 10. Feb. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Maria Jung

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

25SL109

Lesen, Schreiben und Rechnen

Förderung im Kontext von Mehrsprachigkeit

Wie erkenne ich grammatikalisch korrekte sowie sprachbewusste Materialien? Anhand einiger Schulbücher werden Sie beispielhaft sensibilisiert, worauf das Augenmerk liegen soll. Welche einfach realisierbaren Möglichkeiten können wir zur Verbesserung der Sprachkompetenz nützen?

Das Bewusstsein um einige sprachliche Stolpersteine erleichtert die Vermittlung vieler Mathematik-Inhalte. Ausgehend von den Divergenzen der Zahlensysteme in mehreren Sprachen bis zu Unterschieden bei Rechenoperationen erfahren Sie leicht realisierbare Hilfen. Anregungen zur Erstellung sprachsensibler Materialien sind inkludiert.



Ingrid Prandstetter, Dipl.-Päd.

Volks- und NMS-Lehrerin, Autorin, Referentin, Sprachenexpertin

Mo. 7. Apr. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Ingrid Prandstetter

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4910 Ried im Innkreis, Volksschule III Riedbergschule

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.2, 3.3, 3.4

25SP047



So kann's gehen!

Schulischer Umgang mit Lese-Rechtschreib-Schwäche in der VS

Wir tauchen an diesem Tag ein in das Thema Lese-Rechtschreib-Schwäche und spannen den Bogen von der Theorie über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Möglichkeiten der Förderdiagnostik hin zu Fördervorschlägen und erprobten Materialien aus der Praxis. Ein ganzer Tag zu diesem spannenden und aktuellen Thema.



Michaela Meran, BEd

Beratungslehrerin Lernen, Dipl. Legasthetietrainerin, Dipl. Dyskalkulietrainerin, Volksschul-, Sonder- und Sprachheilpädagogin

Sa. 1. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michaela Meran

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WL033



MINT lesen!

Sachbücher zur Steigerung der Lesefertigkeit

Im Alltag von Kindern gibt es viele Begegnungen mit naturwissenschaftlichen Phänomenen. Kinder für sie zu sensibilisieren, ist ein wichtiger Grundstein ganzheitlicher Bildung. Gleichzeitig bieten Inhalte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik vielfältige Anknüpfungspunkte für Literacy. Auf spielerische Art erweitern Kinder ihren Wortschatz und ihr Weltwissen.

Wir stellen Ihnen unterrichtstaugliche Sachbücher und die dazu passenden Begleitmaterialien vor und schaffen so die wichtige Verbindung zwischen Lesefähigkeit und MINT-Erfahrungen.



MMag. Michaela König



Ingrid Ditzl

Mo. 18. Nov. 2024, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Michaela König, Ingrid Ditzl

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WL054



Schulbibliothek geht uns alle an

Leseförderung, Leseanimation, Lesemotivation in der Bibliothek

Kinder und Jugendliche zum Lesen zu animieren und deren Lesekompetenz zu fördern, gehört zu den Kernaufgaben einer Schulbibliothek. Schulbibliotheken, die spannende Projekte und Aktivitäten zur Leseförderung und Lese- bzw. Schreibanimation anbieten, leisten einen wichtigen Beitrag, um die Lesemotivation der Heranwachsenden zu stärken und einen positiven Zugang zur Welt der Bücher zu vermitteln. In der Fortbildung, die sich nicht ausschließlich an Schulbibliothekar:innen, sondern an alle Lehrkräfte der Primarstufe richtet, werden bibliotheksdidaktische Impulse, Materialien und Ideen für die Arbeit in Schulbibliotheken vorgestellt.



Stefanie Jörgl, MEd

Sonderschullehrerin,
Schulbibliothekarin, Leiterin Buchzeit
Wels

Di. 3. Dez. 2024, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Stefanie Jörgl
Kooperation: Buchzeit Wels

Leiter:innen: Petra Binder

Buchzeit, 4600 Wels, Anzengruberstraße 10

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

25SL104



Rechtschreibschwäche – Systematische Förderung

Systematik von Rechtschreibfördermethoden erkennen

Rechtschreiben zu fördern, ist wichtig – aber: Wo fange ich an, wie kann ich differenzieren, welche Methoden sind geeignet?

An diesem Nachmittag wird eine Übersicht und eine Systematisierung von Rechtschreib-Fördermethoden geboten und evidenzbasierte Fördermaßnahmen werden an ausgewählten Beispielen dargelegt. Die fachliche Grundlage (Leitlinien) wird mit zahlreichen bisherigen „Best-Practice-Modellen“ und Rückmeldungen kombiniert dargestellt. Motto des Kurses: Fakten statt Mythen.



Dr. Martin Schöfl

Klinischer Psychologe und
akademischer LRS-Therapeut,
Barmherzigen Brüder Linz,
Lehrgangleiter für Lese-/
Rechtschreibförderung und
Rechenförderung

Mo. 17. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Martin Schöfl

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

24WL070



Rechtschreibtraining mit der FRESCH-Methode

Mit Strategien zur Rechtschreibung

Die Rechtschreibung ist eines der aufwändigsten Lernfelder in der Schule. Die FRESCH-Methode (FRESCH – Freiburger Rechtschreibschule) bietet hier echte Unterstützung! Mithilfe von Rhythmus, Bewegung und einigen wenigen Strategien verbessert sich oft das Rechtschreibverständnis von Kindern. In dieser Fortbildung lernen Sie die FRESCH-Methode und ihre praktischen Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht kennen.



Nicole Schiffler

Primarstufenlehrerin,
Schwerpunkt: Begabungsförderung

Di. 14. Jan. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WL037



Schularbeiten in Deutsch und Mathematik

Aufbau und Beurteilung einer Schularbeit in Deutsch und Mathematik

Viele grundlegende Fragen zur Zusammenstellung von Schularbeiten in Deutsch und Mathematik sollen an diesem Nachmittag geklärt werden, wie passender Umfang, Art der Aufgabenstellungen, angemessene Stoffmenge, verständliche und präzise Fragestellungen oder die Bewertungen der einzelnen Aufgaben. Auch die Themenauswahl, die Vorbereitung der Schüler:innen auf die Schularbeit und die Benotung einer Schularbeit werden ihren Platz haben. Des Weiteren werden Möglichkeiten zur Differenzierung bzw. „Bausteinschularbeiten“ vorgestellt.



Nicole Schiffler

Primarstufenlehrerin,
Schwerpunkt: Begabungsförderung

Di. 19. Nov. 2024, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25SL094



Mit Sachen rechnen

Mathematische Projekte im inklusiven Unterricht

Sachrechnen wird oft als ein Lösen von Textaufgaben verstanden. Es wird gezeigt, wie es aus einem „Rechnen mit Sachen“ heraus entwickelt wird. Anspruchsvolle Fragestellungen führen hier zu einem komplexen Geschehen, das den Sinn mathematischer Modellierung erfahrbar werden lässt.

Gerade diese Komplexität erlaubt es, Modellierungen aufzuspüren, die dem kognitiven Niveau der Kinder entsprechen. Auch schwierige Fragen lassen sich praktisch auf einfache Weise in Projekten und Beispielen lösen. So werden die Entwicklung des Rechnens und die Entwicklung des Denkens gefördert.

Eine Materialliste wird vor der Veranstaltung zugeschickt.



Dr. Klaus Rödler

Grundschullehrer, Autor, Fortbildner für Rechenschwäche, inklusiven Mathematikunterricht und Rechnenlernen im Förderschulbereich

Mo. 3. Feb. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Klaus Rödler

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WP037



Handlungsorientiertes Lernen in Mathematik

Aus der Praxis für die Praxis: Montessori-Materialien im Mathematikunterricht

Die Teilnehmer:innen bekommen einen Einblick, wie man mit Montessori-Materialien den Mathematikunterricht der 2.-4. Schulstufe der Volksschule handlungs- und erlebnisorientiert gestalten kann.

Es werden Materialien vorgestellt, die Kinder dabei unterstützen, mathematische Inhalte zu verstehen.

- Wie kann man Materialien von Maria Montessori im Unterricht zielgerichtet einsetzen?
- Wie kann man den Kindern mithilfe der Materialien und durch Freiarbeit differenzierte Lerngelegenheiten bieten?
- Wie kann man dadurch den Unterricht lustbetont und kindgemäß gestalten?



Heidemarie Schöller, Dipl.-Päd.

Volksschullehrerin Adalbert Stifter PVS, Sonderschullehrerin, Montessoripädagogin, Autorin

Di. 21. Jan. 2025, 14:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 23

Referent:in: Heidemarie Schöller

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, Adalbert Stifter Praxisvolksschule

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SP068



Spielerisch forschend durch das Mathejahr in der Grundstufe I

Die Teilnehmer:innen bekommen einen Einblick in viele unterschiedliche Materialien und Unterrichtsformen, die es Kindern ermöglichen, mathematische Inhalte handlungsorientiert, forschend und erlebnisorientiert zu erlernen und anschließend lustbetont zu üben.

Die Teilnehmer:innen lernen Möglichkeiten kennen, wie sie

- den Mathematikunterricht handlungsorientiert und kindgemäß gestalten können,
- Kinder anregen können, eine forschende Herangehensweise zu entwickeln,
- den Unterricht durch Lernmaterialien und Spiele lustbetont und bewegungsorientiert gestalten können.



Heidemarie Schöller, Dipl.-Päd.

Volksschullehrerin Adalbert Stifter PVS, Sonderschullehrerin, Montessoripädagogin, Autorin

Mo. 12. Mai 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Heidemarie Schöller

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WL083



Schriftliche Multiplikation und Division

Rechenschwäche vorbeugen

Schriftliche Rechenverfahren bestehen im Anwenden immer gleicher, eindeutig festgelegter Rechenschritte. Sie können angewendet werden, ohne sie zu verstehen. Dadurch werden allerdings teilweise unsinnige Ergebnisse produziert. Dieses Seminar soll Anregungen bieten, ein tieferes Verständnis für die schriftliche Multiplikation und Division im Unterricht zu schaffen. Die Fortbildung zeigt hilfreicher Tipps und Vorschläge für die unmittelbare und praktische Umsetzung im Unterricht.



Ute Temel

Akademische Therapeutin für Lernstörungen, Diplom-Lernpädagogin

Fr. 31. Jan. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Ute Temel

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

25SL122



Um die Ecke denken

Problemlösen im Mathematikunterricht

Problemlösen gehört laut Lehrplan zu den prozessbezogenen Kompetenzen und bildet die Grundlage für die Auseinandersetzung mit allen mathematischen Inhalten. Im Seminar werden Strategien besprochen und exemplarische Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich mathematisch herausfordernde Aufgaben an der Nahtstelle Volksschule – Sekundarstufe mit dem Üben von Fertigkeiten verbinden lassen. So gelingt es, dass Kinder ihr Potenzial im strategischen und logischen Denken erweitern können.



Gerhild Weidenholzer, BEd

Akademische Therapeutin für Rechenschwäche/ Sprachheilpädagogik, Mitarbeiterin Buchzeit

Mo. 5. Mai 2025, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Gerhild Weidenholzer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

25SL093

Active Learning – Mathematik – Lernen in Bewegung

Bewegung als Unterrichtsprinzip

Umgesetzt wird der Inhalt des bewegten Lernens nach dem Prinzip „Active Learning – Lernen in Bewegung“. Es werden Vorschläge für das Lernen in Bewegung hauptsächlich für den Mathematikunterricht eingebracht. Bewegte Pausenübungen und bewegungsfreundliche Schulraumgestaltung werden vermittelt. Ziel soll sein, Bewegung als Unterrichtsprinzip zu integrieren, bewegte Unterrichtseinheiten freudvoll zu gestalten, Schüler:innen zur Bewegung in Pausen zu motivieren sowie unterschiedliche Unterrichtsmittel im Zuge von aktivierenden Übungen gezielt einzusetzen.



Mag. Johannes Gosch

Sportwissenschaftler, Mentalcoach, Yogatrainer, Autor, Leiter einer sportpsychologischen Beratungsstelle, Entspannungstrainer

Mo. 3. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Johannes Gosch

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4

25SL115



Chancen für das rechenschwache Kind

Prävention und Förderung

Die Entwicklung eines tragfähigen Zahlbegriffes ist Grundvoraussetzung für den weiteren Erfolg im Mathematikunterricht. Das Seminar gibt Einblick in Entwicklungsmodelle und vermittelt daraus resultierende Kernkompetenzen. Anhand von vielen praktischen Übungen und Materialien wird aufgezeigt, wie diese Kompetenzen im vorschulischen und schulischen Bereich (Grundstufe I) gefördert werden können.



Gerhild Weidenholzer, BEd

Akademische Therapeutin für Rechenschwäche/ Sprachheilpädagogik, Mitarbeiterin Buchzeit

Mo. 28. Apr. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Gerhild Weidenholzer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5





24WL087



NILE meets PHDL: CLIL in the Primary Classroom

The 3 Dimensions of Content in the CLIL Classroom

This webinar aims at showing primary school teachers how CLIL can be integrated into their lessons and the benefits it confers. Teachers in CLIL contexts often have problems in deciding on the focus of their classes – when to make language salient, when to make concepts salient, etc. This webinar will demonstrate how to deal with these decisions more effectively by suggesting the types of procedures that can best be applied at any moment in a CLIL class or during a longer didactic sequence.



Phil Ball

Phil Ball works for the Federation of Basque Schools in San Sebastián, Spain. He is a CLIL materials writer and teacher-trainer. He works as a consultant and tutor for NILE in England.

Do. 6. Feb. 2025, 16:30 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Phil Ball

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL090



Basic Didactics in the Primary School Classroom

Playful Techniques for Teaching young Learners English

Teaching English to young pupils requires a playful and motivating approach. In this seminar, teachers will explore and apply songs, rhymes, easy games, and other innovative ideas on the spot to embrace a hands-on learning experience. The focus is on practicing and consolidating these creative teaching methods, covering basic vocabulary such as numbers, colours, and simple phrases.



Philippa Rechberger, BEd

Philippa Rechberger (native speaker) is an experienced teacher trainer and English teacher

Mi. 26. Feb. 2025, 14:00 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Philippa Rechberger

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL079



Tic-Tac-Toe als Differenzierung im Sachunterricht

Kinder in ihren Begabungen und Stärken fördern

Die Fortbildung widmet sich einem stärkenorientierten Ansatz im Sachunterricht, der eine neue Art der Binnendifferenzierung anbietet.

Was ist ein didaktisches Tic-Tac-Toe? Es handelt sich um einen 9-teiligen Aufgabenraster, der zu einem Thema neun kognitiv-aktivierende Intelligenzaufgaben enthält und fächervernetztes kooperatives Arbeiten im Tandem fördert. Selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen stehen im Zentrum.

Nach kurzer theoretischer Fundierung wird ein Pool an praktischen Tic-Tac-Toe-Beispielen gezeigt. In einer Werkstatt zu einem selbstgewählten Thema werden die Teilnehmenden inspiriert, selbst tätig zu werden.



Doris Neubauer-Hametner, MA MEd

Primarstufenlehrerin, Begabungsförderung und Sachunterricht, Mitarbeiterin am Institut Forschung und Entwicklung an der PHDL

Di. 28. Jan. 2025, 14:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Doris Neubauer-Hametner

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WL073



Globales Lernen im Sachunterricht

Mit Kindern die Welt verändern

In einer globalisierten Welt, in der Herausforderungen global (global-lokal) angegangen werden müssen, werden 17 Nachhaltigkeitsziele festgelegt: Ungerechtigkeit bekämpfen, die Klimakatastrophe verhindern und die Welt zu einem lebenswerten und gerechten Ort für alle machen. Globales Lernen in der Volksschule zu starten, gilt als neuer und interdisziplinärer Bildungsauftrag.

In der Fortbildung werden dazu Lerngelegenheiten vorgestellt: Projekte zu globalen Zielen, der Impuls „Global Dinner“, Anregungen zum Sachbuch „100 Kinder“ und methodisch-didaktische Interventionen in heterogenen Lerngruppen. Handlungs- und Praxisorientierung stehen im Mittelpunkt.



Doris Neubauer-Hametner, MA MEd

Primarstufenlehrerin, Begabungsförderung und Sachunterricht, Mitarbeiterin am Institut Forschung und Entwicklung an der PHDL

Di. 21. Jan. 2025, 14:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 26

Referent:in: Doris Neubauer-Hametner

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 5.2, 3.3, 3.5

24WL012

Entrepreneurship in der Primarstufe

Stärken stärken und Selbstständigkeit fördern

Entrepreneurship ist Teil des neuen Lehrplans für die Primarstufe. Kinder sollen innovative Ideen entwickeln, in ihrer Persönlichkeit gestärkt und befähigt werden, Eigeninitiative zu ergreifen, an sich zu glauben, teamfähig zu agieren sowie Verantwortung für sich, andere und die Umwelt zu übernehmen. Durch diese Erkenntnisse werden sie auf die Anforderungen des Lebens im 21. Jahrhundert vorbereitet.

Die Fortbildungsreihe besteht aus drei Teilen. Die teilnehmenden Schulen erhalten beim Oktober-Termin wertvolle Anregungen sowie fertig konzipierte Materialien zum Thema Entrepreneurship für den eigenen Schulstandort. Beim zweiten Termin unterstützen wir Sie bei der Umsetzung, beim dritten Termin stellen Sie Ihre Projekte und Unterrichtsinitiativen vor.

Mo. 7. Okt. 2024, 14:30 bis 17:45, PH-Linz
Mo. 27. Jan. 2025, 16:00 bis 18:15, online
Der dritte Termin wird noch bekannt gegeben

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Jambor

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linzonline

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25SL105



Finanzbildung in der Volksschule?!

Ein Webinar der Schuldnerhilfe OÖ

Auch Lernende in der Volksschule sind bereits als Konsument:innen aktiv. Daher macht es Sinn, das eigene Konsumverhalten zu reflektieren, jenes der Vorbilder unter die Lupe zu nehmen und Fragen der Verbraucher:innenbildung im Sachunterricht anzusprechen. Die Schuldnerhilfe OÖ bietet dazu Unterrichtsmaterial und Fortbildung für Lehrpersonen an. An diesem Nachmittag lernen Sie dies kennen und kommen mit den Expert:innen der Schuldnerhilfe ins Gespräch.



Mag. Johann Nußbaumer

Referent bei der Schuldnerhilfe OÖ zu Verbraucherbildung und öö. Finanzführerschein

Di. 18. März 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Johann Nußbaumer
Kooperation: OÖ. Schuldnerhilfe

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 5.1, 3.1, 3.3

25SL112



Urknall – was dann?

Sachunterricht zum Angreifen

Die Fortbildung zeigt, wie man sich handlungsorientiert einem großen kosmischen Thema im Sachunterricht annähert. Es wird ein methodisch-didaktischer Aufbau eines umfassenden Projektes von der Entstehung der Erde und dem Urknall bis hin zur Evolution des Menschen vorgestellt, das als Enrichment eingesetzt werden kann. Die ausgewählten Impulse lassen sich schnell in die Praxis übertragen.



Doris Neubauer-Hametner, MA MEd

Primarstufenlehrerin, Schwerpunkt Begabungsförderung, Sachunterricht, Mitarbeiterin am Institut Forschung und Entwicklung

Di. 8. Apr. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Doris Neubauer-Hametner

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WL013

Einfach Experimentieren

Kindgerechte Experimente aus dem Alltag

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mit jungen Forscher:innen auf Entdeckungsreise gehen wollen. Einfache und spannende Experimente aus der Chemie werden mit einfachsten Materialien aus Haushalt und Supermarkt selbst ausprobiert. Fachliche und didaktische Hinweise werden mittels Unterlagen zur Verfügung gestellt. Alle Versuche können von den Kindern selbst durchgeführt werden, regen zum Forschen an und wecken die Freude an der Naturwissenschaft.

Darüber hinaus wird das Wissen um den Experimentalkoffer des VCÖ aufgefrischt und vertieft.



Mag. Birgit Buchberger

Professorin für Mathematik und Chemie. Pädagogische Leiterin am RG des Schulvereines Kollegium Aloisianum

Do. 10. Okt. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Buchberger

Leiter:in: Tatjana Mayr

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS24 (Chemie)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.4

24WL050



Mädchen für Forschung begeistern

Visionäre Frauen als Vorbilder in Wissenschaft und Forschung

Neugierde und Entdeckungsinteresse bilden das Fundament allen forschenden Lernens. Die Bildungsforschung weist darauf hin, dass sich Mädchen eher weniger mit Naturwissenschaft und Technik beschäftigen, dies beeinflusst auch die Berufswahl. Die Fortbildung widmet sich besonders der Frauenförderung, regt an, einen Blick in den „eigenen Rucksack“ zu werfen, stellt einen Empowerment-Ansatz über weibliche Role-Models vor, wobei Forscherinnen wie Marie Curie und Jane Goodall sowie gegenwärtige jungen Visionärinnen vorgestellt werden. Außerdem werden Experimente präsentiert, wie Forscher:innen arbeiten.



Doris Neubauer-Hametner, MA MEd

Primarstufenlehrerin, Schwerpunkt Begabungsförderung, Sachunterricht, Mitarbeiterin am Institut Forschung und Entwicklung

Mo. 2. Dez. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Doris Neubauer-Hametner

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.5



25SL123



Malspiele für Zwischendurch

Lustvolles, kreatives Tun in der Klasse mit Stift und Papier

Malspiele eignen sich gut, um nach der Pause zur Ruhe zu kommen, zum sozialen Lernen, zum gemeinsamen, nicht bewerteten Malen, zum lustvollen, kreativen Selbstausdruck, um kreative Prozesse anzuregen ... Dazu braucht man weder viel Zeit, Material noch Platz.

An diesem Nachmittag werden einfache Übungen vorgestellt. Diese können auch gleich ausprobiert und jederzeit in der Praxis umgesetzt werden.



Ursula Klinglmayr, MA

VS-Lehrerin, Kunsttherapeutin

Mo. 12. Mai 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Ursula Klinglmayr

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL035

Weihnachtswerkstatt-Ideenbörse

Verschiedene Techniken mit unterschiedlichen Materialien

Unter Anwendung verschiedener Materialien wie Gips, Draht, Ton, Perlen, Papier, Holz und Textilien werden kleine weihnachtliche Werkstücke angefertigt. Aus Ton lassen sich in kurzer Zeit einfache Nutz- und Ziergegenstände wie Teesiebanhänger oder ein kleiner Winterwald für Teelichter herstellen. Auch getöpferte Sterne, die mit Dispersion „eingefärbt“ werden, lassen viel kreatives Gestalten zu. Geschenkpapiere werden mit selbstentworfenen Schablonen bedruckt. Vieles, was sofort umgesetzt werden kann, wird präsentiert. Grundlegende Elemente des neuen Lehrplans werden dabei umgesetzt.



Brigitte Feichtlbauer

Lehrerin für Werken, VS und Sonderschule

Mo. 18. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Brigitte Feichtlbauer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SP071



Ein knallbuntes Feuerwerk an Gestaltungsideen!

Kreativität entdecken, erleben und fördern

„Wissenschaftlich gesehen wären die wichtigsten Schulfächer Musik, Sport, Theaterspielen, Kunst und Handarbeiten“ – so der Hirnforscher Manfred Spitzer.

Was passiert, wenn junge Künstler:innen im Farb- und Formenrausch zusammentreffen?

Was passiert, wenn aus Kastanien Zauberstifte werden, aus denen Herbstgedichte fließen?

Was passiert, wenn ...?

Wir reisen kreativ durch den Jahreskreis und erleben auch am eigenen Tun, wo und wie es sich (fächerübergreifend) gestalten, erfinden und formen, lässt, wie Kreativität im Unterricht einfach fließen und schöpferische Kraft aufblühen kann.



Claudia Neugschwandner, Dipl.-Päd.

Volksschullehrerin, Integrationslehrerin

Di. 20. Mai 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 17

Referent:in: Claudia Neugschwandner

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4400 Steyr, VS Tabor

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL089



Wenn man ein Herz verschenkt

Textile Kostbarkeiten mit Herz für diverse Anlässe

Herzen lieben einfach alle! Dieses Symbol steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Folgende Techniken werden erarbeitet und angewandt: Der Kreuzstich, das Filzen mit einer Filzmaschine und das Nähen mit der Nähmaschine, denn sie steht nun auch im Lehrplan der Volksschule. Weiters wird gestempelt und gedruckt. Diese Inhalte werden im Stationsbetrieb erarbeitet und umgesetzt. Eine Computernähmaschine der Kursleiterin steht zur Verfügung. Es entstehen zauberhafte, fröhliche Geschenkideen. (siehe auch: www.textilkunst-merl.at)

Eine Materialliste wird vor der Veranstaltung geschickt.

Materialbeitrag wird eingehoben.



Gerlinde Merl

Akademische Expertin für Kunsttherapie und Pädagogik, Textilkünstlerin

Di. 11. Feb. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Gerlinde Merl

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3

24FY711

Sommerbildung

Musik im Sommer

Fachdidaktische Impulse für kreativen Musikunterricht in der VS

„Musik im Sommer“ ist das Nachfolge-Format vom beliebten Sommer-Highlight „Musik am See“.

Zeitgerecht zum Start ins neue Schuljahr erhalten Sie ein buntes Paket an musikalischen Ideen für den Musikunterricht in der Volksschule. Als Referententeam erwarten Sie Dominik Schad, Rhythmuspädagogin und Mitglied der STOMP-Company, Markus Detterbeck, Chorleiter und Stimmbildner, sowie Stefan Wolf, Volksschullehrer und Lehrender für Musikdidaktik an der PH Graz.

Als Abendeinlage präsentieren die Talking Mallets die neue Fortsetzung vom unterhaltsamen Kindertheaterstück „Der Multi-Kulti-Bus“.



Dr. Markus Detterbeck



Stefan Wolf, BSc

Mo. 2. Sep. 2024, 10:00 bis Mi. 4. Sep. 2024, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Markus Detterbeck, Stefan Wolf, Dominik Schad

Leiter:in: Nicola Diwold

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Seminarbeitrag: 95 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL091



Das singende Klassenzimmer

Freunde – Freude – Fröhlichkeit

Lieder, die Freude und Fröhlichkeit im Klassenzimmer verbreiten, stehen beim Seminar mit Liedermacher Christoph Matl am Programm. Verschiedene Wege der Einstudierung sowie zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten zu den Liedern wie leicht erlernbare Begleitungen, Bodypercussion, schauspielerische Anregungen, Bewegungsanleitungen und Spiele werden ausprobiert.

Darüber hinaus werden einfache, aber wirkungsvolle Ideen vorgestellt, wie die Lieder im Rahmen einer Schulaufführung vor Publikum präsentiert werden können.



Christoph Matl, Dipl.-Päd.

Lehrer an der Musikmittelschule Henndorf und am Orff-Institut Mozarteum Salzburg, Schulbuchautor, Koordinator für Musik, Kunst und Kultur der Bildungsdirektion Salzburg

Mi. 26. Feb. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Matl

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL041



Mit Liedern um die Welt

Eine musikalische Reise zum Singen und Mitmachen

Kreative Wege der Liederarbeit und -gestaltung sind Inhalt eines praxisorientierten Seminars nachmittags mit dem Sänger und Musikpädagogen Bernhard Putz.

Abwechslungsreiche Lieder und Songs aus verschiedenen Kulturen, Begleitvorschläge für Body Percussion, Trommeln und Orff-Instrumente werden ergänzt durch aktivierende Start-Ups für Körper und Stimme sowie lustige Rhythmusspiele für zwischendurch.

Ein handlungsorientiertes Seminar, das neuen Schwung in Ihren Unterricht bringt!



Mag. Bernhard Putz

Sänger, Gesangspädagoge, Chorleiter, Lehrer in Kooperationsprojekten zwischen Volks- bzw. Mittelschulen und Musikschulen

Do. 21. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Bernhard Putz

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL097



Let's sing

Mit Schwung und Groove zum Singen im Schulalltag

Rhythmusbetonte Lieder mit Bodypercussion-Begleitung und Bewegungen abseits vom Standard-Repertoire. All jene, die ihren musikalischen Schulalltag mit neuen Ideen für das Singen und Musizieren füllen wollen, sind bei diesem Seminar mit Marianne Gappmaier mehr als nur gut aufgehoben. Mit ihren vielseitigen und praxis-erprobten Zugängen weiß die Pädagogin und Sängerin nicht nur Kinder zu begeistern. Lernen Sie neue Lieder und Wege kennen, wie Sie den Schülerinnen und Schülern Musik als Erlebnis vermitteln können!



Marianne Gappmaier

Pädagogin und Sängerin (u. a. PSF Vocal Group, Bye Maxene, LALA), Lehrende an der PHDL

Do. 6. März 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Marianne Gappmaier

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL086



Musikalische Arbeit mit Bilderbüchern & Märchen

Neue Ideen für Kindergarten und Volksschule

Bilderbücher und Märchen dienen wunderbar als Inspirationsquellen für rhythmische Sprüche, Lieder, musikalische und bewegte Spielideen. Anhand von ausgewählten Geschichten gibt Veronika Kinsky einen Einblick in die Fülle an Möglichkeiten, um Kindern spielerisch musikalische Zugänge zu Bilderbüchern und Märchen zu eröffnen.

Auf vielfältige Weise tauchen Sie an einem sehr lebendig gestalteten Seminarnachmittag in die Geschichten ein und gewinnen so einen reichen Erfahrungsschatz für die eigene pädagogische Praxis.



Mag. Veronika Kinsky

Lehrende an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, Fachbereichsleitung Elementare Musikpädagogik

Do. 6. Feb. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Veronika Kinsky

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, ASO, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL074



Schwungvoll & kinderleicht

Ein Ideenpaket zum Singen, Musizieren & Tanzen

Tanken Sie auf – für viele abwechslungsreiche Musikstunden mit Ihrer Schulklasse!

An einem aktiven Seminarnachmittag vermittelt Ihnen die erfahrene Lehrerin Agnes Purker erprobte Sequenzen aus ihrem Schulalltag. Es erwarten Sie Tipps für spielerisch-bewegte Kinderstimmführung und Liedvermittlung ergänzt mit Begleitvorschlägen für Orffinstrumente. Mit musikalischen Spielideen für zwischendurch, kleinen Rhythmusstücken mit Alltagsgegenständen, einfachen Tänzen sowie Anregungen für bewusstes Musikhören erhalten Sie ein vielfältiges Repertoire, mit dem Sie Ihre Kinder für Musik begeistern können.



Agnes Purker, BEd

Lehrerin an der VS Radstadt

Mi. 22. Jan. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Agnes Purker

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WK032

Rhythmus von Kopf bis Fuß

Spiel- und Gestaltungsideen für Kindergarten und Volksschule

Rhythmus ist faszinierend und löst bei Kindern jeder Altersstufe Begeisterung aus.

Verpackt in kleine Spielformen, Lieder, Bodypercussion und lustige Bewegungsaktivitäten kann man Rhythmus ganz einfach in den pädagogischen Alltag integrieren und vielfältig einsetzen. Auch elementare Formen von Rhythmussprache und spielerische Möglichkeiten, wie man Rhythmus mit farbigen Bechern oder anderen Alltagsgegenständen gleichsam ‚notieren‘ kann, werden im Seminar erarbeitet.



Angela Nassall, MA

Musik- und Tanzpädagogin, Lehrerin im Kooperationsprojekt „Ganzheitliches Musizieren“ zwischen Volks- und Musikschulen in Salzburg

Do. 16. Jan. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angela Nassall

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: VS, ASO, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL100



Boomwhackers zum Spielen, Musizieren & Spaß haben

Kreative Ideen rund um das „tolle Rohr“

Mit ihrer Buntheit und ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten üben Boomwhackers auf Kinder eine besondere Faszination aus. Sie bieten eine Fülle an Spielarten und eignen sich besonders für das Musizieren mit der ganzen Klasse.

An einem abwechslungsreichen Seminarnachmittag zeigt Ihnen die Rhythmuspädagogin Karin Mitterbauer eine breite Palette an Spielen, Rhythmusaktionen und Bewegungssequenzen, zu denen die bunten Röhren inspirieren können. Weiters werden Modelle zur Liedbegleitung mit Boomwhackers anhand von praktischen Beispielen vermittelt.



Mag. Karin Mitterbauer

Musik- und Bewegungspädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Kreativwerkstatt Freie Schule Salzburg

Do. 13. März 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Karin Mitterbauer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL076

Crashkurs Ukulele

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Ein Seminar für Ukulele-Fans und alle, die es werden wollen!

Michael Wittner, Gitarrist, Instrumentalpädagoge und Ukulele-Spieler, vermittelt Ihnen die Grundbegriffe der Liedbegleitung auf der Ukulele anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong.

An einem Nachmittag erlernen Sie die wichtigsten Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele.

Voraussetzung: Grundkenntnisse auf der Gitarre (keine Barré-Griffe erforderlich).

Bitte selber eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz, Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar, Studio/Live-Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 24. Jan. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL003

Gitarre & Pop – Basisseminar

Grundlagen zum einfachen, stilgerechten Begleiten von Popsongs

Ein Seminar für alle, die über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und sich mit charakteristischen Spielweisen für die Begleitung von Popsongs vertraut machen wollen.

An einem Nachmittag an der PH und einem Online-Termin erlernen Sie Grooves und Rhythmuspatterns sowie spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung von Popsongs. Anhand von einfach zu begleitenden aktuellen Hits und Pop-Klassikern setzen Sie Ihr neu erworbenes Können in die Praxis um.

Voraussetzungen: einfache Schlag- und Zupfmuster, grundlegende Dur- und Mollakkorde, Barrégriffe nicht notwendig.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mo. 23. Sep. 2024, 14:00 bis 17:30,
Mo. 10. Feb. 2025, 16:00 bis 17:30, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800
online

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, AHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3



24FP901

Sommerbildung

Gemeinsam stark werden – das Lebenskompetenzprogramm für Volksschulen

Sommerkurs für Lehrer:innen

GEMEINSAM STARK WERDEN ist ein Unterrichtsprogramm zur psychosozialen Gesundheitsförderung für den Einsatz an Volksschulen. Stärkung von Lebenskompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung und Resilienzförderung der Kinder sind wesentliche Elemente dieses Programms. Die Fortbildung bietet eine Einführung in wissenschaftliche Aspekte und die zugrundeliegenden Theorien sowie ein Kennenlernen der begleitenden Unterrichtsmaterialien und befähigt die teilnehmenden Lehrer:innen zur Umsetzung des Programms in ihren Schulen. Bei einem Online-Treffen ca. ein halbes Jahr danach gibt es Gelegenheit, die ersten Umsetzungsschritte zu reflektieren.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut/Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Di. 3. Sep. 2024, 9:00 bis Do. 5. Sep. 2024, 21:00

Referent:in: Sabine Dannerer, Karin Friedländer, Romana Schimpl, Andreas Schmidt
Kooperation: Weitblick GmbH

Leiter:in: Karl Sibelius

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 48 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

24WL002

DL

24WL069

Praxistag Sekundarstufe

Pädagogisch-praktische Studien an MS, AHS und BHS

Den Kontakt und den Austausch zwischen Schule und Hochschule/Universität zu stärken, ist das Ziel dieser Fortbildung. Studierende in der Lehramtsausbildung machen ihre „Schulpraxis“ an Mittelschulen, Gymnasien und BMHS in OÖ und NÖ; Praxispädagog:innen begleiten sie dabei. Worin unterscheiden sich Fach-, Vertiefungs- und Masterpraktikum? Welche Spezifika fordern die einzelnen Fächer ein? – Auf diese Fragen gibt der Nachmittag Antwort.

PÄDAGOGINNENBILDUNG OBERÖSTERREICH & SALZBURG

Dr. Gudrun Kasberger

Brigitta Panhuber-Mayr, MBA

Dr. Gudrun Isolde Keplinger



Fr. 20. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00,
Fr. 20. Sep. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Alfons Koller, Brigitta Panhuber-Mayr, Gudrun Kasberger, Gudrun Isolde Keplinger, Rim Abu Zahra-Ecker
Kooperation: Zentrum für PPS – Linz

Leiter:in: Alfons Koller

online, freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 3.1, 3.3, 3.5

25SP063



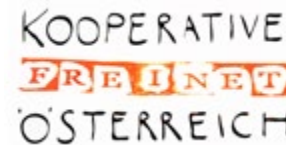
Fachtagung für Freinetpädagogik 2025

Aus der Spur – eigene Lernwege entdecken

Erleben Sie Reformpädagogik. Lassen Sie sich von belebenden Erfahrungen inspirieren. In dreitägigen Langzeitateliers entdecken Sie, wie Sie mit Schüler:innen freien Ausdruck und individuelle Lernwege gestalten können. An den Nachmittagen bieten Kurzzeitateliers lebendige Einblicke, ermöglichen Partizipation und fördern den aktiven Austausch.

Vernetzen Sie sich mit Lehrkräften aus ganz Österreich und kehren Sie mit frischen Ideen für Ihren Unterricht zurück. Seit über 30 Jahren, bietet die Fachtagung Raum für kreatives Gestalten und soziales Lernen.

Der Seminarbeitrag von 55 € ist bei Anmeldung unter www.freinet.at direkt an die Kooperative Freinet Österreich zu bezahlen.



Fr. 11. Apr. 2025, 17:00 bis Di. 15. Apr. 2025, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Viktoria Buttler, Oliver Gubo, Andreas Honegger, Heidi Zenz

Leiter:in: Margit Zellinger

Exkursion

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP016

DL

In Finnland lernen alle Kinder sägen

Was wir vom Land im Norden lernen können, damit unsere Kinder krisenfest werden

Was machen die im hohen Norden anders? Verena Friederike Hasel, Autorin des Buches „Das krisenfeste Kind“, hat an Schulen in Finnland hospitiert, wird einen Einblick in das finnische Schulsystem geben und unter anderem davon erzählen, wie man (dort) den Lehrer:innenberuf zu einem Traumjob macht, welche Dinge Kinder dort lernen, die sie in Österreich nicht beigebracht bekommen, und was es mit dem Fach „Soziales Lernen“ auf sich hat.



Verena Friederike Hasel

Psychologin, Autorin, Journalistin

Di. 19. Nov. 2024, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Verena Friederike Hasel

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

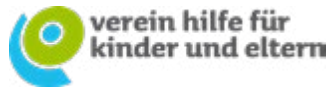
Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SP050



Kinderschutz für Pädagog:innen



Das Thema Kinderschutz erzeugt rasch große Unsicherheiten. Diese Veranstaltung vermittelt ein Verständnis der verschiedenen Gewaltdynamiken und deren Folgen für Kinder und Jugendliche sowie deren Umfeld. Die Teilnehmer:innen lernen die Standards zeitgemäßer Kinderschutzarbeit in Österreich kennen. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, wie sie ihrer Rolle als Vertrauenspersonen für Kinder in Not gerecht werden können, aber auch, wo die Grenzen pädagogischer Interventionen liegen. Ausführlich besprochen werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit speziellen Facheinrichtungen und der Kinder- und Jugendhilfe, denn es gilt: Keine Institution kann alleine Gewalt an Kindern abklären, beenden und die Folgen tragen.



Mag. Dagmar Hörmandinger-Chusin

Stabsstelle für Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz der Diözese Linz

Do. 6. März 2025, 14:00 bis 17:15,
Do. 27. März 2025, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Dagmar Hörmandinger-Chusin
Kooperation: Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt der Diözese Linz, Kinderschutzzentrum Linz

Leiter:in: Bernhard Hölzl

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.5

25SP062

Und bist du nicht willig, hilft Gewalt auch nicht weiter ...

Hintergründe von und Umgang mit Schulverweigerung

Das Phänomen der Schulverweigerung nimmt nicht erst seit Corona zu. Inhalte des Workshops sind die Hintergründe und Ursachen von Schulverweigerung, wirksame Methoden und Möglichkeiten im Umgang mit Schulverweigerung, praktische Handlungsmöglichkeiten und – Notwendigkeiten im Schulalltag, Unterstützungsmöglichkeiten durch die Lehrperson/die Schule und anderer Helfersysteme, und vieles mehr. Praktische Fälle aus dem eigenen Schulalltag können besprochen werden.



Mag. Eva-Maria Casata

Psychotherapeutin in freier Praxis, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Di. 1. Apr. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Eva-Maria Casata

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, MS, BMHS, PTS, AHS, ASO

Qualitätsrahmen: 4.1, 3.4, 3.5

24WP023



Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht

Glücksunterricht und Persönlichkeitsbildung

IKIGAI steht im Japanischen für alles, wofür es sich zu leben lohnt – ein bedeutendes Ziel oder eine kleine Alltagsfreude. Darüber lernt man in der Schule oft nichts.

Wie lernt man, seine Fehler zu feiern, wie setzt man ein Wunder in die Welt, wie geht man online und macht es besser, wie sammelt man schöne Momente, wie ...

Verena F. Hasel gibt uns Impulse zum Weitergeben als stärkende Bereicherung für das Leben unserer Schüler:innen. Sie erzählt von inspirierenden Lebensgeschichten, die zu einem erfüllteren Leben und Miteinander beitragen und die Mut machen, unser Ikigai zu finden.



Verena Friederike Hasel

Psychologin, Autorin, Journalistin

Di. 26. Nov. 2024, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 55

Referent:in: Verena Friederike Hasel

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, MS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SP046

FreiDay – Lernen, die Welt zu gestalten

Eine Fortbildungsreihe der PHDL

Im ersten Modul lassen wir uns inspirieren, klären Fragen rund um den FREI DAY und ersinnen erste Umsetzungsideen für die Einführung an der eigenen Schule.

Im zweiten Modul lernen Sie Methoden kennen, die Sie benötigen, um den FREI DAY an Ihrer Schule umzusetzen und die Begeisterung der Schüler:innen aufrecht zu erhalten.

Freiwillige weiterführende Möglichkeit: Begleitung bei der Umsetzung an der Schule. Wie gelingt es, den FREI DAY dauerhaft an der Schule einzuführen? Wen benötigt man innerhalb und außerhalb der Schule zur Unterstützung? Die Antworten und vieles mehr erarbeiten wir begleitend vor Ort an Ihrer Schule.

Mag. Birgit Hippacher



Mag. Karina Raab



Dr. Ute Vogl



Do. 27. Feb. 2025, 14:00 bis 18:00
Fr. 4. Apr. 2025, 14:00 bis 18:00

Referent:in: Birgit Hippacher, Ute Vogl, Karina Raab
Kooperation: Schule im Aufbruch Österreich

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.1, 2.2, 3.2, 4.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP012



Flex & Focus: Mehr Aufmerksamkeit, mehr Erfolg

Mit *Body and Mind Integration* entspannt lehren, effektiv lernen

Erfahren Sie, wie Muskelverspannungen die Signalübertragung im Gehirn beeinträchtigen und die Lernfähigkeit einschränken.

In diesem Seminar lernen Sie mit der Methode „Body and Mind Integration“ Techniken kennen, um Muskeln zu entspannen, die Wahrnehmung zu sensibilisieren und eine ganzheitliche Wirkung zu erzielen.

Erleben Sie, wie die erlernten Übungen die Aufmerksamkeitsspanne erhöhen, die Beweglichkeit und Stabilität optimieren und die audiovisuelle Wahrnehmung fördern.

Schüler:innen stärken dabei ihre Fähigkeit zur Kooperation und gewinnen Zuversicht und Sicherheit im Umgang mit Stresssituationen.



Elisabeth Peitl, MA

Trainerin für Body and Mind Integration, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 12. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00,
Do. 28. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

24WP019



Bewegungssequenzen für einen guten Lernerfolg

Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration

Pausen im Schulunterricht bieten die Möglichkeit, die körperliche und geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Sportwissenschaft und der Psycho-Neuro-Immunologie zeigen Anwendungsstrategien von kurzen Bewegungs- und Haltungsübungen auf.

Inhalte:

- Durch „Sitting Breaks“ den natürlichen Bewegungsdrang in die Schule integrieren
- Durch das Verstehen des (Gehirn-)Stoffwechsels die richtigen Reize zur Gehirnentwicklung setzen
- Übungen in der Pause/im Unterricht für eine bessere Körperwahrnehmung



Gerhard Altenhofer, MSc

Sportwissenschaftler, Mentaltrainer

Fr. 22. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerhard Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellinger

4632 Pichl bei Wels, NMS Pichl bei Wels

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4

24WL055



Forschendes Lernen mit der Lernmethode Webquest

Tipps für digitalen Unterricht in allen Fächern und Schultypen

WebQuests sind eine „angeleitete Spurensuche im Internet“, die durch vorgegebene Links und eine didaktische Struktur eine ansprechende Methode für prozessorientiertes Arbeiten im digital unterstützten Unterricht bieten. Sie entsprechen den Anforderungen des modernen Unterrichts in vielen Punkten: Lebensweltorientierung, soziales Lernen, Eingehen auf unterschiedliche Lerntypen, Möglichkeiten der inneren Differenzierung, praxisnahes und ergebnisorientiertes Lernen, Umgehen mit digitalen Medien. Die Verknüpfung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik steht bei dieser Methode im Vordergrund.



Dr. Bettina Paireder

AHS-Lehrerin in Wien, Lehrende an der Universität Wien, Lehrbuch-Autorin

Mi. 11. Dez. 2024, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bettina Paireder

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1





24W P035



Interventionsmöglichkeiten bei Kindern mit ASS

Der TEACCH-Ansatz als Hilfe

Sie haben ein Kind mit ASS in Ihrer Gruppe oder Klasse?
TEACCH bedeutet Treatment and Education for Autistic and related Communication handicapped Children. Es ist ein kommunikationsorientierter Ansatz zur Förderung von Menschen mit ASS. In diesem Seminar erhalten Sie theoretisches Basiswissen über diese Interventionsmöglichkeit, verknüpft mit praktischen Beispielen und Anregungen für drinnen und draußen im Kindergarten und im schulischen Bereich. Dieses Seminar kann vertiefend zur VA K023 „Autismus: Was Pädagog:innen wissen müssen“ am 19.11.2024 und auch unabhängig davon besucht werden.



Angela Draxler, MSc
Mototherapeutin

Di. 14. Jan. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angela Draxler

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: KIGA, VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

25S P058

Literacy

Lese- und Schreibkompetenzen bei Kindern mit Beeinträchtigung fördern

Literacy heißt übersetzt Lese- und Schreibkompetenz, bedeutet aber viel mehr, denn Schriftspracherwerb und Lesen lernen beginnen ab der Geburt mit dem Eintauchen in die Welt der Sprache: Kinderverse, Reime, Bilderbücher anschauen, Buchstaben und Wörter entdecken, später dann Laute hören, Buchstaben und das eigentliche Lesen und Schreiben lernen. In dieser Veranstaltung geht es darum, wie wir für Kinder mit Beeinträchtigungen Möglichkeiten der kompetenten Teilhabe an der Schriftkultur schaffen, unter anderem durch den Einsatz von Tools aus dem Bereich der „Unterstützten Kommunikation“. Das Seminar bietet einen Einblick in die Theorie, aber auch viele Ideen in der praktischen Umsetzung.



Michaela Zöbl
Logopädin, Autorisierte Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Sa. 22. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Michaela Zöbl

Leiter:in: Bernhard Hölzl

Assista Altenhof

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24W P009



Rechnen lernen mit links und rechts

Eine bewährte Methode auch für Kinder mit Down-Syndrom

Beim Erlernen des Rechnens sind viele basale Teilleistungen beteiligt, die auf der Wahrnehmung unserer Sinne beruhen.

Inhalte:

- Welche Fähigkeiten sind die Voraussetzung für erfolgreiches Rechnen?
- Woran erkennen wir Probleme in der Teilleistungsentwicklung eines Menschen?
- Welche Übungen helfen, www diese Schwierigkeiten zu überwinden?
- Mengenverständnis, „Rechnen ohne Ziffern“
- Aufbau des Zahlenraums 100 mithilfe der Finger und Holzstäbchen
- Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum 100
- Malreihen



Mag. Bernadette Wieser

Do. 7. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30
Do. 21. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Bernadette Wieser

Leiter:in: Eva Fellingner

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.5

24WL004



Faszination Weltraum für den Unterricht – Webinarreihe

Webinarreihe zu Projekten und Experimenten im Weltraum für den Unterricht

Hätten Sie gerne, dass Ihre Schüler:innen ein Experiment auf der internationalen Raumstation mit Astro Pi durchführen, das Klima der Erde als Klimadetektiv:innen schützen, wie ein:e Astronaut:in mit Mission X trainieren, eine Mondbasis bei der Moon Camp Challenge bauen oder sogar einen Minisatelliten mit CanSat starten? Klingen diese Projekte toll? Sind Sie sich aber nicht sicher, wo Sie anfangen sollen und möchten mehr erfahren? Dann sind Sie bei dieser Informationsveranstaltung genau richtig! Von Volksschule bis Sekundarstufe ist für jeden etwas dabei.



MMag. Bettina Anderl
ESERO-Austria-Managerin,
Astronomin, Lehrerin für Mathematik
und Physik

Di. 24. Sep. 2024, 17:00 bis Di. 5. Nov. 2024, 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Bettina Anderl
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

online

Freiwilliger Verwaltungbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3

24WL030



Climate Detectives – ein Klimaprojekt der ESA

Satellitengestützte Erdbeobachtung

Immer mehr Satelliten umkreisen die Erde – viele davon beobachten ausschließlich unseren Heimatplaneten. Bei dieser Fortbildung bekommen Lehrer:innen einen Überblick über die satellitengestützte Erdbeobachtung (englisch abgekürzt: EO für „earth observation“) und lernen diese interaktiv im Unterricht einzusetzen. Beim Projekt „Climate Detectives“ wird ein lokales Umwelt- oder Klimaproblem identifiziert und anhand von Satellitenbildern und/oder selbst durchgeführten Messungen vor Ort untersucht.



Philipp Gartlehner



MMag. Bettina Anderl

Mo. 18. Nov. 2024, 17:00 bis 19:15,
Di. 19. Nov. 2024, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Philipp Gartlehner, Bettina Anderl
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

online

Freiwilliger Verwaltungbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 4.2, 3.3

24WL026



Vom Marsgesicht zum schwarzen Loch

Das Wissen über das All für alle

„All-Wissen“ für alle! Die häufigsten der von Kindern (und Erwachsenen) gestellten Fragen aus den Bereichen Astronomie und Raumfahrt werden einfach und mit aktuellem Hintergrund erklärt. Ergänzend werden interessante Materialien, Angebote und Projekte zum Thema Weltraum präsentiert. Außerdem lernen Sie das Pop-Up-Planetarium für Schulen kennen.



Dr. Ruth Grützbauch

Astronomin und
Wissenschaftsvermittlerin, Initiatorin &
Leiterin des Pop-Up-Planetariums



Dipl.-Ing. Dr. Peter Habison

Astrophysiker beim ESO-Science-
Outreach-Netzwerk, Buchautor und
Wissenschaftshistoriker

Mo. 11. Nov. 2024, 14:00 bis 22:00,
Di. 12. Nov. 2024, 9:00 bis 13:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Peter Habison, Ruth Grützbauch
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:innen: Tatjana Mayr, Bettina Anderl

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 3.4

25SL098

SpaceCraft: Fortbildung für Lehrer:innen in gestalterischen Fächern

Intelligentes programmierbares Material für die Sekundarstufe

Tauchen Sie ein in die Zukunft des gestalterischen Unterrichts! Entdecken Sie „Space Meters“, ein Fortbildungsangebot, das sich auf innovative Materialien für den gestalterischen Unterricht konzentriert. Lernen Sie, herkömmliche Materialien – von intelligenten Werkstoffen bis zu programmierbaren Materialien aus der Raumfahrt – mit Intelligenz zu versehen. Im Teil „Weltbilder“ erkunden Sie die Vielfalt der Perspektiven durch Satellitenbilder und entwickeln fächerübergreifende Ansätze, die Raum und Zeit auf kreative Weise verbinden.



Mag. Armin Pils

MMag. Bettina Anderl

Do. 6. März 2025, 14:00 bis Fr. 7. März 2025, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Bettina Anderl, Armin Pils
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, AHS, BMHS, LWS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 5.2, 3.3

DL
24WW012 **24WW013**

Digitale Grundbildung – Astro:bit und AstroPi

Ein Webinar von ESERO Austria

Coding als Teil der digitalen Grundbildung wird hier verständlich an Anfänger:innen vermittelt. Im Seminar W012 wird mit dem Micro:bit gearbeitet, im Seminar W013 wird ein Raspberry Pi (Python) verwendet. Nach diesem Webinar können Sie mit Ihren Schüler:innen bei der Astro-Pi- bzw. Astro-Pi:bit-Challenge mitmachen. Bei dieser jährlichen Initiative der ESA bekommen Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Codes auf der internationalen Raumstation ISS laufen zu lassen. Eine Teilnahme an diesem Projekt ist ab 8 Jahren möglich.



Dipl.-Ing. Benedikt Pfisterer



Michael Trebo

Astro:bit 24WW012: Di. 3. Dez. 2024, 17:00 bis 19:00
 AstroPi 24WW013: Mi. 4. Dez. 2024, 17:00 bis 19:00

Referent:in: Bettina Anderl, Benedikt Pfisterer

Leiter:in: Wolfgang Prieschl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS, VS, BMHS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL119

Symposium Schule und Weltraum 2025

Symposium in Innsbruck

IAU/NAEC, ESERO Austria und die Österreichische Gesellschaft für Astronomie & Astrophysik laden zum Symposium „Schule und Weltraum“ nach Innsbruck ein. Diese Tagung soll Schüler:innen, Pädagog:innen und Wissenschaftler:innen zusammenbringen, um Citizen-Science-Projekte zu starten und Kontakte zu knüpfen. Auch die Preise für die besten VWA bzw. Diplomarbeit aus den Themenbereichen Astronomie, Astrophysik, Weltraummissionen und Raumfahrt werden hier vergeben.



MMag. Bettina Anderl
 ESERO-Austria-Managerin,
 Astronomin, Lehrerin für Mathematik und Physik

Fr. 13. Juni 2025, 14:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Bettina Anderl
 Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:innen: Bettina Anderl, Tatjana Mayr

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 4.2, 5.2, 3.3

25SL117 Sommerbildung

ESA International

ESA Teach with Space Online Conference und Fortbildungen

Inspiriert von realen ESA-Raumfahrtmissionen erhalten die Teilnehmer:innen Vorträge und Schulungen, wie sie den Weltraum in ihren MINT-Unterricht holen können, um Wissenschaft und Technologie für ihre Schüler:innen spannend zu machen.

Während der Übungen werden die Teilnehmer:innen Experimente und Demonstrationen für das Klassenzimmer erforschen. Die „Teach with Space“-Online-Conference bietet Lehrer:innen die Gelegenheit, sich mit Raumfahrtexpert:innen aus ganz Europa auszutauschen.

Volks- und Sekundarschullehrer:innen können an Workshops teilnehmen, die von der ESA Education in ihren ESEC-Einrichtungen in Redu, Belgien, organisiert werden.



Juli 2025, das genaue Datum ist PHO zu entnehmen

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Bettina Anderl
 Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 5.3, 3.4

24WL063 ÖKOLOG/PILGRIM

Zukunft gestalten mit IT: Softwarepark Hagenberg

Nachhaltigkeit mit Technologie verbinden

Der Softwarepark Hagenberg öffnet für interessierte Pädagog:innen an drei Abenden seine Türen. Internationale Referent:innen präsentieren ihre aktuellen Forschungsergebnisse und Arbeitsfelder.

Lehrende aller pädagogischen Bereiche sind eingeladen, an diesen spannenden Vorträgen und Diskussionsrunden teilzunehmen.

Beim anschließenden Buffet besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch.



Dr. Stephan Winkler
 Wissenschaftlicher Leiter
 Softwarepark Hagenberg

Mi. 1. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Stephan Winkler
 Kooperation: FH Hagenberg

Leiter:in: Doris Führlinger

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 4.2, 5.2, 3.3, 5.3

24WY701

ÖKOLOG/PILGRIM

IMST-Symposiumstag 2024

Interdisziplinäre Bildung – Die Kunst des vernetzten Lernens

Der IMST-Symposiumstag 2024 legt den Fokus auf den interdisziplinären Dialog zwischen den Fachdidaktiken. Er richtet sich an Fachdidaktiker:innen, Multiplikator:innen, Expert:innen aus den verschiedenen Lehrkräftebildungsinstitutionen, ARGE-Leiter:innen und Vertreter:innen der MINT-Schulen und lädt herzlich zur Mitwirkung ein. Er findet in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) statt.

www.imst.ac.at/imst-tagung-2024
Es fällt ein Tagungsbeitrag an.



Do. 19. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 250

Kooperation: IMST – Innovationen Machen Schulen Top, ÖGFD – Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik

Leiter:in: Alfons Koller

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4

24WY702

ÖKOLOG/PILGRIM

IMST-Fachdidaktiktag 2024

Interdisziplinäre Bildung – Die Kunst des vernetzten Lernens

Der Fachdidaktiktag richtet sich an Multiplikator:innen, Fachdidaktik:innen, Vertreter:innen aus den verschiedenen Lehrkräftebildungsinstitutionen, ARGE-Leiter:innen und regional sowie ökologisch Verantwortliche. Er hat das Ziel, den Austausch innerhalb der verschiedenen Fachgruppen BU, CH, Ernährung, Geometrie, D, GW, Inf, DGB, M, PH, Sachunterricht Grundschule, Technik & Design sowie Umweltbildung für Nachhaltigkeit zu beleben, zu informieren und zu vernetzen. Auch ein Treffen der Schulen mit MINT-Schwerpunkten ist vorgesehen.

Er findet in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) statt.



Fr. 20. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 250

Kooperation: IMST – Innovationen Machen Schulen Top, ÖGFD – Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik

Leiter:in: Alfons Koller

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SL113

ÖKOLOG/PILGRIM

Schule trifft Wirtschaft – nachhaltige Kunststoffe

Exkursion und Information zu kunststoffverarbeitenden Betrieben in OÖ

Kunststoff-Produkte sind überall in unserem Alltag präsent, aber gleichzeitig stehen sie im Ruf, schädlich zu sein. Die Veranstaltung „Schule trifft Wirtschaft“ entlarvt Kunststoffmythen und klärt über tatsächliche Eigenschaften sowie Vorurteile auf. Lösungsansätze für die Umweltauswirkungen durch bewussten Konsum und intelligentes Recycling werden gezeigt. Die Teilnehmer:innen werden ermutigt, informierte Entscheidungen für einen nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen zu treffen und dieses Wissen an ihre Schüler:innen weiterzugeben.



Johannes Poldlehner

Do. 10. Apr. 2025, 10:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 45

Referent:in: Johannes Poldlehner
Kooperation: Business Upper Austria

Leiter:in: Doris Führlinger

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2, 3.3, 5.3

24WL024



Apps-perimente [Einsatz von Lernapps im Biologieunterricht]

Wie können Lernapps optimal im Biologieunterricht eingesetzt werden

Apps und digitales Zusatzmaterial sind aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken! Nachdem 8 bis 10 Lernapps für den Biologieunterricht in der Sekundarstufe 1 vorgestellt wurden, lernen Sie als teilnehmende Pädagog:innen Unterrichtsbeispiele und Möglichkeiten kennen, die Apps im Unterricht sinnvoll einzusetzen. Erprobtes Material wird vorgestellt und für alle als Open Educational Resources bereitgestellt.



Mag. Eva Schmidthaler

Universitätsassistentin an der JKU

Do. 7. Nov. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Eva Schmidthaler

Leiter:in: Tatjana Mayr

online

Verwaltungsbeitrag: 5 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

Sommerbildung

ÖKOLOG/PILGRIM

24FL902



24FL907

Der Schatz im Abfall: „Verwertbare“ Ideen für Ihren Unterricht

Umwelt(ge)wissen kindgerecht vermitteln

Abfall geht uns alle an, niemand möchte eine vermüllte Erde. Die Abfallwirtschaft ist eine Zukunftsbahn, es gibt ständig Neuerungen bei Abfallrecycling, -verwertung und -wiederverwendung. Wir Umweltprofis bieten bei diesem Seminar die Möglichkeit, sich in den genannten Themenbereichen weiterzubilden und auf dem aktuellen Stand zu bleiben, und zwar durch Einblicke in die regionale Abfallwirtschaft und den Besuch eines Altstoffsammelzentrum. Dazu erhalten Sie die oberösterreichische Schulmappe mit Lehrmaterialien und Arbeitsblätter.



Dr. Rainer Bartel



Andrea Rödiger

24FL902: Di. 9. Juli 2024, 14:00 bis 17:00, Perg
24FL907: Do. 5. Sep. 2024, 14:00 bis 17:00, Braunau

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Bartel, Andrea Rödiger
Kooperation: OÖ Landesabfallverband

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL096

ÖKOLOG/PILGRIM



Hendl mit Reis

Seminar zur globalisierten Lebensmittelproduktion

Ziel des Seminars ist, Lehrpersonen für aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen rund um das Thema globale Ernährung zu sensibilisieren. Sie erhalten Methoden und Materialien, um im Unterricht ein Bewusstsein für kritischen Konsum am Beispiel von Lebensmitteln und deren Produktion zu vermitteln.

Ziele und erworbene Kompetenzen:

- Lehrpersonen lernen das Bildungskonzept Globales Lernen/Global Citizenship Education kennen
- Lehrpersonen lernen Methoden und Materialien zum Thema Ernährung kennen und probieren diese aus
- Erkennen von Anknüpfungspunkten im eigenen Fachunterricht



Mag. Katrin von Hagke

Bildungsreferentin bei Südwind



Do. 6. März 2025, 14:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Katrin von Hagke
Kooperation: Südwind

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL068

Online-Shopping: Betrugsfallen und Fakes im Internet

Informationen und Tipps zum Schutz vor Internetkriminalität

Im Seminar zeigen Expert:innen der Arbeiterkammer Betrugsfallen im Internet auf und erklären, wie man diese erkennen kann. Anhand praktischer Beispiele wird erklärt, wie man Fake Shops von seriösen Online Shops unterscheiden kann, wo Abo-Fallen lauern, wie sich kriminelle Zugang zu Kreditkartendaten und Ausweisen schaffen und welche Folgen dieser Datendiebstahl für die Opfer hat.

Die erworbenen Kompetenzen und Ziele der Veranstaltung sind:

- Erkennen und Schutz von/vor Fakes und Betrug
- Begriffsklärung: Gewährleistung, Garantie und Konsumentenschutz.
- Einsatz für Digitale Grundbildung



Mag. Karin Mach

Referentin der Arbeiterkammer OÖ



Mo. 13. Jan. 2025, 13:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karin Mach
Kooperation: Arbeiterkammer Linz

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, Arbeiterkammer Linz

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP001

ÖKOLOG/PILGRIM

Fair, ökologisch, nachhaltig?

Globales Lernen im Rahmen der WeFair-Messe

Woran erkenne ich Mode mit ethischem Anspruch? Das Seminar im Rahmen der WeFair, Österreichs größter Nachhaltigkeitsmesse, bietet Einblicke in die öko-faire Kleidungsbranche, direkten Kontakt mit Modemacher:innen sowie Bildungsmaterialien und Methoden für den Unterricht. Anschließend besteht die Möglichkeit, selbstständig die Messe zu besuchen.



Mag. Katrin von Hagke

Bildungsreferentin bei Südwind



Fr. 4. Okt. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Katrin von Hagke
Kooperation: Südwind

Leiter:in: Bernhard Hölzl

Design Center Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL082

ÖKOLOG/PILGRIM

SDGs ganz praktisch

Globale Nachhaltigkeitsziele im Unterricht – Materialien und Methoden

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen richtet sich an alle Gesellschaften weltweit. Die gesellschaftliche Transformation wird in Österreich und anderswo nur gelingen, wenn sich viele Akteure einbringen. Auch Schulen sind aufgefordert, die SDGs bekannt zu machen und an ihrer Umsetzung zu arbeiten.

Die Fortbildung „SDGs ganz praktisch“ beschäftigt sich eingehend mit ausgewählten Nachhaltigkeitszielen wie Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit und gibt Lehrpersonen konkrete Methoden und Materialien für die eigene Unterrichtsgestaltung an die Hand.



Mag. Katrin von Hagke
Bildungsreferentin bei Südwind

Do. 30. Jan. 2025, 14:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Katrin von Hagke

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WA014

Weltethos – Toleranz

Ein Nachmittag des Philosophierens: hören, denken, diskutieren

Ohne Toleranz kann keine menschliche Gemeinschaft, die auf die Freiheit setzt, gelingen. Das gilt im Kleinen wie im Großen, im Privaten wie im Öffentlichen. Ganz besonders gilt es für die pluralistische Gesellschaft, in der wir leben. Im globalen Maßstab ist Toleranz sogar zur Überlebensfrage der Menschheit geworden. Wenn es nicht dazu kommt, dass eine Weltgemeinschaft die globalen Herausforderungen schafft, steht es um unser aller Zukunft nicht gut.

Wie anders als durch Toleranz, in der die Pluralität der Gemeinschaft auf Basis der Menschenrechte Anerkennung findet, liebe es sich machen?



Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Professor em. für Christliche Philosophie, Rektor em. der Universität Salzburg

Do. 5. Dez. 2024, 15:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Heinrich Schmidinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, SO, VS

Qualitätsrahmen: 3.3



24WX009



IMPULSREIHE Teil 1: Open Mind – Demokratie leben lernen

Aktionsforschung als Beitrag zu einer partizipativen Schulkultur

Demokrat:innen fallen nicht vom Himmel! Wie aber können Kinder und Jugendliche in der Schule Demokratieerfahrungen machen? Aktuelle Studien belegen, dass sich Schüler:innen vor allem im Unterricht mehr Mitbeteiligung wünschen. Das forschende Lernen bildet daher den Auftakt zu einer dreiteiligen Impulsreihe. Dr. Johannes Reitinger stellt verschiedene Ansätze zur Aktionsforschung vor und legt dar, wie forschendes Lernen mit Schüler:innen gelingen kann. Er rückt dazu seine selbstentwickelten vier Kriterien in den Fokus und ergänzt das Theoriemodell mit eigenen Erfahrungen aus der Praxis.



Dr. phil. Johannes Reitinger
Rektor der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 14. Jan. 2025, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Johannes Reitinger

Leiter:in: Brigitte Schmid

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL048

Gegen den Strom! – Aber wie?

Grundlagen und Modelle einer Jägerstätter-Pädagogik

Im Rahmen eines Forschungsprojektes wurden das pädagogischen Potenzial sowie die Stolpersteine einer Auseinandersetzung mit Jägerstätter erarbeitet. Zunächst wird das pädagogische Gesamtkonzept dargestellt. Welche Lernprozesse sind am Phänomen Jägerstätter möglich? Wo liegen die Stärken und Besonderheiten? Welche Fehler gilt es zu vermeiden? Weiters werden konkrete Umsetzungen in Form von 5 Stundenmodellen präsentiert. Zudem gibt es weitere didaktische Anregungen zur Arbeit mit der Jägerstätter-Edition, mit Filmen, Bildern, lyrischen Texten und neuen Medien sowie zu Exkursionen an Gedenkort.



Dr. Thomas Schlager-Weidinger



Dr. Andreas Schmoller

Fr. 29. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Thomas Schlager-Weidinger, Andreas Schmoller

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, MS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL018



Demokratiebildung – Erasmus+-Fortbildung in Brüssel, Herbstferien 2024

Besuch der Institutionen der Europäischen Union

Besuch der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU (StVÖ). Allgemeiner Informationsbesuch über die Politiken der EU (Geschichte, Gesetzgebung, Programme), die Funktionsweise der Europäischen Institutionen (Kommission, Rat, Parlament, usw.) und aktuelle Themen mit anschließender Diskussion im Gebäude „Charlemagne“ der EU. Besichtigung und Erklärung des großen Plenarsaales im Europäischen Parlament und Besuch des Parlamentariums. Besuch des Hauses der Europäischen Geschichte und des Ministerratsgebäudes mit Vortrag/Diskussion zu ‚Der Rat der Europäischen Union und der Europäische Rat‘.

Information zu Kosten und Finanzierung folgen zu Schulbeginn.



Sa. 26. Okt. 2024 bis Mi. 30. Okt. 2024

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Kooperation: Bildungsdirektion OÖ, erasmus+

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Exkursion

Zielgruppe: MS, BMHS, AHS

Qualitätsrahmen: 2.2, 4.2, 3.3, 5.3

25SL114



Demokratiebildung – Erasmus+-Fortbildung in Brüssel, Ostern 2025

Besuch der Institutionen der Europäischen Union

Besuch der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU (StVÖ). Allgemeiner Informationsbesuch über die Politiken der EU (Geschichte, Gesetzgebung, Programme), die Funktionsweise der Europäischen Institutionen (Kommission, Rat, Parlament, usw.) und aktuelle Themen mit anschließender Diskussion im Gebäude „Charlemagne“ der EU. Besichtigung und Erklärung des großen Plenarsaales im Europäischen Parlament und Besuch des Parlamentariums. Besuch des Hauses der Europäischen Geschichte und des Ministerratsgebäudes mit Vortrag/Diskussion zu ‚Der Rat der Europäischen Union und der Europäische Rat‘.

Information zu Kosten und Finanzierung folgen im Oktober 2024.



Dr. Maria Schrems-Gadermaier
AHS-Lehrerin für Spanisch und Französisch, OÖ.
Landesfachkoordinatorin für Spanisch (AHS)

Sa. 12. Apr. 2025 bis Mi. 16. Apr. 2025

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Schrems-Gadermaier
Kooperation: Bildungsdirektion OÖ, erasmus+

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Exkursion

Zielgruppe: MS, BMHS, AHS

Qualitätsrahmen: 5.1, 4.2, 3.3, 5.3

24WL038



Demokratiebildung im österreichischen Parlament

Das neue renovierte Parlament als außerschulischer Lernort

Das Parlament als Schauplatz der Bundesgesetzgebung ist ebenso wie die Einbeziehung der hier tätigen Mandatar:innen ein integraler Bestandteil sämtlicher Vermittlungskonzepte im Hohen Haus. Die Besucher:innen aller Altersstufen können die grundlegenden Regeln der parlamentarischen Demokratie erfahren.

Geplante Programmpunkte des Seminars:

- Führung im neu renovierten Parlament
- Besuch einer Nationalratssitzung
- Besuch des Demokratikums
- Informationen über neue pädagogische Angebote sowie zum Besuch mit Schulklassen im Parlament



Leopold Lugmayr

Abteilungsleiter Demokratiebildung im österreichischen Parlament

Mi. 20. Nov. 2024, 10:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Leopold Lugmayr

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

1017 Wien, Parlament Österreich

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL049

Haus der Geschichte Österreich

Das Museum als Lernort für Exkursionen und Wien-Wochen

Das zeitgeschichtliche Museum am Heldenplatz stellt bei diesem Seminar seine Ausstellungen sowie sein Konzept der Geschichtsvermittlung vor.

- Geführter Rundgang durch das Museum
- Kennenlernen der verschiedenen altersspezifischen und thematisch angelegten Workshopformate des HdGÖ für Schüler:innen
- Vorstellung der Unterrichts- und Vermittlungsmaterialien des Museums
- Informationen für Lehrer:innen, die Wien-Wochen oder Exkursionen planen
- Tipps, wie der Museumsbesuch am besten in ihr Unterrichts- und Lernkonzept eingefügt werden kann



Mag. phil. Eva Meran

Kulturvermittlerin im Haus der Geschichte Österreich



Fr. 29. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Eva Meran
Kooperation: Haus der Geschichte Österreich

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

1010 Wien, Haus der Geschichte Österreich

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2

25SL124



Das neue Worklab im Museum Arbeitswelt

Berufsorientierung im MAW Steyr

Bei diesem Seminar wird das neue Worklab im Museum Arbeitswelt vorgestellt und ausprobiert. In dieser Lernumgebung tauchen die Schüler:innen mit Hilfe interaktiver VR-Technologie in eine Fabrik aus dem 19. Jahrhundert ein und erleben die Entstehungsgeschichte der Arbeiter:innen- und Gewerkschaftsbewegung. Danach widmen sie sich der Gegenwart und Zukunft und verhandeln auf digitalen Lerninseln die Rechte der Arbeitnehmer:innen unter den veränderten Rahmenbedingungen unserer Arbeitswelt. Mit dem Titel „Für gerechten Wandel“ legen wir den Fokus auf eine humane Zukunft der Arbeit.



Mag. Martin Hagmayr

Museum Arbeitswelt Steyr, Abteilungsleiter für Vermittlungs-Management und Pädagogik

Do. 15. Mai 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martin Hagmayr
Kooperation: MAW Steyr

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4400 Steyr, Museum Arbeitswelt

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

25SL111



Seminar im Zeitgeschichtemuseum Ebensee mit Besuch der KZ-Gedenkstätte

Die NS-Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit am Beispiel Ebensee

In Ebensee und Traunkirchen wurden Lager für österreichische Juden, Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene bei Großbetrieben sowie ein Außenlager des KZ Mauthausen mit rund 10.000 Inhaftierten errichtet. Sie lernen bei diesem Seminar die historischen Standorte und deren Möglichkeiten als außerschulische Lernorte kennen. Seminarverlauf:

- Impulsvortrag zum Seminarthema
- Informationen über Workshops für Museumsbesuche mit Schülerinnen/Schülern
- Rundgang im Zeitgeschichte-Museum
- Besuch des KL Ebensee: Stollen- und Außenanlagen, Gedenkstätte.



Dr. Wolfgang Quatember

Leiter des Zeitgeschichtemuseums Ebensee

Di. 8. Apr. 2025, 9:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Wolfgang Quatember
Kooperation: Zeitgeschichtemuseum Ebensee

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4802 Ebensee, Zeitgeschichte Museum & KZ-Gedenkstätte Ebensee

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS, BAFEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2

24WL015



Historisches und politisches Lernen im Bereich Sek. 1

(Digitale) Unterrichtsbeispiele für den neuen Lehrplan

Das Seminar beschäftigt sich mit Beispielen zum neuen Lehrplan für die Sekundarstufe I. Nach der Präsentation und Diskussion des neuen Lehrplans für Geschichte und Politische Bildung werden konkrete Unterrichtsbeispiele zum historischen und politischen Lernen vorgestellt. Neben der Arbeit mit Quellen werden auch Soziale Medien (TikTok, Youtube, Instagram etc.) und der Umgang damit im Unterricht thematisiert.



Mag. Simon Mörwald



Mag. Elmar Mattle

Do. 17. Okt. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Simon Mörwald, Elmar Mattle

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL017



Digitale Spiele für Geschichte und Politische Bildung

Tipps für den Einsatz von Spielen im digitalen Unterricht

Games sind ein Teil der Alltagskultur vieler Jugendlicher. Auffallend viele Spiele sind historisch – es bietet sich daher an, Computerspiele auch im Geschichtsunterricht einzusetzen. Digitale Spiele motivieren intrinsisch, laden zum forschend-entdeckenden Lernen ein und sind kompetenzorientiert.

Bei diesem Seminar werden einfache und leicht anwendbare Spiele vorgestellt. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem GameLab (Universität Wien) abgehalten, sodass direkt in der Lehrveranstaltung gespielt werden kann. Wir empfehlen daher, ein geeignetes Endgerät beim Seminar zu verwenden.



Dr. Alexander Preisinger

Do. 24. Okt. 2024, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Alexander Preisinger

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL031



Digitaler Unterricht im Fach Geschichte und Politische Bildung

Praktische Beispiele für den Einsatz neuer Medien

Neue Medien nehmen in den neuen Lehrplänen aller Schultypen eine zentrale Rolle ein. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten für den Einsatz neuer Techniken in Geschichte und Politischer Bildung kennen:

- Nützliche digitale Tools und Links für den handlungsorientierten Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung
- Wie kann man Schulbücher und die Arbeit mit neuen Medien kombinieren?
- Bloggen im Unterricht
- Digitale Informationsangebote für Politische Bildung
- Smartphone aktiv im Unterricht nutzen



Dr. Bettina Paireder

AHS-Lehrerin in Wien, Lehrende an der Universität Wien, Lehrbuch-Autorin



Mo. 18. Nov. 2024, 14:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bettina Paireder

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24WL008



Webinar „GW und Geomedien“ –
2024/25

Das Webinar „GW und Geomedien“ unterstützt Lehrkräfte für das Fach Geographie und wirtschaftliche Bildung an Mittelschulen und Gymnasien. Das Ziel dieser nahezu wöchentlichen Fortbildungsreihe ist es, konkrete Unterrichtsbeispiele online kennen zu lernen und selbstständig zu erproben, mit den Expert:innen verschiedene Fachthemen zu diskutieren sowie Ideen und Angebote für digitale Unterrichtsmethoden mitzunehmen.

Die konkreten Inhalte und Termine werden kurzfristig festgelegt. Ihre Anmeldung gilt als Interessensbekundung für die Zusendung weiterer Informationen. Am 1. Termin findet die Vorbesprechung statt.

Mag. Alfons Koller

Dr. Robert Vogler

Dr. Josef Strobl



Do. 26. Sep. 2024, 19:00 bis 21:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 250

Referent:in: Alfons Koller, Josef Strobl,
Robert Vogler
Kooperation: RECC „GW und Geomedien“

Leiter:in: Alfons Koller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SL110

Zukunft Fachdidaktik GW 2025

Politische Bildung: Vom Verkräften zum Gestalten in Zeiten multipler Krisen

Wie kann zukunftsorientierte geographische und wirtschaftliche Bildung auf multiple Krisen antworten? Wie können im GW-Unterricht Krisenphänomene nicht nur beschrieben und analysiert, sondern Schüler:innen auch ermutigt werden, den gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel verantwortungsbewusst mitzugestalten? Welchen Beitrag kann GW zur politischen Bildung leisten? – Auf diese Fragen soll die österreichweite Tagung mit dem Blick auf Bildung, Fachdidaktik und den GW-Unterricht Antwort geben.



Dr. Tilo Felgenhauer

Dr. Christiane Hintermann

Mag. Herbert Pichler



Mo. 7. Apr. 2025, 11:00 bis Mi. 9. Apr. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Tilo Felgenhauer, Herbert Pichler,
Christiane Hintermann
Kooperation: GW-Unterricht – Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung

Leiter:in: Alfons Koller

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Es fällt ein Tagungsbeitrag an.

Zielgruppe: AHS, BMHS MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SL092

GW aktuell 2025

Update – Innovationen – Unterricht

Die Tagung „Geographie und wirtschaftliche Bildung – aktuell 2025“ lädt GW-Lehrkräfte aller Schulen ein, ein oder zwei Tage lang in die persönliche Fortbildung einzutauchen. Fachliche Vorträge, Updates zu aktuellen Themen sowie eine breite Palette von Unterrichtsideen und Unterrichtsangeboten bieten vielfältige Anregungen für den Unterricht. Auch der Austausch zwischen den GW-Kolleg:innen soll nicht zu kurz kommen.

Der erste Tag (Do. 27.2.2025) legt den Fokus auf europäische Themen und Demokratiebildung, der zweite Tag (Fr. 28.2.2025) rückt die wirtschaftliche Bildung in den Mittelpunkt. Im Rahmen dieser von der PHÖÖ und PHDL ge-



meinsam organisierten Tagung finden auch die alljährlichen Landesarbeitsgemeinschaften statt. Auch Schulbuchverlage sowie außerschulische Institutionen laden zu ihren Angeboten für den GW-Unterricht ein.



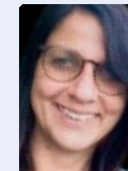
Mag. Rainer Möstl

Arge-Leitung GW – AHS



Stefan Leimüller, BEd

Arge-Leitung Mittelschulen



Mag. Sigrid Kerschbaumair

Arge-Leitung GW – HUM



Mag. Johanna Kastner

Arge GW – HAK



Mag. Lukas Mayrhuber

Arge GW – HTL



Mag. Alfons Koller



Mag. Natalie Spiessberger

Do. 27. Feb. 2025, 9:00 bis Fr. 28. Feb. 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Alfons Koller, Natalie Spiessberger
Kooperation: PH-Oberösterreich – Alle Landesarbeitsgemeinschaften GW

Leiter:in: Alfons Koller

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

Details zu Programm



24WL009



Wirtschaft begreifen

Wirtschaftliche Bildung im neuen GW-Lehrplan

Wirtschaftliche Bildung ist ein zentrales Ziel des GW-Unterrichts. Dies wird durch den Lehrplan 2023 für Mittelschulen und die Unterstufe des Gymnasiums weiter verstärkt.

Wie wirtschaftliche Bildung gelingen kann, welches Fachwissen nötig ist, welche Unterrichtsmaterialien im INSERT-Projekt entwickelt wurden, welche Fähigkeiten Schüler:innen lernen können, ist Thema in diesen Fortbildungen.

Der 1. Termin gilt dabei als Vorbesprechung, bei dem die weitere Vorgangsweise abgestimmt wird. Für Lehrendengruppen an einer Schule oder einem Schulstandort werden eigene Termine angeboten, bitte melden!



Do. 26. Sep. 2024, 19:00 bis 21:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Kooperation: INSERT-Projektnetzwerk, Stiftung Wirtschaftsbildung, öö. Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Leiter:in: Alfons Koller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL006



Geld und Finanzen begreifen

Wirtschaftliche Bildung im neuen GW-Lehrplan

Der Umgang mit Geld und den eigenen Finanzen ist ein zentrales Lernziel des GW-Unterrichts. Dies wird durch den Lehrplan 2023 in der Mittelschule und AHS-Unterstufe deutlich verstärkt. Wie dies nun konkret umgesetzt werden kann, welches Fachwissen notwendig ist, welche Unterrichtsmaterialien im INSERT-Projekt entwickelt wurden, welche Erkenntnisse Schüler:innen gewinnen können, wird in diesen Fortbildungen gemeinsam erarbeitet.

Der 1. Termin gilt dabei als Vorbesprechung, bei dem die weitere Vorgangsweise abgestimmt wird. Für Lehrendengruppen an einer Schule oder einem Schulstandort werden eigene Termine angeboten, bitte melden!



Do. 26. Sep. 2024, 19:00 bis 21:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Kooperation: INSERT-Projektnetzwerk, Stiftung Wirtschaftsbildung, öö. Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Leiter:in: Alfons Koller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL061

phönix:vermittelt

Theaterpädagogisches Fortbildungsangebot des Theater Phönix

Das Theater Phönix bietet Pädagog:innen die Möglichkeit für Vorstellungsbesuche inklusive Stückeinführungen und Nachbesprechungen. Die Anmeldung für die jeweiligen Termine, sowie die Ticketreservierung erfolgt direkt über das Theater per Mail (tickets@theater-phoenix.at) oder telefonisch unter 0732 666 500.

Die Anrechnung als Fortbildungsveranstaltung wird nach dem Besuch am Schuljahresende über die PHDL administriert.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage des Theater Phönix.

www.theater-phoenix.at/fuer-paedagoginnen

PHÖNIX:

Termine siehe Webseite des Phönix

Referent:in des Theater Phönix
Kooperation: Theater Phönix

Leiter:in: Stefan Sommergruber

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24WP004



LEO-Lesetest

Ein neuartiges, praxisnahes Online-Lesediagnosetool für Schulen

LEO ist eine umfassende, hochprofessionelle Lesediagnose, die unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Salzburg als Hilfswerkzeug für Lehrpersonen entwickelt wurde und den Fokus auf die wichtigen Basis-Lesefertigkeiten legt. Bei der Fortbildung wird ein umfassender Einblick in das Konzept, den Ablauf der Schüler:innentests, die Auswertungen und die automatische Interpretation der Ergebnisse gegeben und auf die Nutzung von LEO als Basis für eine sinnvolle, individuelle Leseförderung näher eingegangen.



Claudia Scherling

Lehrerin, Akademische Leserechtschreibtherapeutin, Autorin-Lesikus und Leo

Di. 15. Okt. 2024, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Claudia Scherling

Leiter:in: Michaela Meran

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.4

24WP028



Das will ich wissen!

Schulischer Umgang mit Lese-Rechtschreib-Schwäche in der Sekundarstufe 1

Wie erkenne ich als Lehrperson eine Lese-Rechtschreib-Schwäche? Wie gehe ich damit um? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es? Was heißt dies für die Leistungsbeurteilung? Wie kann ich Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche unterstützen? Wie berate ich die Eltern? Welche Fördermaterialien machen Sinn? Diese und mehr Fragen werden wir gemeinsam an diesem Nachmittag diskutieren.



Michaela Meran, BEd

Beratungslehrerin Lernen, Dipl. Legasthetietrainerin, Dipl. Dyskalkulietrainerin, Volksschul-, Sonder- und Sprachheilpädagogin

Di. 3. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michaela Meran

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24FL910

Sommerbildung

[Ent]Spannendes Schreiben

Ein Literaturworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Nicht nur beim Verweilen unter Wortwolken, beim Staunen über das Blätterrascheln oder beim Schwimmen im Gedankenfluss lassen sich viele Anregungen und ausreichend Zeit für das Schreiben (und den Austausch darüber) finden. Erprobte Tipps und Methoden („Freewriting“, „Right-Brain-Techniques“, Hilde Domin's Poetik, lyrische Stilvarianten, etc.) eines erfahrenen Schriftstellers sowie eine anregende Umgebung bringen genug Rückenwind, um sich dem Schreiben hinzugeben. Kreative Methoden der Textinterpretation eignen sich zudem für den Einsatz in der Schule.

„Wiederholung als Ferienbildung 2025: FFD25FL904“



Dr. Thomas Schlager-Weidinger

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Mo. 2. Sep. 2024, 13:00 bis Mi. 4. Sep. 2024, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Thomas Schlager-Weidinger

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

4893 Zell am Moos, Hotel Restaurant Pöllmann

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

24FL908

Sommerbildung

Kreativ in den Sommer

Impulse für eine malerische Auszeit und Inputs für den Unterricht

Die eigene Wahrnehmung schulen, Farben aus Pigmenten herstellen und die entdeckten Motive auf Leinwand festhalten. Finden Sie Entschleunigung im schöpferischen Tun und schulen Sie Ihren Blick für Ihr gestalterisches Potenzial. Über eine professionelle Reflexion und Begleitung Ihrer malerischen Auseinandersetzung erhalten Sie wertvolle Inputs für Ihre eigene gestalterische Arbeit und den Unterricht in der Schule.



Mag. art. Barbara Weinberger

Leiterin des Ausbildungs-Schwerpunkts Künstlerische Bildung an der PH der Diözese Linz, www.barbaraweinberger.at

Mo. 8. Juli 2024, 9:00 bis 17:00, Di. 9. Juli 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Barbara Weinberger

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AS19 – Seminarraum 19 (Bildner. Erziehung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €, Materialbeitrag: 25 €

Zielgruppe: PTS, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BaEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

24WL036



24WL071

HLG „Jugendstimme & Chorleitung“

Online Informationsveranstaltung zum neuen Hochschullehrgang

Im Oktober 2025 startet der neue HLG „Jugendstimme & Chorleitung“ als Kooperation zwischen dem Landesmusikschulwerk und der PHDL. Dieser Lehrgang richtet sich an jene, die einen Jugendchor leiten, ihre eigenen Fertigkeiten in Bezug auf Chorleitung ausbauen wollen oder einfach mit Jugendlichen im Unterrichtskontext singen. Wir bieten vielfältige Impulse für Stimmbildung sowie Dirigieren und Stil- bzw. Literaturkunde. Im Rahmen dieses neuen Formats können Sie Ihre eigenen musikalischen Fähigkeiten vertiefen und Ihr didaktisches Know-How erweitern, sowie die Besonderheiten im Umgang mit Jugendstimmen erlernen. Diese Online-Veranstaltung informiert Sie kompakt und unverbindlich!



Stefan Sommergruber, MEd
Musikpädagoge

24WL036 Di. 19. Nov. 2024, 17:00 bis 18:30
24WL071 Do. 16. Jan. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Stefan Sommergruber

Leiter:in: Stefan Sommergruber

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1

24WL084

Oiss Voice

Tag der Stimme

Bereits zum vierten Mal findet am 1. Februar 2025 das Erfolgsformat „Oiss Voice – Tag der Stimme“ statt. Offene und geschlossene Workshops, Reading Sessions, Austauschmöglichkeiten mit Gleichgesinnten, Notenausstellungen, Expert:innentipps von interessanten Persönlichkeiten und vieles andere mehr erwartet Sie an diesem Tag voller Inputs und neuer Impulse für Chorleiter:innen, Musikpädagog:innen, Singbegeisterte und Interessierte rund um das Thema Singen mit jungen Menschen.

Bereits am Vortag, Fr. 31.1.2025, gibt es für besonders Interessierte von 17:00 – 21:00 die Möglichkeit zur aktiven oder passiven Teilnahme an einer Masterclass für Chorleitung. Alle näheren Infos zu den Referent:innen des Workshop-Tages sowie zur Masterclass finden Sie zeitnah auf den Homepages der Kooperationspartner.

Sa. 1. Feb. 2025, 9:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Kooperation: Chorverband OÖ, Landesmusikschulwerk OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Vokalakademie OÖ, Anton Bruckner Privatuniversität, Kirchenmusikreferat & evangelische Kirchenmusik

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4040 Linz, Anton Bruckner Privatuniversität

Verwaltungsbeitrag: 45 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.2, 4.2, 3.3, 3.4



25SL101



Lust auf Stimme?! – kompakt

Für das (dieses Mal eintägige) Erfolgsformat „Lust auf Stimme?!“ konnte für 2025 ein Chorleitungsprofi und Chor-Komponist gewonnen werden. Manfred Länger ist bekannt für seine humorvollen Zugänge, sowohl in seinen Kompositionen als auch in seiner chorleiterischen Arbeit. Titel wie „64 Ausreden, nicht in einem Chor zu singen“ oder „99 Ausreden, zu spät in eine Probe zu kommen“ bedürfen keiner weiteren Erklärung. Lernen Sie für sich selbst und Ihren Unterricht neue Literatur und Zugänge kennen, angeleitet und inspiriert von einem der vielseitigsten (Jugend-)Chorleiter Österreichs.



Mag. Manfred Länger

Do. 13. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Manfred Länger

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 25 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL085

live on stage

Basiskurs Ton- und Bühnentechnik

Als Musiklehrende:r kommt man doch immer wieder in die Lage, für Schulveranstaltungen die technischen Rahmenbedingungen herzustellen. Das nötige Basis-Know-How vermittelt Richard Pöcksteiner in diesem Seminar. Ziel ist es, einen praxisnahen Überblick über die Grundlagen der Ton- und Bühnentechnik, speziell zugeschnitten auf die Schule, zu bekommen. Der Kurs beleuchtet die notwendige musiktechnische Infrastruktur von Mischpulten über Mikrofone bis hin zu Boxen und Verstärkung. Der Fokus liegt hier auf dem praktischen Tun und dem Ausprobieren verschiedener Technik.



Richard Pöcksteiner, MA

Chorleiter, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Di. 4. Feb. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Richard Pöcksteiner

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL020

Alles was Recht ist!

Urheberrecht im Musikunterricht

Dieses Seminar bietet praxisnahe Einblicke in die rechtlichen Aspekte der Musiknutzung im Bildungskontext, von der korrekten Verwendung von Notenmaterial bis hin zur Integration von digitalen Ressourcen. Erfahren Sie, in welchem rechtlichen Rahmen wir uns als Lehrende im Musikunterricht bewegen, aber auch, wie Sie das Urheberrecht im Musikunterricht aktuell und gezielt behandeln können. Wir diskutieren aktuelle Fragestellungen rund um KI und Musik und präsentieren praxiserprobte Lösungen für den Einsatz der Thematik im Unterrichtskontext.



Di. 5. Nov. 2024, 16:00 bis 18:15

Referent:in: des AKM
Kooperation: AKM

Leiter:in: Stefan Sommergruber

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: BMHS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3



24WL029

Tipps und Tricks für den Musikunterricht

Fix und fertig

Entdecken Sie mit diesem Seminar neue, kreative Wege, den eigenen Unterricht mit bewährten und erprobten Methoden aufzufrischen! Erfahren Sie Musik spielend und spannend. Entdecken Sie mit Moritz Guttman neue Wege für den Unterricht. In dieser Fortbildung bekommen Sie Inputs, um Ihr Repertoire zu erweitern. Sie lernen auch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten von Liedern kennen. Lassen Sie sich von neuen Ansätzen inspirieren und nehmen Sie frische Ideen mit in Ihren Musikunterricht. Freuen Sie sich auf praktische Tipps, um Ihre Schüler:innen zu begeistern!



MMMag. Moritz Guttman

Do. 14. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Moritz Guttman

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.2, 3.3



24WL042

World-Music für die ganze Klasse

Songs, Grooves & Rhythmusspiele für 10- bis 19-Jährige

Mitreibende Lieder und Chants aus verschiedenen Kulturen sowie vielfältige Gestaltungsideen mit Body-Perussion, Trommeln, Orff-Instrumenten und kreativen Bewegungselementen stehen im Zentrum eines handlungsorientierten Semintages mit dem Sänger und Musikpädagogen Bernhard Putz.

Aktivierende Start-Ups, Rhythmusspiele und abwechslungsreiches Material für vokales und instrumentales Klassenmusizieren bringen neuen Schwung in Ihren Musikunterricht.



Mag. Bernhard Putz

Sänger, Gesangspädagoge, Chorleiter, Lehrer in Kooperationsprojekten zwischen Volks- bzw. Mittel- und Musikschule

Fr. 22. Nov. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Bernhard Putz

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL058



Alles Oper!

Mit dem Brucknerorchester im Musiktheater

Musik im Dialog: Lassen Sie sich von der Musik zentraler Werke der Operngeschichte begeistern! Mit Albert Landertinger, erfahrener Musikvermittler und Posaunist im Brucknerorchester Linz, erleben Sie hautnah einen einzigartigen Einblick in die Proben einer bevorstehenden Premiere und einen Blick hinter die Kulissen des Opernbetriebs. Dieses Seminar macht die Dynamik und den Dialog zwischen den Sängerinnen und Sängern des Musiktheaters und dem Orchester greifbar. Lernen Sie Vermittlungsansätze kennen und erfahren Sie, wie Sie die lebendige Welt der Oper in Ihren Unterricht integrieren können.



Dr. Albert Landertinger

Posaunist im Brucknerorchester, Initiator des Musikvermittlungsprogramms MOVE.ON, international tätiger Musikvermittler

Termin bitte PH-Online entnehmen

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Albert Landertinger

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Musiktheater

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS, VS, BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL059



Concertare!

Mit dem Brucknerorchester auf Tuchfühlung

Inspiration und Klang: Tauchen Sie ein in Meisterwerke der Orchestermusik und lassen Sie sich durch das umfangreiche Wissen von Albert Landertinger die gehörte Musik noch näher bringen. Erleben Sie live, wie das Orchester aktuelles Konzertrepertoire probt und erhalten Sie exklusive Einblicke in die professionelle Probenarbeit. Neben dem Probenbesuch stehen Verknüpfungen zum Musikunterricht im Fokus. Es werden praxisnahe Vermittlungsansätze für Lehrkräfte vorgestellt, um die Welt der Orchesterarbeit, sowie das gehörte Repertoire in die Klassenzimmer weiterzutragen.



Dr. Albert Landertinger

Posaunist im Brucknerorchester, Initiator des Musikvermittlungsprogramms MOVE.ON, international tätiger Musikvermittler

Termin bitte PH-Online entnehmen

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Albert Landertinger

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Musiktheater

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL067



Life is Rhythm

Body-Percussion & STOMP für 10- bis 19-Jährige

Cooler Rhythmen mit Trash und Alltagsgegenständen präsentiert Johannes Bohun an einem bewegten Seminartag.

Inspiriert von seiner langjährigen Erfahrung mit der Percussion-Sensation STOMP entführt Sie der Rhythmspädagoge in eine Welt von Grooves, Choreografien und Performances mit Flaschen, Stöcken, Bällen und anderen Klangkörpern. Konzentration, Spaß und Kreativität sowie didaktische Tipps zur Arbeit mit Rhythmusgruppen stehen dabei im Vordergrund.



Johannes Bohun

Erster deutschsprachiger Performer der STOMP-Company, Choreograph und Rhythmspädagoge

Do. 9. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Johannes Bohun

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL103

Crashkurs Ukulele für leicht Fortgeschrittene

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Sie spielen Gitarre und haben sich im Selbststudium schon ein paar Griffe auf der Ukulele angeeignet?

Sie haben schon mal ein Ukulele-Basisseminar besucht?

Dann sind Sie bei diesem Crashkurs richtig! Gitarrist und Ukulele-Spieler Michael Wittner wiederholt und vertieft mit Ihnen grundlegende Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele.

Anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong können Sie Ihr Know-how auf der Ukulele erweitern.

Bitte selber eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz, Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar, Studio/Live Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 14. März 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: KIGA, VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL072

Gitarrenpraxis

Popsongs stilecht begleiten

Dieses Seminar richtet sich an alle, die bereits über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und ihre Schlag- bzw. Zupfmuster erweitern möchten, um Popsongs stilecht begleiten zu können.

Neben vielseitig einsetzbaren Patterns (Bossa Nova, Reggae ...) werden aktuelle Songs aus den Bereichen Austropop sowie internationaler Pop und Rock gemeinsam erarbeitet und geübt. Zielgruppe: fortgeschrittene Gitarrist:innen
Voraussetzungen: Dur- und Mollakkorde, Barrégriffe, grundlegende Schlag- und Zupfmuster



Mag. Christian Schreiberhuber

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 17. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Schreiberhuber

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL005

Gitarre & Pop

Aktuelle Songs und Hits für die Schule

Spieltechniken auf der Gitarre speziell fürs Begleiten von Popsongs stehen im Zentrum dieses Nachmittags mit dem erfahrenen Bandmusiker und Instrumentalpädagogen Rainer Lanzerstorfer.

Anhand von ausgewählten Popsongs erlernen Sie Grooves, Rhythmuspatterns und spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung in Pop und Rock. Gleichzeitig erweitern Sie Ihr Repertoire an aktuellen Hits für Ihren Unterricht.

Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mi. 25. Sep. 2024, 14:00 bis 17:30, PHDL
Di. 11. Feb. 2025, 16:00 bis 17:30, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL032

Gitarre & Pop

X-Mas Special

Dieses spezielle Online-Seminar aus der Reihe „Gitarre & Pop“ widmet sich Hits und Pop-Klassikern rund um die Weihnachtszeit.

Für alle, die ihr Repertoire für die Gestaltung von Schulfeiern und das Singen in der Klasse erweitern und dazu wertvolle Inputs zur Liedbegleitung erhalten wollen, ist das die ideale Gelegenheit.

Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mo. 18. Nov. 2024, 16:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3



25FL902

Sommerbildung



Gitarrenwoche

Musikdidaktische Impulse für Liedbegleitung und Singen mit Kindern

Eine Woche für Gitarren-Liedbegleitung für Anfänger, „Auffrischungshungrige“ und Fortgeschrittene jeden Alters. Im entsprechenden Rahmenprogramm werden Warm-Ups für die Stimme, Chorsingen, etc. angeboten.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Themen:

Anfänger (nach Bedarf), Festigung der Grundakkorde (Katharina Rotter), Erste Barré-Akkorde (Martin Reisinger), Vertiefung Grund- und Barré-Akkorde – Schwerpunkt Musical und Folksongs (Siegfried Humenberger), Neue Begleitmuster und Stilarten – Schwerpunkt neue Pop- und Rocksongs (Georg Höfler)



Siegfried Humenberger

Musikpädagoge, Lehrer an der PH der Diözese Linz, Kursleiter und Referent in der Lehrerfortbildung im In- und Ausland

Mo. 4. Aug. 2025, 9:00 bis Fr. 8. Aug. 2025, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Siegfried Humenberger, Martin Reisinger

Leiter:in: Siegfried Humenberger

4292 Kefermarkt, Landesbildungszentrum – Schloss Weinberg

Verwaltungsbeitrag: 260 € + Aufenthaltskosten

Zielgruppe: MS, AHS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3



24FL906

Sommerbildung



Getting Back on Track

Motivating tricks and brush up techniques for the new school year

This seminar supports teachers before the start of the new school year, providing the opportunity to practise one's own English and to try out some new and innovative ideas for the use in the classroom – minimum input and maximum output! A detailed script will be provided, together with digital notes for later use.

„Wiederholung als Ferienbildung 2025: FFD25FL905“



Philippa Rechberger, BEd

Philippa Rechberger (native speaker) is an experienced teacher trainer and English teacher

Mi. 4. Sep. 2024, 9:00 bis 21:00,
Do. 5. Sep. 2024, 8:30 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Philippa Rechberger

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, MS, BMHS, BS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL034



Virtual Tea Time

Teachers' think tank – updates on current affairs and ESL tools

This online series provides a virtual room for teachers to speak English, discuss research on ESL-teaching, exchange experiences, challenges, tips and tricks for the classroom. There is always a 'topic of interest' and material to try out in class. Occasional 'surprise guests' add an extra kick to the sessions.

Participants are also welcome to join only one or two of the meetings. Flexible participation is fine, too, even dates might be adapted. If you like speaking English and communicating with interesting colleagues, join us.



Mag. Christine Mitterweissacher

Head of Institute Continuing Education and Training PHDL, Teacher trainer

Mo. 18. Nov. 2024, 16:30 bis 18:00,
Mi. 11. Dez. 2024, 16:30 bis 18:00,
Di. 18. März 2025, 16:30 bis 18:00,
Di. 27. Mai 2025, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christine Mitterweissacher

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3

25SL127



Walk and Talk: Reflecting and unpacking the schoolyear

Reviewing, renewing and retaining

This seminar gives you the opportunity to explore and analyse the past school year with us. Together, we will spend time walking around PHDL campus, reviewing professional successes and considering improvements. Join this session to engage in discussions, share experiences with fellow teachers and leave with practical ideas for the future. The seminar aims at creating a supportive environment for sharing experiences and gaining fresh perspectives. We are looking forward to rounding off the school year with you.



Mag. Christine Mitterweissacher



Mag. Barbara Rafetseder

Mi. 25. Juni 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christine Mitterweissacher, Barbara Rafetseder

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

24WL044

Introduction to Drama-based Language Learning

Reducing anxiety and exploring communication strategies

Drama-based teaching approaches have so many benefits that they have long been used in UK English classes as they allow for the authentic use of language in a stress-reduced environment with the added bonus of removing some of the artificiality that is often engrained in language tasks. In this course, we will experiment with drama activities ourselves in a very much hands-on approach to understand the benefits it can have for our students. Aimed at teachers with little to no previous drama experience, we also welcome those who've had a go before.



Dr. Edith Kreutner, DAS

Fulbright-Assistentin in den USA, Fremdsprachenassistentin in Schottland, Lehrende an der Universität Bristol, Schwerpunkt Fremdsprachenpädagogik, seit 2018 an der PHDL tätig

Mo. 25. Nov. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Edith Kreutner

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL028



(R)Evolutionizing English Teaching with AI Tools

Unleashing AI tools in the EFL Classroom

Join our online seminar to explore the future of English language teaching. This seminar is designed for EFL teachers and those interested in AI in teaching. Gain practical strategies for integrating AI tools, enhancing engagement, and optimizing language learning. The seminar provides an overview of current AI tools in EFL teaching, focusing on applications. Discover adaptive learning with AI platforms personalized for individual students. Learn practical integration and engagement strategies to create an interactive learning environment that enhances student engagement.



Dr. Thomas Schöftner

Experienced lecturer and research associate at the PHDL; researches and teaches in the field of media pedagogy, media education and media didactics with a focus on competence acquisition.

Mi. 13. Nov. 2024, 17:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Thomas Schöftner

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SL099



Harnessing AI Tools for Language Teachers and Learners

Exploring some of the new and promising AI tools for ELT

Artificial Intelligence can be seen as full of promise or as a major threat. In this seminar we will explore the potential of AI in language teaching and learning. AI tools can be used to create a variety of learning resources, e. g. native-like texts for teaching purposes, prompts, video and audio transcripts, materials for differentiated learning, speaking activities, language corrections and feedback. The first results of an ECML project will be presented and we will also discuss ethical implications and how to raise the learners' awareness of fair use of these tools.



Dr. Prof. Elisabeth Pözlleitner

She has been teaching English at secondary school level for over 30 years and has also taught a variety of methodology courses at the University of Graz and the Pädagogische Hochschule Steiermark.

Mi. 12. März 2025, 14:15 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Elisabeth Pözlleitner

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24WL047



NILE meets PHDL: Navigating Diversity in English Classrooms

Differentiating Teaching and Learning to help Learners reach their Potential

This session is intended for teachers of English in Austrian primary and secondary schools who may teach classes with a diverse mix of learners in terms of their language level, learning preferences, interests and language/cultural background, together in large classes. The session aims to have teachers reflect on and share experiences and ideas on planning and lesson delivery. Teachers will also find out and discuss ideas for supporting all learners towards reaching their potential.



Kate Gregson, MA

Kate Gregson is an experienced teacher educator and consultant, specialising in teaching young learners and teenagers. She currently also trains on several courses for NILE.

Do. 28. Nov. 2024, 16:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Kate Gregson

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WL057



NILE meets PHDL: Making Learning more accessible to dyslexic Students

Removing Obstacles and Enhancing Learning

Having established what exactly dyslexia is and is not, and what aspects of learning it affects, we will look at what teachers can do to accommodate learners with dyslexia. We are not trying to make the work easier for them, but just remove obstacles that may affect their learning. And the wonderful thing is that these measures usually help other learners in the class too. Win win!



Johanna Stirling, MA

Johanna Stirling has worked as a teacher, a teacher trainer and materials writer. She has done extensive work with NILE. Her specialisation in teaching spelling led to a strong interest in dyslexia.

Do. 12. Dez. 2024, 16:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Johanna Stirling

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

24WL081



NILE meets PHDL: Teaching the Curriculum creatively

Practical Ideas for innovative Teaching

Our desire as teachers to be creative and to encourage our learners' creativity are prime motivating factors in our own professional self-development and self-renewal. Yet there is often a tension perceived between "being creative" in our lessons and the demands of standardised curricula and testing. In this interactive workshop, Antonia will explore reasons why it is so important to resolve that tension – to teach the syllabus in creative ways – and offer practical ideas for how this can be achieved.



Antonia Clare

Antonia Clare is a teacher, trainer, international conference speaker and author. She has taught and trained around the world and is a freelance writer and a consultant trainer with NILE.

Do. 30. Jan. 2025, 16:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Antonia Clare

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

CLIL in ACTION

CLIL, die Abkürzung für „Content and Language Integrated Learning“, verbindet Elemente der Fremdsprachendidaktik mit dem Fachunterricht. Gemäß diesem innovativen Ansatz dient eine Fremdsprache als Werkzeug zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten. So kann beispielsweise die Zinsrechnung in Mathematik auf Englisch, Geschichte auf Französisch oder Chemie mit Spanisch als Arbeitssprache unterrichtet werden.

Die Ziele von CLIL sind vielfältig. Einerseits geht es um die Vermittlung der Inhalte verschiedener Fächer, andererseits um die Stärkung der sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten über den reinen Sprachunterricht hinaus. CLIL zielt darauf ab, verschiedene Kompetenzen zu stärken und die Fremdsprache als Instrument für mehrdimensionales Lernen zu nutzen.

Das CLIL-Angebot der PHDL führt in die Grundlagen von CLIL ein und bietet Lehrpersonen verschiedener Schultypen und Fächer eine Fülle von Ideen und Beispielen für die Implementierung und Durchführung von CLIL-Unterricht. Durch das Kennenlernen von Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie praxisrelevanten Techniken wird den Lehrkräften die Möglichkeit gegeben, CLIL erfolgreich in den Unterricht zu integrieren und ihren Schüler:innen interaktive und bereichernde Lernerfahrungen zu bieten.

25SY707



Putting CLIL into Action in Lower Secondary School – Part 1

Guiding Students through Input Content

This practical session will explore resources and techniques to help students through content they meet in their lessons from textwork, through video, multimedia, presentations etc. Every genre of input comes with a generic structure which can be exploited to provide a scaffold for students to process the concepts in the input. Participants will develop an understanding of how input content is organized and see a range of examples to use in their own subject area teaching. Additionally, they will be asked to consider where and how they might use these techniques in their own subject areas.



Keith Kelly, MEd

writer and speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching, www.factworld.info

Di. 8. Apr. 2025, 15:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SY708



Putting CLIL into Action in Lower Secondary School – Part 2

Supporting Students in Output Content

This interactive session will present numerous examples of speaking and writing as well as examine how to best support and practice both spoken curriculum English and scaffold student writing. The key in this session is to get the content ‘off the page’ and into spoken interaction and/or written production. Participants will experience tasks where students are expected to share and gather content information and look at ways of identifying and exploiting this ‘information gap’. Besides, colleagues will be presented with writing frames which support written output.



Keith Kelly, MEd

writer and speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching, www.factworld.info

Mi. 23. Apr. 2025, 15:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SY001



Incorporating culture into CLIL lessons

Culture in any classroom via the CLIL method

Where do we fit into a global world? Culture is one of the 4Cs of CLIL methodology but sometimes teachers are not sure how to incorporate that into their lessons. In this workshop we will explore some strategies to weave culture alongside content and language in your classroom. We will explore some practical tools and activities to foster a culturally rich CLIL environment alongside communication, collaboration, critical thinking enriching language learning and global competence.



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 17. Apr. 2025, 15:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Julie Cuttance

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

25SY003



Promoting Communication

Communication as a key element in the CLIL classroom

Communication is a vital part of CLIL methodology in the CLIL classroom. Explore practical methods to enhance communication skills, foster collaboration, and optimize learning outcomes in your CLIL classroom. Whether anticipating learners' language needs when planning, or looking for scaffolding techniques to promote effective communication strategies to empower students, this webinar provides definitions, answers FAQs, and suggests means and methods to include in your teaching.



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 24. Apr. 2025, 15:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Julie Cuttance

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

25SY002



Latest trends and tricks for the CLIL classroom

Learn what's the buzz in the current CLIL world

The webinar provides an insight into new developments, methods, and techniques in CLIL teaching. Hands on ideas are introduced and discussed with New Zealand born and Irish based teacher trainer Julie Cuttance.

Discover innovative techniques to integrate language learning with subject content that maximize student engagement and language acquisition. Elevate your CLIL practice and empower your students for success in a globalized world.



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 20. März 2025, 15:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Julie Cuttance

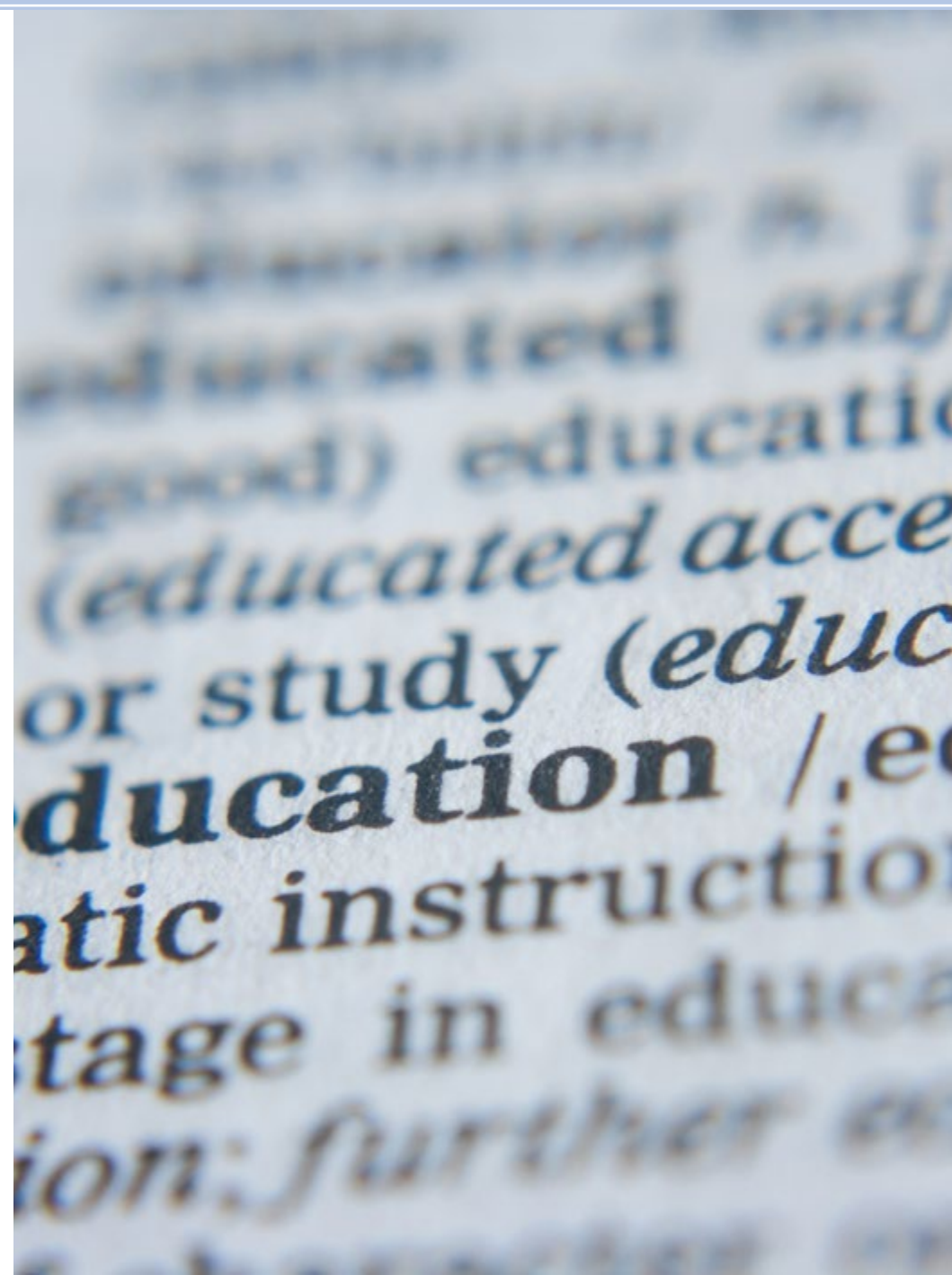
Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.3





24FL903

Sommerbildung



Navigating the Future

Einblicke ins Ars Electronica Center, die Schule der Zukunft

Das Ars Electronica Center versteht sich als Kompass und Begleiter im Hier und Jetzt. Unser technologisierter Alltag stellt uns Menschen vor neue Herausforderungen. Der Umgang mit den digitalen Entwicklungen des 21. Jh. bedarf neuer Fertigkeiten und Denkansätze. „Compass – Navigating the Future“ ist die Leitidee und der Anspruch unserer Ausstellungen.

Als außerschulischer Lernort bieten wir Möglichkeiten des Experimentierens, und es werden abstrakte Themen begreif- und verhandelbar. Lernen Sie die neuen Bereiche und unsere Schulangebote kennen!

Diese Veranstaltung findet auch am Di. 8. Juli 2025 von 10:00 bis 16:15 im Ars Electronica Center statt.



Alina Sauter, MA
AEC-Mitarbeiterin der Abteilung Education and Content Development

Di. 9. Juli 2024, 10:00 bis 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 60

Referent:in: Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Alfons Koller

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.2, 3.3, 3.4

24FL912

Sommerbildung

Ars Electronica Festival 2024

Ein geführter Nachmittag für Lehrer:innen am Festival

Erleben Sie das weltweit einzigartige Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft! Das AEC lädt ein zu einer künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und kulturellen Phänomenen, die aus dem technologischen Wandel hervorgehen (Festival-Pass gratis). Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen unserer digitalen Gesellschaft, und spekulieren wir gemeinsam über ihre Folgen für die Zukunft.



Mi. 4. Sep. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

Der Festival-Ort wird noch bekanntgegeben

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3

25SL108

Tag der AEC-Botschafter:innen

Event für AEC-Multiplikator:innen an den Schulen

Inzwischen hat es Tradition, dass wir Sie als AEC-Botschafter:innen zu uns ins Museum einladen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm aus vertiefenden Vorträgen und Workshops und Einblicken in aktuelle Entwicklungen, Ausstellungen und Projekte der Ars Electronica. Werden Sie AEC-Botschafter:in, verbreiten Sie die AEC-Informationen an Ihrer Schule und nutzen Sie alle Vorteile dieses Netzwerks. Eine Jahreskarte für das AEC liegt für unsere Botschafter:innen bereit!



Alina Sauter, MA



Nicole Grüneis

Do. 3. Apr. 2025, 15:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Alina Sauter, Nicole Grüneis
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2, 3.3

24WL039



Impulse für Digitale Grundbildung

Willkommen im AEC,
dem Museum der Zukunft

Am Vormittag wird mit einer ausführliche Hausführung und einem Besuch im Deep Space begonnen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause geht es weiter mit Workshops zu aktuellen Ausstellungs-Themen:

- micro:bit – Coding spielerisch lernen
- Tool Box für zivile Investigation – Kennenlernen von Investigations-Methoden und Apps
- Neurobionik – das Gehirn mit neurotechnologischen Geräten verändern



Philipp
Gartlehner

Melanie
Bruber, BA

Martin
Spanka



Do. 21. Nov. 2024, 10:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Alina Sauter, Martin Spanka, Philipp Gartlehner, Melanie Gruber, Barbara Heinzl
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3, 5.3

24WW037



Von analog zu digital

– wie (Kultur-)Technik sich wandelt

Von den frühzeitlichen Mythen von künstlichen Lebewesen über die analog betriebenen Unterhaltungsautomaten sind wir heute durch Machine Learning und Co beim Übergang von der Automatisierung zur Autonomisation angelangt. Zunächst verschaffen Sie sich bei einer Führung durch das AEC einen Einblick in die Koexistenz und die Kooperationen von Menschen und Maschinen. Fixpunkt ist der Besuch des immersiven Klangraums Beeing Anton, welcher die Klangwelt Bruckners zugänglich macht. Danach vertiefen Sie ihr Wissen in Workshops. Zum Abschluss lernen Sie digitale Kulturschätze im Deep Space 8K kennen.

Marco Mrcela, BA

Mitarbeiter im Ars Electronica Center



Di. 26. Nov. 2024, 13:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Marco Mrcela

Leiter:innen: Alina Sauter, Wolfgang Prieschl

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL102



ÖKOLOG/PILGRIM

There is no Planet B!

Ein Workshop im Ars Electronica Center

Wie wird die anstehende Energiewende aussehen? An tragfähigen Konzepten mangelt es nicht, es geht hier und heute „nur“ darum, endlich ins Tun zu kommen. Dafür ist das Engagement aller notwendig – der Einzelperson genauso wie der öffentlichen Institutionen, der Wirtschaft und der internationalen Politik.

Während einer Themenführung und dem interaktiven Simulations- und Entscheidungsspiel „Welcome to Planet B!“ im Deep Space 8K lernen Sie die Projekte und Vermittlungsprogramme des AEC kennen.



Philipp
Gartlehner

Alina
Sauter, MA

Mag. Sandra
Kiendler



Do. 13. März 2025, 13:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Alina Sauter, Philipp Gartlehner, Sandra Kiendler
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3





Thomas Wimmer, BEd | Birgit Zauner, BEd MSc | Dr. Thomas Schöftner, BEd MSc | Dr. Barbara Linda Zuliani, MEd Dipl.Päd. | Dr. Petra Traxler | Mag. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kiener

Das Institut Medienbildung versteht sich als Ihr Begleiter und Vermittler zur Integration digitaler Medien in den Schulalltag – nicht nur in technischer, sondern vor allem in methodisch-didaktischer Hinsicht. Dazu bieten wir ein umfassendes Angebot an Fortbildungsveranstaltungen an. Auf Wunsch führen wir gerne auch schulinterne und schulübergreifende Fortbildungen (SCHILF/SCHÜLF) durch. Wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, wenn Interesse an diesbezüglichen Veranstaltungen besteht.

INSTITUT MEDIENBILDUNG

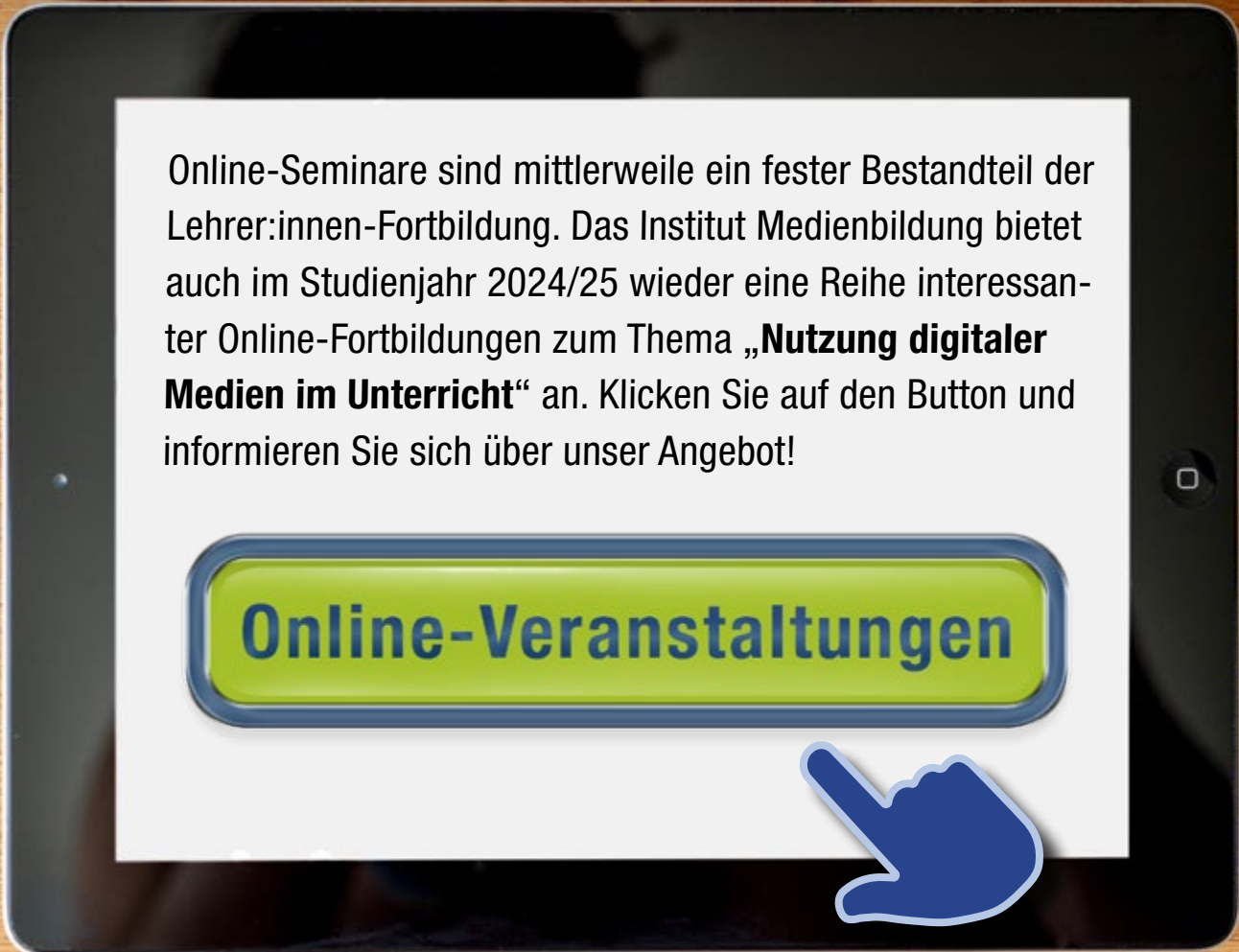
Salesianumweg 5, 4020 Linz, Austria

Sekretariat

Tel.: +43 (0) 732 77 26 66 DW 4702

E-Mail: elearn@ph-linz.at

Web: elearn.ph-linz.at



Sabine Mader, MSc



Alois Bachinger, MAS



Christoph Wallner, MSc



Wimmer Thomas, BEd



Anna Weghuber, MA



Dr. Petra Traxler



Wolfgang Prieschl, MSc



Peter Walchshofer, BEd



Joachim Schwendtner, BEd



Dr. Thomas Schöftner



Birgit Zauner, MSc



24WW005

VS-Stammtisch

Medien | Pädagogik | Didaktik

Der etwas andere Stammtisch ... die etwas andere Fortbildung. Es dreht sich alles um Medien – Pädagogik – Didaktik und doch ist es keine herkömmliche Fortbildung. Neben vielen Informationen stehen das Ausprobieren, Mitgestalten und miteinander Plaudern im Vordergrund!

- Aso! Schaufenster
- Aha! Ausprobieren
- Ajå! Mitgestalten
- Öha! Austausch



Barbara Bamberger

Di. 5. Nov. 2024, 14:30 bis 18:30, Mi. 15. Jan. 2025, 14:30 bis 18:30, Di. 8. Apr. 2025, 14:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Barbara Bamberger

Leiter:in: Tina Kreuzhuber

4020 Linz, Education Group

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



25SW026

Lernplattform OÖ – Workshop

Die Education Group stellt mit Lernplattform OÖ allen oberösterreichischen Pflichtschulen Moodle kostenlos zur Verfügung. Der Workshop bietet einerseits die Möglichkeit, Fragen zum Arbeiten mit der schuleigenen Moodle-Instanz zu beantworten, andererseits werden neue Ideen präsentiert, Moodle noch effizienter im Unterricht zu nutzen. Sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Moodle-Nutzer sind willkommen.



Birgit Zauner, MSc

Lehrende der PH der Diözese Linz

Do. 10. Apr. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Zauner, Wolfgang Prieschl

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, Education Group

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3



Die Bildungsagentur



Google Classroom

Google Docs

Google Tabellen

Google Präsentationen

Google Forms

Google Sites

Google Arts & Culture

YouTube - Videos sicher uploaden

Google Workspace - Ideenbörse



Die Seminare bieten einen praxisorientierten Einstieg
in die Google-Welt für Ihren Unterricht in der Sek 1.
Funktioniert systemübergreifend!



GOOGLE
WORKSPACE
ONLINE SEMINARE

Klicken Sie sich durch unsere Angebote!

iPad Innovation Series

Starten Sie mit dem iPad in Ihren digitalen Unterricht



Infos & Anmeldung: www.phdl.at/ipad



24WW040



Webinar Digitale Grundbildung – Fokus KI

Die Regulierung dynamischer Technologien und unser zukünftiges Zusammenleben mit diesen stellt uns vor neue Herausforderungen, birgt aber auch Chancen zu positiven Veränderungen in der Gesellschaft. Um sich mündig und reflektiert in der digitalen Welt bewegen zu können, brauchen unsere Schüler:innen ein Grundverständnis von Künstlicher Intelligenz, dessen Vermittlung ein Ziel der digitalen Grundbildung sein sollte.

Wir stellen Tools vor, die sich besonders spielerisch und vielfältig mit digitaler Technologie auseinandersetzen und sich als Diskussionsgrundlage für Ihren Unterricht eignen.„



Melanie Gruber, BA
Themenverantwortliche
„Understanding AI im AEC“

Do. 23. Jan. 2025, 15:30 bis 17:00

Referent:in: Melanie Gruber

Leiter:in: Alina Sauter

online

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL019

Künstliche Intelligenz: Die Welt der KI entdecken

Chancen, Risiken und die Kunst des Umgangs

Andre Wolf, Social Media-Experte von mimi-kama, beleuchtet im Vortrag die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) und bietet Antworten auf die Fragen: Wie können Tools optimal genutzt, wie Prompts effektiv gestaltet und wie KI-generierte Texte und Bilder erkannt und sinnvoll eingesetzt werden. Die Frage, wie KI unsere Gesellschaft beeinflusst, steht im Zentrum dieses Seminars. Wir analysieren, wie künstlich generierte Grafiken entlarvt werden können und erkunden die ethischen und arbeitsrechtlichen Aspekte dieser revolutionären Technologie. Sie erhalten dazu auch Unterrichtsmaterial.



Mo. 4. Nov. 2024, 13:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, Arbeiterkammer Linz

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25SP045

Pausenlos vor dem Bildschirm!

Kinder wachsen heute in einer digitalen Welt auf. Gespielt wird vermehrt im digitalen Bereich. Gewalt ist dabei auch ein Thema.

- Welche sind die aktuellen digitalen Spiele?
- Was ist gut und was bedenklich?
- Besteht ein Zusammenhang zwischen Gewaltdarstellungen in den Medien und gewaltbereiten Jugendlichen?
- Was sagen die Medienwirkungsforschung und Statistiken zur Jugendgewalt?
- Was macht die Faszination an diesen Spielen aus?
- Und wie geht man als Lehrperson am besten damit um?



Dr. Harald Koberg
Kulturanthropologe, Experte für soziale Fragen der Digitalisierung und Gaming Kultur, Autor

Di. 25. Feb. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Harald Koberg

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Zielgruppe: MS, VS, AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.5



24WL055

Forschendes Lernen mit der Lernmethode Webquest

Tipps für digitalen Unterricht in allen Fächern und Schultypen

WebQuests sind eine „angeleitete Spurensuche im Internet“, die durch vorgegebene Links und eine didaktische Struktur eine ansprechende Methode für prozessorientiertes Arbeiten im digital unterstützten Unterricht bieten. Sie entsprechen den Anforderungen des modernen Unterrichts in vielen Punkten: Lebensweltorientierung, soziales Lernen, Eingehen auf unterschiedliche Lerntypen, Möglichkeiten der inneren Differenzierung, praxisnahes und ergebnisorientiertes Lernen, Umgehen mit digitalen Medien. Die Verknüpfung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik steht bei dieser Methode im Vordergrund.



Dr. Bettina Paireder
AHS-Lehrerin in Wien, Lehrende an der Universität Wien, Lehrbuch-Autorin

Mi. 11. Dez. 2024, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bettina Paireder

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

Einführungsseminar zum BMBWF-Projekt digi.case

Das BMBWF-Projekt digi.case stellt mit seinem Medienkoffer, den haptischen Holz-Spielen und vielen weiteren Arbeitsmaterialien einen neuen Ansatz des Informatischen Denkens dar. In fächerübergreifender Weise wird Problemlösedenken in der Primarstufe mit dem neuen Lehrplan verknüpft und angewendet.

Beginnend ab Herbst 2023 werden alle Volksschulen zum Projekt digi.case eingeladen, Denksport und Problemlösedenken intensiver in den Unterricht einzubauen – digi.case.dipl.at

Sabine Mader,
MSc

Peter
Walchshofer,
BEd

Alois
Bachinger,
MAS



Di. 18. März 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Sabine Mader, Alois Bachinger,
Peter Walchshofer

Leiter:in:

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WW029



Di. 19. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30
Referent:in: Sabine Mader, Alois Bachinger,
Peter Walchshofer
4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401

24WW016



Di. 14. Jan. 2025, 14:00 bis 17:30
Referent:in: Sabine Mader, Alois Bachinger,
Peter Walchshofer
4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401

25SW024



Di. 18. März 2025, 14:00 bis 17:30
Referent:in: Sabine Mader, Alois Bachinger,
Peter Walchshofer
4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401

25SW027



Di. 6. Mai 2025, 14:00 bis 17:30
Referent:in: Sabine Mader, Alois Bachinger,
Peter Walchshofer
4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401



Schülerzentrierter Unterricht mit viel Platz für Ideen



Das Arbeiten und Lernen in Gruppen gehört zu den wichtigen Bausteinen im Schulunterricht. Es fördert die Sozialkompetenzen auch über den Unterricht hinaus.

Die Möglichkeiten, wie Sie mit unseren Systemen und Zubehör im Klassenraum miteinander und voneinander lernen, erfahren Sie von uns. Unser System ist eine große interaktive Arbeitsfläche. Sie ist bestens geeignet für den schülerzentrierten Unterricht.

Die Unterrichtsinhalte werden auf dem interaktiven Board abgelegt, an der gleichzeitig mehrere Schülerinnen und Schüler arbeiten können. Die SchülerInnen können aber auch mit ihren Laptops oder Tablets von ihrem Platz aus arbeiten und vieles andere mehr.

clever on smart GmbH
Ziegelweg 1/Top 5, 4481 Asten
Schulerstraße 1-3, 1/III/49, 1010 Wien

T +43 7224 65077
E office@cleveronsmart.at
W www.cleveronsmart.at

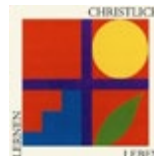


24WP003

Tritt ein, verweile, hör auf dein Herz –
Schule und Menschenbildung

Tag der Katholischen Schulen 2024

Digitalisierung, KI sowie diverse Krisen (Klima, Finanzen, Kriege) beschleunigen unseren Alltag und fordern unser tägliches Miteinander heraus. Das katholische Menschenbild sowie Bildungsverständnis lassen uns trotz allem hoffnungsvoll und optimistisch in die Zukunft blicken. Wenn wir unsere Fähigkeiten, Fertigkeiten, Stärken und Talente nutzen, die jeder Einzelne als Potenzial in sich trägt, wird die Welt friedvoll, demokratisch und human gestaltet. Wie das in der Schule umgesetzt werden kann, will dieser Vortrag beleuchten.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber



Professorin der Kirchengeschichte und Patrologie, Institutsvorstand, Leiterin Projekt gute.gesellschaft (Persönlichkeitsbildung)

Fr. 11. Okt. 2024, 14:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Schulzentrum der Kreuzschwestern

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 4.2, 5.3, 3.4

24WP022

Diözesaner Willkommenstag

Einführungstag für Mitarbeiter:innen
der Diözese Linz

Im persönlichen Gespräch mit den leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diözese nehmen Sie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Einrichtungen der Katholischen Kirche mit und haben die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Der Tag bietet die Möglichkeit, die eigene Arbeit an einer katholischen Schule als wesentlichen Beitrag in der Kirche zu sehen – und sich als Teil eines größeren Kontextes zu wissen. Eine Anmeldung zu einem der beiden Termine ist in PH online und direkt unter mitarbeiterinnenservice@dioezese-linz.at unbedingt erforderlich!

Di. 26. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00,
Di. 6. Mai 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Kooperation: Katholische Kirche in Oberösterreich

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2

25SP053

Die Menschen im Blick

Kirche macht Schule?!

Als Lehrerinnen und Lehrer an Katholischen Schulen sind wir nicht nur in unserem Fach, sondern auch als Persönlichkeiten mit unserem eigenen spirituellen Weg gefragt. Wir prägen die Schulkultur und erwecken durch unser Tun „hübsche“ Leitbild-Formulierungen erst zum Leben. Das Seminar will das Selbstverständnis Katholischer Schulen und ihrer Lehrenden, die Spannung zwischen Anspruch und Realität, eigene spirituelle und religiöse Prägungen und die besondere Kraft des christlichen Menschenbildes kritisch reflektieren.



Mag. Michael Haderer



Schulleiter am Gymnasium und Realgymnasium des Schulvereines Kollegium Aloisianum

Mi. 12. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michael Haderer
Kooperation: Katholische Schulen in Oberösterreich

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Ordinariat der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

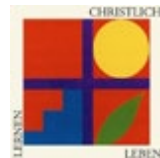
Qualitätsrahmen: 1.1, 4.2, 5.3, 3.4

25SP064

ADOS Frühjahrskonferenz

Im Rahmen der Vollversammlung der Katholischen Schulen in Oberösterreich

Information – Gespräch – Vernetzung – Entscheidungen: Die Frühjahrskonferenz der Direktorinnen und Direktoren an Katholischen Schulen (ADOS) in Oberösterreich ist in die Vollversammlung der Katholischen Schulen integriert, die gemeinsam mit den Schulerhalterinnen und Schulerhaltern stattfindet.



Mag. Andrea Plank



Referentin für Katholische Privatschulen am Schulamt und an der PHDL

Mi. 23. Apr. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 45

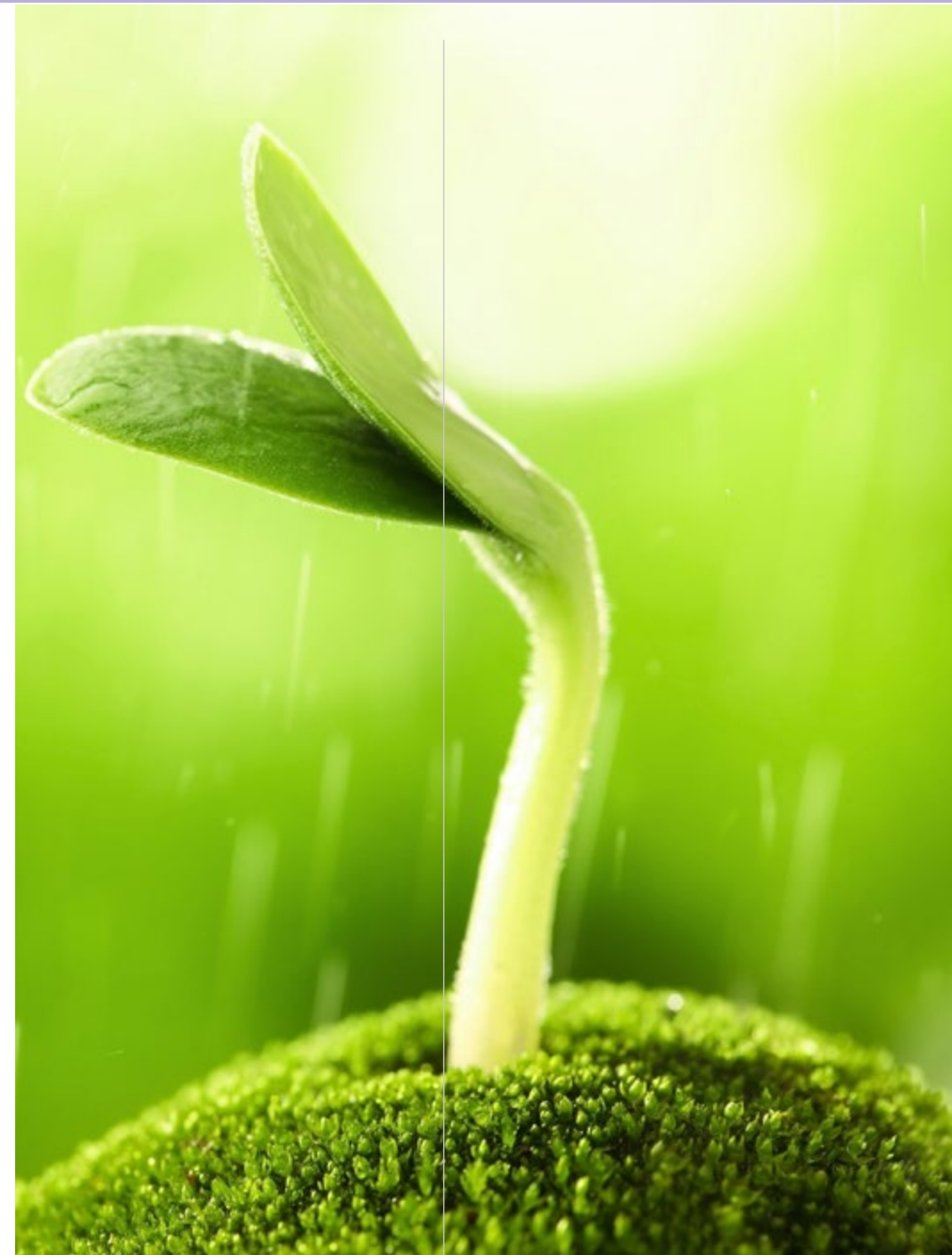
Referent:in: Andrea Plank

Leiter:in: Andrea Plank

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.2, 5.3, 3.4





LEHRENDE IM BEREICH RELIGIONSPÄDAGOGIK

Mag. Christoph Rudinger, MA christoph.rudinger@ph-linz.at
Höhere Schulen, Berufs- und Landwirtschaftsschulen, Ethik

Franz Benczak, BEd franz.benczak@ph-linz.at
Volksschulen, Berufseinführung

Mag. Eva-Maria Gattringer eva.gattringer@ph-linz.at
Höhere Schulen

Mag. Eva Freilinger eva.freilinger@ph-linz.at
Bereichsleiterin, Höhere Schulen, Induktionsphase, ÖKOLOG_PILGRIM

Dipl.-Ing. Elke Gutenberger, BEd elke.gutenberger@ph-linz.at
Volksschulen, Theologisieren und Philosophieren mit Kindern

Christian Kondler, MA christian.kondler@ph-linz.at
Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Spiritualität

Bernadette Schnelzer, BEd bernadette.schnelzer@ph-linz.at
Mittelschulen

Christa Stummer, BEd MA christa.stummer@ph-linz.at
Volksschule (ohne Foto)

24FA905

Sommerbildung



START-UP für Religionspädagog:innen

Praxisorientierte Informationen zu Induktionsphase und Schulbeginn

Dieser Fortbildungstag ist als Fachdidaktik-Modul für die Induktionsphase konzipiert. Fachlich kompetente Lehrende aus dem Bereich Religionspädagogik bieten für Religionslehrer:innen wertvolle Informationen und ein Methodenpaket für den Schulbeginn. Sie stehen für offene Fragen zur Verfügung und helfen, im System Schule wie auch in den Klassen gut anzukommen.



Mag. Eva Freilinger

Franz Benczak, BEd



Mi. 4. Sep. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Freilinger, Franz Benczak

Leiter:in: Eva Freilinger

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.4, 3.5

24FA904

Sommerbildung



Vorbereitungstag auf die Sendungsfeier 2024

Erschließung von „Sendung“ und Gestaltung von Feierelementen

Am 20. Oktober 2024 um 18:15 Uhr findet im Linzer Mariendom mit Bischof Manfred Scheuer die Sendungsfeier für alle Religionspädagog:innen statt, die nach dem Abschluss ihrer Ausbildung nun im Schuldienst stehen. Der Vorbereitungstag dient der Besinnung auf Selbstverständnis, Auftrag und Rolle von Religionspädagog:innen. Darüber hinaus wird gemeinsam die Gestaltung der Sendungsfeier überlegt und geplant.



Mag. Eva Freilinger

Dr. Christoph Baumgartinger



Do. 5. Sep. 2024, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Freilinger, Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Eva Freilinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 2.3

24WB001



Berufseinführungsseminar 2024

Hilfreiches für einen guten Start

Nach den ersten selbstständigen Erfahrungen im Religionsunterricht bietet das Seminar wertvolle Tipps zu den Herausforderungen der Klassenführung, Informationen zu Administrativem und Rechtlichem und didaktische Hilfen für zeitlich nahe Unterrichtsthemen. Als Ansprechpartner:innen stehen Fachinspektor:innen sowie Religionslehrer:innen aus der Praxis zur Verfügung.

Christian Kondler, MA



Franz Benczak, BEd



Mag. Eva Freilinger



Do. 10. Okt. 2024, 9:00 bis Sa. 12. Okt. 2024, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christian Kondler, Eva Freilinger, Franz Benczak

Leiter:in: Franz Benczak

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, MS, AHS, BMHS, BS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WB014



Plötzlich Religionslehrer:in!

Theologische und praktische Impulse für ungeprüfte Religionslehrer:innen

Diese Veranstaltung ist für Religionslehrer:innen gedacht, die Religion unterrichten, obwohl sie keine ausgebildeten Religionslehrer:innen sind. Das Seminar gibt Einblicke in theologische Grundlagen und Unterrichtsprinzipien des Religionsunterrichtes. Der Nachmittag ist der Praxis gewidmet. Erfahrene Religionslehrer:innen lassen uns an ihren Unterrichtsschätzen teilhaben.

Franz Benczak, BEd



Mag. Gerhard Weißhäupl



Christian Kondler, MA



Mo. 21. Okt. 2024, 9:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Franz Benczak, Christian Kondler, Gerhard Weißhäupl

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, MS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WB002



RELi.Basics: JESUS für „Anfänger:innen“

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Jesus

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im Lern.Atelier zum Thema JESUS werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten: Wer war Jesus von Nazareth? Schüler, Lehrer, Aussteiger, Wanderprediger, Geschichtenerzähler, Wundertäter, Influencer, Aktivist, Provokateur und Märtyrer? Was wissen wir eigentlich von diesem „Juden aus Galiläa“, dessen Weg zum Kreuz in Erinnerungen von Menschen am Leben gehalten wurde und auch heute fasziniert und polarisiert.



Mag. Dominik Stockinger

Universitätsassistent am Institut für Bibelwissenschaft des Alten und Neuen Testaments an der KU Linz

Di. 22. Okt. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Dominik Stockinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB003



Reli.Didaktik.Basics: JESUS

Praktisches für den Religionsunterricht zum Thema JESUS

Sie unterrichten noch nicht lange Religion? Sie wollen ein didaktisches Update?

An diesem Nachmittag zum Thema JESUS werden praktische Ideen vorgestellt und erlebbar gemacht.

Wer ist dieser Jesus? Jesus der Wanderprediger? Jesus der Menschenfischer? Jesus der Wunderheiler? Jesus, dessen Liebesbotschaft im Mittelpunkt und oft über den Gesetzen steht? Wir begeben uns auf Spurensuche in die Zeit Jesu. Von dort aus erarbeiten wir verrückte Sichtweisen auf unsere Welt und machen diese für die Kinder fruchtbar. So wie für Jesus gilt für den Unterricht: Die Welt zum Positiven zu verändern.



Martina Svolba, BEd

Religionslehrerin

Fr. 15. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Martina Svolba

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB004



RELi.Basics: KIRCHE, wer wir sind

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Kirche

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im Lern.Atelier zum Thema KIRCHE werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten:

Die Kirche hat große Imageprobleme. Das erschwert nicht nur die Identifikation mit ihr, sondern motiviert auch wenig, sich mit Kirche auseinanderzusetzen. Wer Religion unterrichtet, tut das allerdings in ihrem Auftrag. Darum ist ein Grundverständnis von Kirche unabdingbar.



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Mo. 4. Nov. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB005



Reli.Didaktik.Basics: KIRCHE

Praktisches für den Religionsunterricht zum Thema KIRCHE

Sie unterrichten noch nicht lange Religion? Sie wollen ein didaktisches Update?

An diesem Nachmittag zum Thema KIRCHE werden praktische Ideen vorgestellt und erlebbar gemacht.

Fragt man Kinder, „Was ist Kirche?“ antworten sie meist in der Art: „Kirche ist ein großes Haus mit ...“.

Kirche ist mehr als ein Haus. Kirche ist Gemeinschaft.

Als Jesusfreund:innen ist das Leben in der Gemeinschaft ein wesentlicher Teil unseres Lebens. Dazu überlegen wir, was unsere Kirche ausmacht und ob der verrückte Blickwinkel von Jesus zu unserer Kirche passt?



Martina Svolba, BEd

Religionslehrerin

Fr. 15. Nov. 2024, 17:30 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Martina Svolba

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB006



RELi.Basics: WEIHNACHTEN, die Grundidee

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Weihnachten

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im Lern.Atelier zum Thema WEIHNACHTEN werden fachliche Basics vermittelt und als Start. Hilfe angeboten:

„Weihnachten ist ein weltweites, volksvergnügli- ches Ritual geworden, deren Trittbrettfahrer die Kirchen sind.“ (R. Faber, Kulturosoziologe) Was Schüler:innen über Weihnachten in ihren Le- benswelten erfahren ist das eine, was der RU dazu sagt, ein anderes. Was bedeutet es denn, wenn wir glauben: Gott ist Mensch geworden?



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Di. 12. Nov. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB007



RELi.Didaktik.Basics: WEIHNACHTEN

Praktisches für den Religionsunterricht zum Thema WEIHNACHTEN

Sie unterrichten noch nicht lange Religion? Sie wollen ein didaktisches Update?

An diesem Nachmittag zum Thema WEIHNACH- TEN werden praktische Ideen vorgestellt und erlebbar gemacht.

Inmitten liebgewordener Traditionen und dem Trubel rund um das Fest darf der Kern der Bot- schaft nicht verloren gehen: Gott wird Mensch! Eine erfahrene Religionslehrerin teilt bewährte Ansätze, praxisnahe Methoden und kreative Zu- gänge, um den Unterricht zeitgemäß zu gestal- ten. Damit es nicht heißt: „Alle Jahre wieder ...“



Angelika Daxner

Lehrerin für Religion (r.k.) und Berufsorientierung an der Mittelschule

Do. 21. Nov. 2024, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angelika Daxner

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB008



RELi.Basics: OSTERN für „Checker:innen“

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Ostern

Zahlreiche Kolleg:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Aben- teurer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im konkreten Lern.Atelier zum Thema OSTERN werden thematische Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten:

Frauen und Männer haben erfahren, dass Je- sus auferstanden ist und lebt. Diese Botschaft hat sich in erstaunlicher Weise verbreitet. Wa- rum musste Jesus überhaupt sterben? War das Grab Jesu wirklich leer? Wie kann man sich Jesu Auferstehung vorstellen, was ist mit ihr gemeint? Was meinen wir mit Auferstehung mitten im Leben?



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Mo. 3. Feb. 2025, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB009



Reli.Didaktik.Basics: OSTERN

Praktisches für den Religionsunterricht zum Thema OSTERN

Sie unterrichten noch nicht lange Religion? Sie wollen ein didaktisches Update?

An diesem Nachmittag zum Thema OSTERN werden praktische Ideen vorgestellt und erleb- bar gemacht.

Das Geschehen von Ostern, das Zentrum des Christentums, wollen wir mit den Schüler:in- nen ernst nehmen und verständlich erschlie- ßen: hörend, sehend, (mit-)fühlend, gestaltend und mit dem eigenen Leben verknüpft. Unsere Themen sind die biblischen Erzählungen des Jubels am Palmsonntag, Jesu berührender Ab- scheid beim Letzten Abendmahl, sein Weg in ei- nen kaum „packbaren“ Tod, hinein in die Frohe Botschaft: Jesus lebt!



Susanne Zehetner, BEd

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 12. Feb. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Susanne Zehetner

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24FB901

Sommerbildung

Mit GOTT kann man REDEN

Religionspädagogische Sommer.Bildung für Religionslehrer:innen an APS

Für Martin Buber ist mit dem Wort „Gott“ zuerst ein DU gemeint: Wer „Gott“ sagt, spricht zunächst zu Gott, spricht mit ihm und nicht über ihn. Im Gebet werden Freude, Hoffnung, Trauer, Angst und Zorn ins Wort und zugleich vor Gott gebracht. Die Sommer.Bildung 2024 will zum Gebet ermuntern und herausfordern: durch Impulsvorträge, Musik, das Teilen von Gebeten und die persönliche Auseinandersetzung mit ihnen, durch Ruhe und Austausch, Rückzug und Begegnung und eine gemeinsame Segensfeier. Unterschiedliche religiöse und nicht-religiöse Perspektiven auf das Gebet und persönliche Erfahrungen sollen auf diese Weise ins Gespräch kommen.



DDr. Christian Feichtinger



Dr. Christoph Baumgartner

Mo. 26. Aug. 2024, 8:45 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 99

Referent:in: Christian Kondler, Christoph Baumgartner, Christian Feichtinger, Alfred Hochedlinger, Anna Bachofner-Mayr

Leiter:in: Christian Kondler

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB012

RELI to do

Lern.Atelier an der Nahtstelle von Religion zu Design und Technik

Es gibt zahlreiche geeignete Möglichkeiten, religiöse Inhalte auch anhand von Gegenständen zu thematisieren. Noch intensiver können solche „Betrachtungen“ ausfallen, wenn man diese Gegenstände selbst handwerklich herstellt. In einfachen Schritten fertigen wir einen nachbaubaren hölzernen Symbolchristbaum für den Unterricht und thematisieren zwischen den einzelnen Arbeitsschritten, welche Bedeutung angreifbares Lernmaterial für den Religionsunterricht haben kann. Wir erfahren uns in der Werkstattarbeit als Lernende, Gestaltende und für ein überschaubares Werk Verantwortliche.



Christian Kondler, MA

Lehrender an der PH Diözese Linz, Lehrer für Religion (kath.) und „Design und Technik“

Sa. 19. Okt. 2024, 8:30 bis 16:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 10

Referent:in: Christian Kondler

Leiter:in: Christian Kondler

4580 Windischgarsten, Mittelschule Windischgarsten

Zielgruppe: MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB018



DEIN Wort – mir auf Herz und Seele geschrieben

Emotionale Intelligenz der Bibel (Studientag Kinder- und Familiengottesdienste)

Lange, bevor alles aufgeschrieben wurde, haben Menschen einander erzählt – über Gott und die Welt und, wie Gottes Wort sie berührt. Wie können wir Gottes Wort so vermitteln, dass es für Kinder (be-)greifbar wird, dass es berührt? Dieser Frage wollen wir am Vormittag nachgehen und ihr mit Elementen aus unterschiedlichen Erzählmöglichkeiten wie „Bibliolog“ oder „Bibel erzählen“ nachspüren. Der Nachmittag ist unterschiedlichen Workshops rund um Bibel, Kinderpastoral und Familiengottesdienste gewidmet.



Katholische Jungschar



Mag. Renate Hinterberger-Leidinger



Julia Kaineder

Sa. 9. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Renate Hinterberger-Leidinger, Julia Kaineder
Kooperation: Bibelwerk Linz und Team Kinder, Katholische Jungschar der Diözese Linz

Leiter:in: Franz Benczak

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS, ASO, VS, KIGA, AHS, BMHS, BS, LWS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 4.2, 5.3

24WB019



Kinder, Klima und Kirche

Von der Bewahrung der Schöpfung mit Kindern

„Laudato si’, mi Signore – Gelobt seist du, mein Herr“: Der Lobgesang des heiligen Franziskus, dessen Anfangsworte der Enzyklika von Papst Franziskus über die Sorge um unseren Planeten ihren Namen gegeben haben, erinnert uns daran, dass am Beginn unseres Engagements für die Schöpfung das Staunen über die Wunder der Natur steht. Mit der Enzyklika wollen wir gemeinsam weiterblicken: auf die Zusammenhänge von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Mit praxisnahen Unterrichtsideen ermöglichen wir, Kinder für dieses Thema zu begeistern und zu gewinnen.



Katholische Jungschar



Mag. Michaela Druckenthaner



Viola Haas

Mo. 11. Nov. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Michaela Druckenthaner, Viola Haas

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: MS, ASO, VS, KIGA, AHS, BMHS, BS, LWS, PTS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3

24WB022



„Dieses Kind bringt mich an meine Grenzen!“

„Schwierige“ Schüler:innen konstruktiv begleiten

Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten stellen Lehrpersonen vor massive Herausforderungen, die auch überfordern können. Dabei werden meist die emotionalen Bedürfnisse hinter dem Fehlverhalten der Schüler:innen nicht erkannt. Aus kinderphilosophischer Sicht soll konkret und alltagstauglich eine konstruktive Begleitung dieser Kinder vorgestellt werden, indem die Verhaltenssprache entschlüsselt, verstanden und beantwortet wird – für ein wohlthuendes, bereicherndes Miteinander.

Wir empfehlen, alle drei Seminare von Doris Daurer zu buchen.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 20. Nov. 2024, 15:30 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB023



„Du nervst!“

Mit herausfordernden Gefühlen umgehen lernen

Herausfordernde Gefühle, wie beispielsweise Wut, Traurigkeit oder Angst, gehören zum Alltag eines lebendigen Miteinanders. Wie wir Schüler:innen konstruktiv beim Durchleben solcher Situationen unterstützen und wie wir ihre emotionale Entfaltung und ihr Wertebewusstsein stärken können, soll praxisnahe und alltagsrelevant an verschiedenen Situationen erprobt und erlebbar werden.

Wir empfehlen, alle drei Seminare von Doris Daurer zu buchen.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 27. Nov. 2024, 15:30 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB024



„Tschuldigel!“ und alles ist gut?

Wiedergutmach-Ritual zur Begleitung von Konflikten

Immer, wenn Menschen mit Menschen zu tun haben, wird es durch unterschiedliche Bedürfnisse zu Konflikten kommen – so auch bei Schüler:innen. Nicht das Auftreten von Konflikten, sondern, wie wir damit umgehen, ist ausschlaggebend für ein gelingendes Miteinander. Aus kinderphilosophischer Sicht wollen wir Möglichkeiten einer wertschätzenden Konfliktkultur und -struktur kennenlernen und an verschiedenen Alltagssituationen erproben. Bewährte Wiedergutmach-Rituale werden vorgestellt.

Wir empfehlen, alle drei Seminare von Doris Daurer zu buchen.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 8. Jan. 2025, 15:30 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24WB026



Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen

Kultivieren von Wertebewusstsein

Im Schulalltag wird neben dem Vermitteln von Fakten auch entscheidend die Selbst- und Sozialkompetenz der Schüler:innen geprägt. Das „Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen nach T. E. Jackson“ bietet hervorragende Möglichkeiten, Persönlichkeitsentfaltung sowie den konstruktiven Umgang miteinander zu nähren und die sozial-emotionale Entfaltung zu stärken. Praxisrelevant soll diese Möglichkeit vorgestellt und ihr Benefit für ein wohlthuendes Miteinander erlebbar werden.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 15. Jan. 2025, 15:30 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB028



Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen

„safe place“ – Atmosphäre eines wohlthuenden Miteinanders

Ein angenehmes Klassenklima, in dem die Schüler:innen nicht Sorge haben müssen für Wortmeldungen oder ihr Verhalten von anderen verspottet oder erniedrigt zu werden, ist eine entscheidende Voraussetzung, um sich auf Lerninhalte einlassen zu können. Anhand vieler Alltagsbeispiele wollen wir aus kinderphilosophischer Sicht konkret umsetzbar vier Anker kennenlernen und reflektieren, sodass die Atmosphäre eines „safe place“ erlebbar werden kann.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 22. Jan. 2025, 15:30 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer
Kooperation: KPH Wien/Krems

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SB034



Meditation2go

Meditative Übungen mitten im Leben praktizieren

„Du sollst dich selbst unterbrechen, zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude; dem Gruß des Engels zu lauschen: Fürchte dich nicht!“ – Dorothee Sölle
Meditative Praktiken und Übungen, die keine abgeschirmte Atmosphäre brauchen, sondern mitten im Leben praktiziert werden können. Wir treten in Verbindung mit dem, was IST, und damit auch in Verbindung mit uns selbst – in einer Haltung des Wohlwollens und der zunehmenden Gelassenheit. Wir geben uns die Erlaubnis, wieder Mensch zu sein und in der Meditation zur Ruhe zu finden.



Elke Maria Pagium-Angerbauer, BEd

Religionspädagogin, Meditations- und Achtsamkeitstrainerin

Do. 13. März 2025, 16:00 bis 18:20

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elke Maria Pagium-Angerbauer

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

online

Zielgruppe: MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.3



25FB901



Sommerbildung

Go(o)d News – die Kraft der FROHEN Botschaft

Religionspädagogische Sommer.Bildung

Biblich. Inspirierend. Persönlich.

Die Facetten der Frohen Botschaft entfalten sich bei dieser Tagung wie ein Kaleidoskop – in Vorträgen, Workshops, Dialogen, dem gemeinsamen Feiern und musikalischen Momenten. Dabei dreht sich alles um die Fragen:

Sind Go(o)d News noch zeitgemäß? Für Christinnen und Christen im 21. Jahrhundert relevant? Dieser Tag möchte uns einladen, frische Zugänge zur Bibel zu finden, alte Ideen neu zu erforschen und uns im persönlichen Austausch gegenseitig zu inspirieren – unsere Augen, Ohren und Herzen für die Frohe Botschaft zu öffnen.

Frei nach Dorothee Sölle:

Die Bibel ist wie eine Quelle, aus der wir schöpfen können, um in unserer Zeit Orientierung und Kraft zu finden.



Bernadette Schnelzer, BEd

Religionspädagogin, Lehrende an der PH der Diözese Linz



Mag. Eva Puschautz

Universitätsassistentin (praedoc) Neues Testament an der Universität Wien

Mag. Friedrich Rößler

Evangelischer Pfarrer i. R.

Mag. Insa Rößler

Evangelische Pfarrerin i. R.

Daniela Klein

Referentin für Ehrenamtsförderung in der Diözese Linz, Meditations- und Achtsamkeitstrainerin

Mag. Stefanie Brandstetter

Seelsorgerin an der PH der Diözese Linz

Mag. Sarah Gansinger

Theologin, Seelsorgerin, Pastoralassistentin

Christina Hodanek MA

Musik- und Theaterpädagogin

Julia Kaineder

Religionspädagogin, Mitglied des Vokalensembles LALÄ

Di. 26. Aug. 2025, 9:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 120

Referent:in: Stefanie Brandstetter, Julia Kaineder, Sarah Gansinger, Eva Puschautz, Friedrich Rößler, Insa Rößler, Christina Hodanek, Daniela Klein

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

25FB902

Sommerbildung

Keep cool!

Spiele zum Sozialen Lernen und Konfliktlösen

Wenn man sich in Klassen von Beginn an präventiv um ein faires und konstruktives Miteinander bemüht, können sich manche Konflikte vermeiden lassen. Mit entsprechenden Tools kann man Schüler:innen auch sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, im Umgang miteinander respektvoller zu sein, auf die Ausdrucksweise zu achten, Konflikte selbstständig zu lösen und spielerisch auf Teamwork zu setzen. Ein Seminar, bei dem wir aktiv durch Spiele und themenrelevante Methoden Lust darauf bekommen sollen, diese auch in der Klasse einzusetzen.



Tanja Oberngruber Dipl.-Päd.

Mo. 1. Sep. 2025, 9:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Tanja Oberngruber

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, MS, AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3, 3.5

24FB904

Sommerbildung



Biblische Figuren erwachen zum Leben

Erstellung von drei bis vier Figuren nach Wunsch

Biblische Erzählfiguren verdeutlichen auf besondere Weise Handlungen, Gefühle und Stimmungen. So helfen sie den Kindern, biblische Geschichten besser zu verstehen.

Mit Nähmaschine, Schere und Faden entstehen bei diesem Seminar drei bewegliche Figuren, die durch die kreative Auseinandersetzung bei ihrer Gestaltung schon zu eigenem Sein erwachen. Religionspädagogische Anleitungen für den Einsatz im Religionsunterricht und Tipps für den Umgang mit den Figuren ergänzen das Seminar. (Materialkosten: Erwachsenenfigur: 32 €, Kinderfigur: 25 €, Teilnehmerbeitrag: 40 €)



Sigrid Weinberger, BEd

Religionslehrerin, Kursleiterin für Biblische Figuren Schwarzenberg

Di. 9. Juli 2024, 16:00 bis Do. 11. Juli 2024, 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Sigrid Weinberger

Leiter:in: Franz Benczak

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Zielgruppe: VS, ASO, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.1, 3.3

Sommerbildung

Sommerbildung

24FB903



Auf Du und Du mit dem neuen Lehrplan Religion – 1

Einführung in die Theorie des neuen Lehrplans in der Primarstufe

Der neue Lehrplan Religion, der nun das zweite Schuljahr in der Primarstufe in Kraft ist, ist die Grundlage für einen transparenten, gut verständlichen und praktikablen Religionsunterricht, der sich durchgängig über 8 Jahre einem Kompetenzmodell verpflichtet.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen, welche einzeln gebucht werden können.

Dieser erste Teil bietet Basisinformationen über Aufbau und Inhalt des neuen Lehrplans und gibt Einblicke in die Veränderungen und Neuheiten.



Doris Schwaiger, BEd

Fachinspektorin für katholische Religion, Bischöfliches Schulamt Linz

Mi. 4. Sep. 2024, 14:00 bis 15:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Doris Schwaiger

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2

24FB906



Auf Du und Du mit dem neuen Lehrplan Religion – 2

Einführung in die Praxis des neuen Lehrplans in der Primarstufe

Der neue Lehrplan Religion, der nun das zweite Schuljahr in der Primarstufe in Kraft ist, ist die Grundlage für einen transparenten, gut verständlichen und praktikablen Religionsunterricht, der sich durchgängig über 8 Jahre einem Kompetenzmodell verpflichtet.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen, welche einzeln gebucht werden können.

Der zweite Teil lädt dazu ein sich mit der Erstellung einer Jahresplanung für die 2. Klasse auseinanderzusetzen. An Hand von praktischen Beispielen werden unterschiedliche didaktische und methodische Bausteine vorgestellt.



Heide Traxler

Lehrende an der PH der Diözese Linz, Schwerpunkt Inklusive Religionspädagogik

Mi. 4. Sep. 2024, 15:45 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Heide Traxler

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2

24WB015



Schulbucheinführung für die Primarstufe

Schatzbuch Religion 2, Grazer Reihe

Wir begeben uns auf eine Schatzreise und lernen die neue Schulbuchreihe „Schatzbuch Religion“ kennen. Wir erfahren, wie die neuen Schulbücher die Kompetenzen und Inhalte des neuen Lehrplans 2020 aufgreifen und einordnen.

Wichtige Punkte auf der Schatzkarte dieser Fortbildung sind:

- konzeptionelle Überlegungen
 - konkrete Inhalte und
 - Arbeitsanregungen
- aus „Schatzbuch Religion 2“ sowie dem Handbuch und dem digitalen Angebot.



Prof. Magdalena Wünschler, MEd



Kerstin Seneca Jensen, MEd

Mi. 23. Okt. 2024, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Magdalena Wünschler, Kerstin Seneca Jensen

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

25SB036



Einfach so – mit dir feiern, Religion 2

Einführung in das neue Schulbuch für die zweite Klasse Primarstufe

Auf „Einfach so – von dir geliebt“ für die erste Schulstufe folgt nun Band 2: „Einfach so – mit dir feiern“. Das Buch ist kompetenzorientiert aufgebaut und versteht sich als altersgerechtes, zeitgemäßes und inklusives Arbeitsbuch, das den Religionsunterricht umfassend unterstützt. Die Veranstaltung bietet praxisorientierte Anwendungsbeispiele, die von den Autor:innen mit Schülerinnen und Schülern erprobt wurden. Auch das dazugehörige digitale Lehrer:innenhandbuch wird vorgestellt.



Christine Neureiter-Schlack BEd

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Do. 6. März 2025 von 16:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 70

Referent:in: Christine Neureiter-Schlack

Leiter:in: Franz Benczak

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB013



Rituale in die Familie!

*Erstkommunionvorbereitung MIT Eltern
(Erstkommunionstudientag)*

Bei der Erstkommunionvorbereitung geht es um Begegnung und Beziehung der Kinder untereinander, mit ihren Eltern, mit Gott und Jesus, und auch mit der Pfarrgemeinde.

Dabei stehen die Fragen und Anliegen der Eltern und jene der Kinder im Mittelpunkt. Rituale sind lebendige Zeichen des Lebens und Glaubens, die in der Vorbereitungszeit erlernt und ausprobiert werden sollen.

Dies gelingt mit dem Ansatz der Suchenden- und Lernendenpastoral und mit einer Vernetzung auf verschiedenen Ebenen.

Impulse, Gesprächs- und Austauschgruppen und Lieder zum Thema versprechen einen abwechslungsreichen Tag.



Univ.-Prof. Dr. Bernd Hillebrand

Leiter des Instituts für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie an der Universität Graz

Sa. 19. Okt. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bernd Hillebrand
Kooperation: Team Kinder/Katholische Jungschar,
Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: KIGA, VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 4.2, 3.4

24WB016



Mit Bilderbüchern und Bibelgeschichten philosophieren

*Didaktische Methoden-Schatzkiste für
Einsteiger:innen und Neugierige*

Das Erzählen von (biblischen) Geschichten ist wesentlich im Religionsunterricht und eröffnet einen breiten Gestaltungsraum, den wir sprachlich inszenieren und mit unterschiedlichen Perspektiven und kreativen Formen erschließen wollen. Philosophieren als Haltung ermöglicht dabei einen offenen, reflektierenden und an menschliche Grunderfahrungen anknüpfenden Zugang. Exemplarisch werden wir erprobte Methoden gemeinsam umsetzen. Für den schnellen Überblick in der Praxis erhalten Sie viele Tipps im Hosentaschenformat, die das Wesentliche auf den Punkt bringen.



Ulrike Mittendorfer,
BEd



Maria Ebner,
BEd

Mi. 6. Nov. 2024, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ulrike Mittendorfer, Maria Ebner

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB020



ANKlingen – DURCHklingen – NACHklingen

*Elementare Musikerlebnisse als Anlass zum
Philosophieren*

Wir bringen Gefühle zum Klingen! Bewirkt das nicht mehr, als Worte es vermögen? Mithilfe von Musik suchen wir einen Weg zum Ausdruck innerer Erlebnisse in Form von Bewegung und bildnerischem Gestalten.

(Hör-)Rituale aktivieren die Gruppe und ermöglichen eine Innenschau jedes Einzelnen.

Rhythmicals lassen uns die Kraft einer synchronisierten Gruppe erleben, mit der Möglichkeit, den eigenen Standpunkt, die eigene Stimme zu wechseln.

Ein bunter Nachmittag, an dem über Musik ein Weg nach innen eröffnet wird und Musikimpulse als Einstiegshilfen für das Philosophieren mit Kindern angeboten werden.



Monika Deinhammer-Waldhör,
Dipl.-Päd.

Lehrende an der PH der Diözese Linz und im Sonnenhaus Lambach,
Musikpädagogin

Mi. 13. Nov. 2024, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Monika Deinhammer-Waldhör

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB025



Von Aschermittwoch bis Ostern

*Den Osterfestkreis mit der
Franz-Kett-Pädagogik gestalten*

An diesem Nachmittag wollen wir uns mit Unterrichtseinheiten im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik der Zeit ab dem Aschermittwoch über die Fastenzeit bis hin zum Osterfest widmen.

Als ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik orientiert sie sich am Dasein des Menschen mit all seinen Bedürfnissen und Lebensthemen und ist somit als Beziehungs-, Herzens- und Religionspädagogik eine große Bereicherung für Schule und Pfarrleben.



Margit Burgstaller, BEd

Zertifizierte Franz-Kett-Pädagogin

Mo. 10. Feb. 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Margit Burgstaller

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

24WB027



Ein „VaterUnserGarten“ entsteht

Das VaterUnserGebet gemeinsam entdecken und deuten

Das VaterUnserGebet ist ein besonderer Schatz der christlichen Kirchen.

In den Worten des Gebetes finden wir unterschiedliche Aufträge Jesu: Sorgt füreinander! Teilt miteinander! Versöhnt euch immer wieder! Bringt so den Himmel auf die Erde, im Hier und Jetzt. Gerade deshalb ist es notwendig mit Kindern der Volksschule die Worte des Gebetes und das, was in ihnen steckt zu entdecken. Lieder, biblischen Texte, Kraftworte und Gestaltungsideen führen tiefer in die Grundhaltung des Gebetes ein und nehmen uns im Seminar mit auf eine spannende Entdeckungsreise.



Doris Gilgenreiner, MA

Lehrerin für Didaktik an der KPH Edith Stein im Ruhestand

Do. 16. Jan. 2025, 14:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Doris Gilgenreiner

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB030



Worte können heilen – Worte können verletzen

„Die große Wörterfabrik“ - ein Bilderbuch

Dieses Bilderbuch von Agnès de Lestrade ist ein echter Schatz für den Religionsunterricht! Es bietet Anlass über die Wirkmacht von Wörtern nachzudenken und darüber philosophische Gespräche zu führen.

Durch die Lektüre des Buches werden wir aufgewärmt für Bildbetrachtungen, Fantasiereisen, Wörter fangen und Stimmenskulptur. Ganz im Sinne des Lehrplanauftrages: Schüler:innen können beschreiben, welche Wirkung Worte haben.



Dipl.-Ing. Elke Gutenberger, BEd

Religionslehrerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 29. Jan. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Elke Gutenberger

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB031



ÖKOLOG/PILGRIM

Bilderbücher zur Schöpfung

Ein kompaktes Materialpaket für Einsteiger:innen und Neugierige

Wie war das am Anfang und wie können wir verantwortungsvoll leben? Dieses unerschöpfliche Thema ist relevant in allen Schulstufen. Aktueller denn je sind die Begriffe Umwelt, Gerechtigkeit und Frieden. Mit Bilderbüchern nehmen wir das große Thema Schöpfung in den Blick und schaffen eine exemplarische Struktur durch unterschiedliche Perspektiven und Fragestellungen. Philosophieren als Haltung ermöglicht dabei einen offenen, reflektierenden und an menschliche Grunderfahrungen anknüpfenden Zugang. Eine umfangreiche Sammlung an Materialien zum sofortigen Einsatz im Religionsunterricht.



Prof. Maria Ebner, BEd



Ulrike Mittendorfer, BEd

Mi. 5. Feb. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Ebner, Ulrike Mittendorfer

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SB033



KINDERDOM – den Mariendom für Kinder erschließen

Die größte Kirche Österreichs spielerisch mit allen Sinnen entdecken

100 Jahre Mariendom in Linz nehmen wir zum Anlass, um den Dom und seine Kostbarkeiten hautnah zu erleben. Nach einer Führung durch den Kirchenraum geht es über 395 Stufen auf den Turm bis auf 65 m Höhe mit großartigem Rundblick über Linz. Dabei werden wir die Rudigierhalle mit der Turmrosette sowie das einzige vollständig erhaltene Großglockengeläut im deutschen Sprachraum besichtigen.

Danach laden wir Sie ein, KINDERDOM – das Spezialprogramm für Kinder und Schulklassen – kennenzulernen. Wie Detektive werden wir uns auf die Suche begeben und verborgene Botchaften und Rätsel entschlüsseln.



Dipl.-Ing. Elke Gutenberger, BEd

Religionslehrerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 13. März 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Elke Gutenberger

Leiter:in: Elke Gutenberger

Exkursion

Zielgruppe: VS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WB010



Finale Grande mit „Zeit für Religion 4“

Support und Impulse zum neuen Schulbuch „Zeit für Religion 4“

Anhand ausgewählter Themen werden praktische Anwendungen des Unterrichtswerkes „Zeit für Religion 4“ vorgestellt und reflektiert. Die Teilnehmer:innen erhalten einen praxisrelevanten Einblick in das Schüler:innenbuch mit dem abgestimmten Lehrer:innenhandbuch und dem DigiPool. Ein besonderer Fokus wird auf das Themenfeld der exemplarischen Lernaufgaben auf der Basis des „Kompetenzniveaus 1“ gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Konzept für offenes und selbstgesteuertes Lernen. Eine besondere Rolle spielen dabei digitale Anwendungen und digitale Kompetenzchecks.



Mag. Herbert Stiegler

Religionspädagoge, Medienpädagoge, Redaktionsmitglied der Zeitschrift Reli+Plus, Schulbuchautor

Mo. 16. Sep. 2024, 15:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Herbert Stiegler

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB011



Direkt und digital loslegen mit „Religion für uns 4“

Support zum neuen Schulbuch mit neuem Gratismaterial-System

Zu Schulbeginn wartet mit Religion für uns 4 ein neues Schulbuch mit neuem Gratismaterial-System. Bei dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick in die zentralen Themen des Bandes und bekommen Tools an die Hand, wie mit dem Buch und dem digitalen Gratismaterial gearbeitet werden kann. Wir widmen uns dem neuen Code-System, über das vom Buch aus unkompliziert auf interaktive Übungen oder Videos zugegriffen werden kann, einer Jahresplanung, Hosentaschenplanungen oder Anknüpfungsmöglichkeiten an das Kirchenjahr, damit das Schuljahr direkt losgehen kann.



Mag. Anna Bachofner-Mayr

AHS-Lehrerin, Schulbuchautorin, Universitätslektorin für Fachdidaktik Katholische Religion an der Katholischen Privatuniversität Linz

Do. 19. Sep. 2024, 15:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Anna Bachofner-Mayr

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB017



Was triggert mich im Klassenzimmer?

Emotionen erkennen, verstehen, professionalisieren

Das Verhalten unserer Schüler:innen, Strukturen des Schulsystems, Kollegen:innen und Eltern können eine Palette von Emotionen auslösen. Das Seminar lädt Sie dazu ein, gemeinsam die eigenen Trigger im Klassenzimmer zu identifizieren, zu verstehen und gesund zu bewältigen. Diese Bewältigung basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen der Kommunikation und Psychologie.

Zentrale Aspekte der Tagung sind die Supervision in Kleingruppen, der starke Praxisbezug und der kollegiale Austausch. Dadurch wird ein Raum für die Erweiterung der eigenen Lehrer:innen-Professionalität geschaffen.



Daniela Holub, MSc



Markus Holub, MSc

Fr. 8. Nov. 2024, 15:00 bis Sa. 9. Nov. 2024, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Daniela Holub, Markus Holub

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Zielgruppe: MS, PTS, ASO, VS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB021



IQES für RELis

Online-Workshop zu den Evaluationstools von IQES

IQES Österreich ist die Evaluations- und Schulentwicklungsplattform für Schulen. IQES ist ein wesentlicher Baustein für eine kontinuierliche Weiterentwicklung von Schule und Unterrichtsqualität. Angeleitet durch eine Religionslehrerin, die an einer Mittelschule auch als QSK (Qualitäts-Schulkoordinatorin) tätig ist, werden wir Basiseinblicke in IQES-online vornehmen und einige digitale Feedback- und Evaluationsmöglichkeiten aus dem IQES-Angebot modellhaft für die Mittelschule ausprobieren, und uns dabei das Knowhow aneignen, IQES-Tools in Hinkunft eigenständig und nutzbringend einzusetzen.



Andrea Dorn

Lehrerin für Religion, Qualitäts-Schulkoordinatorin

Di. 19. Nov. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Andrea Dorn

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: MS, PTS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3, 5.3

25SE011

Feste (noch) feiern

Eine Reflexion von Feierkultur an der (eigenen) Schule

Das Schuljahr ist – im Begehen des Kirchenjahrs – durch Rituale und Feste unterbrochen. Doch die Selbstverständlichkeit des gemeinsamen Feierns scheint vielerorts verlorenzugehen. Organisatorische Hürden, Personalmangel oder die Vielfalt der Schulgemeinschaft sind nur einige Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt. Die Fortbildung will aufzeigen, warum der Mensch auch ein „homo celebrans“ ist und worin der Mehrwert für eine achtsam feiernde Schulgemeinschaft liegt. Gemeinsam wollen wir gelebte Feierkulturen, vor allem auch die Handhabung von gottesdienstlichen Feiern und Liturgie, in den einzelnen Schulen entdecken und diskutieren.



Dr. Florian Philipp Wegscheider

Professor an der PHDL,
Liturgiewissenschaftler

Di. 25. Feb. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Florian Philipp Wegscheider

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SB032

RELI.Didaktik.Atelier

Praxis-Atelier für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe 1

Unser Lernen hört niemals auf. Eine Chance, sich beruflich „fit“ zu halten und auf „Augenhöhe“ zu lernen, bieten Praxis-Ateliers: Eine (mutige) Kollegin ermöglicht den Teilnehmer:innen Einblicke in Ihre Unterrichtsgestaltung. Anhand exemplarischer Unterrichtsbausteine können die Teilnehmer:innen ihr eigenes Methoden-Repertoire erweitern, finden neue Ideen für die Gestaltung ihres Religionsunterrichts und erleben sich zusammen mit Menschen in einer vergleichbaren beruflichen Aufgabe als ständig Suchende und Findende. Unser Lernen hört niemals auf.



Angelika Daxner

Lehrerin für Religion (r.k.) und
Berufsorientierung an der
Mittelschule

Do. 6. März 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Angelika Daxner, Christian Kondler,

Leiter:in: Christian Kondler

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5



24WC001

Studientag und Planungskonferenz der ARGE-Leiter:innen APS

Religionspädagogische Bildung in den Pflichtschulen der Diözese Linz im Wandel

Die Gründung der ARGE APS vor 40 Jahren lädt zu einer Standortbestimmung ein. Ein Blick auf die Erfahrungen und Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten im Rahmen eines Studientages kann uns helfen, gegenwärtige und zukünftige Veränderungen wach und klug zu gestalten.

Die Tagung bietet auch Raum für spirituelle Einker und Stärkung, zu gemeinsamem Feiern und zur Planung der Bezirksarbeitsgemeinschaften Religion für 2025/26.



Dr. Christoph Baumgartinger



Sr. Maria Esther Ganhör

Mi. 15. Jan. 2025, 15:00 bis Fr. 17. Jan. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christoph Baumgartinger, Sr. Maria Esther Ganhör

Leiter:in: Eva Freilinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

ARGE Braunau

Maria Führer-Lettner
Tel: 0650/901 64 81
E-Mail: mfl@edumail.at

24WC002

Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext Schule

Miteinander zu Gott beten

Theologische Betrachtung, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen, Grundmodelle religiöser Begegnungen, Leitfaden für Planung und Feier, Praxisbeispiele.

Fr. 8. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Führer-Lettner, Gerlinde Meindl
Leiter:in: Maria Führer-Lettner
5270 Mauerkirchen, Landwirtschaftliche Fachschule und Berufsschule

25SC003

„Nachhaltigkeit“ vor Ort gut aufbereitet

Einrichtungen zum Thema Gerechtigkeit und Schöpfungsethik kennenlernen

Lokale Einrichtungen mit deren Nachhaltigkeits- und Schöpfungsbewusstsein kennenlernen. Mitarbeiter:innen der Einrichtungen „Initiative eine Welt“, des FAIReins WELTladen Braunau, das Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung (DIB) stellen ihre Einrichtungen vor. Möglichkeiten für die Arbeit im schulischen Kontext werden aufgezeigt.

Di. 18. März 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Führer-Lettner, Gerlinde Meindl
Leiter:in: Maria Führer-Lettner
5280 Braunau, Initiative Eine-Welt-Informationsbüro

ARGE Freistadt

Bruno Fröhlich
Tel: 0676/8776 5144
E-Mail: bruno.froehlich@dioezese-linz.at

24WC004

Bühne frei für den Glauben

Theaterpädagogische Elemente für den RU – auch für Nicht-Schauspieler:innen

Die Welt des Religionsunterrichts auf neue, unkonventionelle Art und Weise entdecken; eintauchen in die wundersame Welt der Theaterpädagogik mit einfachen Übungen und Methoden, die im Unterricht integriert werden können. Von Warm-Ups, Assoziations- und Auflockerungsübungen bis hin zu mitreißendem Improvisationstheater, speziell auf den Religionsunterricht zugeschnitten – so schaffen wir eine einzigartige Lernerfahrung, die neue Perspektiven eröffnet und zum Selbstdenken anregt. Lustbetontes Lernen erleben unter dem Motto „Scheiter heiter!“

Mi. 5. Feb. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Bruno Fröhlich
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

24WC005

In Richtung Auferstehung

Spiele, Kreatives und spirituelle Impulse für die Fasten- und Osterzeit

Ostern feiern und sich darauf vorbereiten ... Vieles hat sich in der Praxis bewährt, dennoch macht sich das Bedürfnis nach Abwechslung und neuen Ideen breit. Bewährtes und Erprobtes aus dem Unterricht wird vorgestellt und ausprobiert. Diese praktischen Anregungen und Übungen können in der Volksschule wie auch in der Mittelschule eingesetzt werden.

Di. 5. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Bernadette Schnelzer
Leiter:in: Bruno Fröhlich
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

ARGE Gmunden

Josef Berger,
Tel: 0681/107 07 259
E-Mail: famberger@gmx.at

24WC006

Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext der Schule

Miteinander zu Gott beten

Miteinander feiern und zu Gott beten – theologische Betrachtung; rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen; Grundmodelle religiöser Begegnungen; Leitfaden für Planung und Feier sowie Praxisbeispiele.

Do. 14. Nov. 2024, 14:30 bis 17:30
Referent:in: Gerlinde Meindl
Leiter:in: Josef Berger
4812 Pinsdorf, Volksschule Pinsdorf

25SC007

So viel mehr als Sternenstaub

Nachdenken und Staunen über Gott, methodische Impulse nach R. Oberthür

GOTT ist unverfügbar wie Schnee, in Bildern und Worten nicht zu fassen wie Licht und Luft, verborgen da und nicht zu „begreifen“. Auch deshalb ist die Frage nach Gott der Dreh- und Angelpunkt im Religionsunterricht, wenn wir immer wieder den Unverfügbaren zur „Sprache“ bringen. Neue Ideen und Erfahrungen aus einer Unterrichtsreihe rund um das Kinderbuch „So viel mehr als Sternenstaub“ von Rainer Oberthür stehen im Mittelpunkt und werden ergänzt durch bewährte Zugänge aus der Praxis. Wir wollen gemeinsam ausprobieren, wie die Unterrichtsreihe im Religionsunterricht gelingen kann.

Mi. 19. März 2025, 14:30 bis 17:30
Referent:in: Elke Gutenberger
Leiter:in: Josef Berger
4812 Pinsdorf, Volksschule Pinsdorf

ARGE Grieskirchen

Elisabeth Hagelmüller,
Tel: 0664/735 69 261
E-Mail: e.hagelmueeller@aon.at

24WC008

Keep cool

Spiele zum Sozialen Lernen und Konflikte Lösen

Wenn man sich in Klassen von Beginn an präventiv um ein faires und konstruktives Miteinander bemüht, können sich manche Konflikte vermeiden lassen. Mit entsprechenden Tools kann man Schüler:innen sensibilisieren, um im Umgang miteinander respektvoller zu sein, auf die Ausdrucksweise zu achten, Konflikte selbstständig zu lösen und spielerisch auf Teamwork zu setzen – ganz im Sinne der Goldenen Regel.

Do. 7. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Tanja Oberngruber
Leiter:in: Elisabeth Hagelmüller
4680 Haag am Hausruck, VS Haag am Hausruck

ARGE Kirchdorf/ Steyr/ Steyr Land

Leonhard Mittermair,
Tel: 0677/616 89 501
E-Mail: le.mittermair@gmx.at

25SC009

Wenn mein Herz wandert

Bewusst, achtsam, staunend und dankbar Gottes Schöpfung wahrnehmen

In einer kurzen Wanderung wollen wir die Natur als lebenslanges Wachsen und Reifen erleben und als Geschenk dankbar annehmen. Elemente dafür sind: Aufatmen, achtsam Sein im Augenblick, sich selbst Spüren, den Rhythmus der Schöpfung Wahrnehmen und ein Aufgehobensein in Gott Erahnen.

Mi. 7. Mai 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Leonhard Mittermair
4643 Pettenbach, TSMS Pettenbach

ARGE Linz/Linz Land/ Eferding

Regina Engl,
Tel: 0664/418 47 11
E-Mail: regina.engl@mssflorian.at

24WC010

Alle Jahre wieder ...

Spiele, Texte, Kreatives und spirituelle Impulse für Advent und Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder ... Advent und Weihnachten, das berührendste der christlichen Feste, kehren wieder. Vieles hat sich in der Praxis bewährt, dennoch macht sich das Bedürfnis nach Abwechslung und neuen Ideen breit. Bewährtes und Erprobtes aus dem Unterricht von Volks- und Mittelschule werden vorgestellt und ausprobiert.

Mi. 20. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Regina Engl
4490 St. Florian, Mittelschule St. Florian

25SC011

So viel mehr als Sternenstaub

Nachdenken und staunen über Gott, methodische Impulse nach Rainer Oberthür

GOTT ist unverfügbar wie Schnee, in Bildern und Worten nicht zu fassen. Auch deshalb ist die Frage nach Gott der Dreh- und Angelpunkt im Religionsunterricht. Neue Ideen und Erfahrungen aus einer Unterrichtsreihe rund um das Kinderbuch „So viel mehr als Sternenstaub“ von Rainer Oberthür stehen im Mittelpunkt und werden ergänzt durch bewährte Zugänge aus der Praxis. Wir wollen gemeinsam ausprobieren, wie die Unterrichtsreihe im Religionsunterricht gelingen kann.

Mi. 26. März 2025, 15:00 bis 18:15
Referent:in: Elke Gutenberger
Leiter:in: Regina Engl
4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

ARGE Perg

Maria Bindreiter,
Tel: 0680/245 72 87
E-Mail: maria.bindreiter@schule-ooe.at

24WC012

Kommunikation à la Christus?

Spiele für friedliche Lösungen

Kann die Kommunikation nach christlichen Prinzipien Konflikte lösen? Ja, sie kann! Spiele, die Frieden fördern und die Botschaft von Vergebung und Verständnis vermitteln, stehen in diesem praktisch orientierten Seminar im Vordergrund. Christliche Werte werden dabei durch einfache spielerische Interaktionen für harmonische Lösungen genutzt, ausprobiert und erforscht.

Mi. 23. Okt. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Bernadette Schnelzer
Leiter:in: Maria Bindreiter
4331 Naarn, VS Naarn

25SC013

Himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt

Umgang mit der kindlichen Gefühlswelt im Unterricht

Kinder erleben sich tagtäglich mit einer Fülle an Gefühlen konfrontiert. Doch oft fehlt noch der sprachliche Ausdruck und ein konstruktives körperliches Ausleben dessen, was innen drin „herumpurzelt“. Hilfreiche Geschichten zum Sich-Wiederfinden, Körperübungen zur Entlastung bei emotionalen Ausnahmezuständen und eine Prise Entwicklungspsychologie zum Drüberstreuen geben praktische Tipps und Anregungen für einen gefühlbetonten Unterricht.

Mi. 12. März 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Tanja Oberngruber
Leiter:in: Maria Bindreiter
4320 Perg, Mittelschule Perg Stadtzentrum

ARGE Ried im Innkreis

Monika Jobst,
Tel: 0699/814 96 872
E-Mail: jobst.hofinger@gmx.at

24WC014

Lieder, die GLÜCKlich machen

Neue Lieder mit gehaltvollen Texten und fröhlichen Melodien

Singen im Religionsunterricht ist nicht nur eine angenehme Abwechslung während den Lernzeiten, sondern stärkt die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein, schafft Gemeinschaft und fördert religiöse Bildung. Gemeinsam wollen wir an diesem Nachmittag singen und gemeinsam GLÜCKliche Momente erleben.

Mi. 9. Okt. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Julia Kaineder
Leiter:in: Monika Jobst
4926 St. Marienkirchen am Hausruck, Chorraum

25SC015

Selig die Dankbaren

Die Spiritualität der Dankbarkeit

Wofür bist du dankbar? Dankbarkeit ist eine Lebenshaltung, die den Blickwinkel auf das richtet, was uns täglich geschenkt wird. Wir wollen diese Haltung einüben, Dankbarkeitsrituale kennenlernen und im Austausch mit den Kolleg:innen einen genussvollen Nachmittag verbringen. Eine Mischung aus Körperwahrnehmung, Gesprächen und die Seligpreisungen in der Bibel sollen uns dankbar stimmen.

Mi. 26. Feb. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Lydia Neunhäuserer
Leiter:in: Monika Jobst
4926 St. Marienkirchen am Hausruck, Chorraum

ARGE Rohrbach

Tanja Oberngruber,
0664/351 77 04
E-Mail: obta2911@hotmail.com

24WC016

Die Erde ist mit Himmel vollbepackt

Die Schöpfung Gottes – ein Geschenk mit Verantwortung

Die Schöpfung ist uns geschenkt und umgibt uns jeden Tag. Wir können mit unterschiedlichen Methoden die Schüler:innen zum Staunen, Danken und Handeln bringen. Bewährtes und Erprobtes aus dem Unterricht für VS und MS wird vorgestellt und ausprobiert.

Mi. 13. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Tanja Oberngruber
4174 Niederwaldkirchen, Sportmittelschule

25SC017

1+1+1=1?

Mit Schüler:innen dem Geheimnis des dreifaltigen Gottes auf der Spur

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, um Spuren der Dreifaltigkeit in der eigenen Glaubensbiografie zu finden und um uns diesem theologischen Geheimnis verständlich anzunähern. Auch methodisch-didaktische Bausteine für VS und MS werde vorgestellt.

Mo. 24. Feb. 2025, 14:30 bis 17:30
Referent:in: Gerhard Weißhäupl
Leiter:in: Tanja Oberngruber
4174 Niederwaldkirchen, Sportmittelschule

24WB036

Reli-Werkstatt Rohrbach

Do. 17. Okt. 2024, 15:00 bis 18:00,
Do. 6. März 2025, 15:00 bis 18:00,
Do. 12. Juni 2025, 15:00 bis 18:00
4132 Lembach, VS Lembach
Leiter:in: Martina Lindorfer
4132 Lembach, VS Lembach

ARGE Schärding

Eva Maria Eppacher,
Tel: 0650/283 67 27
E-Mail: eva.eppacher@schule-ooe.at

24WC018

Schärding: 1+1+1=1?

Mit Schüler:innen dem Geheimnis des dreifaltigen Gottes auf der Spur

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, um Spuren der Dreifaltigkeit in der eigenen Glaubensbiografie zu finden und um uns diesem theologischen Geheimnis verständlich anzunähern. Auch methodisch-didaktische Bausteine für VS und MS werde vorgestellt.

Mo. 4. Nov. 2024, 14:30 bis 17:30
Referent:in: Gerhard Weißhäupl
Leiter:in: Eva Maria Eppacher
4780 Schärding, Musikmittelschule

ARGE Urfahr Umgebung

Christoph Froschauer
Tel: 0677/610 42 320
E-Mail: c.froschauer@eduhi.at

24WC019

Die Erde ist mit Himmel vollgepackt

Die Schöpfung Gottes – ein Geschenk mit Verantwortung

Die Schöpfung ist uns geschenkt und umgibt uns jeden Tag. Wir können mit unterschiedlichen Methoden die Schüler:innen zum Staunen, Danken und Handeln bringen. An diesem Nachmittag wird Bewährtes und Erprobtes aus dem Unterricht für VS und MS vorgestellt und ausprobiert.

Mi. 27. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Christoph Froschauer
4202 Hellmonsödt, Pfarrheim Hellmonsödt

ARGE Urfahr Umgebung

25SC020

Philosophieren mit leichtem Gepäck

Zum Philosophieren mit Kindern braucht es meist nicht viele Dinge. Manchmal geht es ganz ohne. Um Gesprächsanlässe zu schaffen, genügen oft ein paar ausgewählte Kärtchen. Wir werden mit verschiedenen Materialien, unter anderem der Symbolkartei von Rainer Oberthür, gemeinsam Methoden entdecken, um lustvoll ins Philosophieren zu kommen. Und das, ohne viel zu geschleppt zu haben!

Mi. 12. März 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Elke Gutenberger
Leiter:in: Christoph Froschauer
4202 Hellmonsödt, Pfarrheim Hellmonsödt

ARGE Vöcklabruck

Gerlinde Meindl
Tel: 0664/587 81 29
E-Mail: gerlinde.meindl@schule-ooe.at

24WC021

Die Erde ist mit Himmel vollbepackt

Die Schöpfung Gottes – ein Geschenk mit Verantwortung

Die Schöpfung ist uns geschenkt und umgibt uns jeden Tag. Wir können mit unterschiedlichen Methoden die Schüler:innen zum Staunen, Danken und Handeln bringen. An diesem Nachmittag wird Bewährtes und Erprobtes aus dem Unterricht für VS und MS vorgestellt und ausprobiert.

Mi. 9. Okt. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Gerlinde Meindl
4870 Vöcklamarkt, NMS Vöcklamarkt

ARGE Vöcklabruck

24WC022

Praktische Anregungen für den Osterfestkreis

Gemeinsam ins Tun kommen

Didaktische und methodische Impulse für den Religionsunterricht in der VS und MS.

Di. 11. Feb. 2025, 14:00 bis 17:00
Referent:in: Angelika Daxner
Leiter:in: Gerlinde Meindl
4873 Frankenburg, Mittelschule Frankenburg

ARGE Wels Stadt/Land

Nadja Holzer,
Tel: 0664/510 45 00
E-Mail: nadja.holzer@schule-ooe.at

24WC023

So viel mehr als Sternenstaub

Nachdenken und staunen über Gott, methodische Impulse nach Rainer Oberthür

GOTT ist unverfügbar wie Schnee, in Bildern und Worten nicht zu fassen wie Licht und Luft, verborgen da und nicht zu „begreifen“. Auch deshalb ist die Frage nach Gott der Dreh- und Angelpunkt im Religionsunterricht, wenn wir immer wieder den Unverfügbaren zur „Sprache“ bringen. Neue Ideen und Erfahrungen aus einer Unterrichtsreihe rund um das Kinderbuch „So viel mehr als Sternenstaub“ von Rainer Oberthür stehen im Mittelpunkt und werden ergänzt durch bewährte Zugänge aus der Praxis. Wir wollen gemeinsam ausprobieren, wie die Unterrichtsreihe im Religionsunterricht gelingen kann.

Mi. 16. Okt. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Elke Gutenberger
Leiter:in: Nadja Holzer
4652 Steinerkirchen, Volksschule Steinerkirchen



25SA021



„Salam – Grüß Gott“-Arbeitskreis

Offene Gesprächsgruppe christlicher und muslimischer Religionslehrer:innen

Wie sehen religiöse, gesellschaftliche oder schulische Fragen aus der Warte der jeweils „anders“ Betroffenen aus?

Begegnungen lassen uns voneinander lernen und führen zu mehr Verständnis füreinander, jedoch sind die schulischen Möglichkeiten zu Austausch und besserem Kennenlernen häufig unbefriedigend. So nutzen wir auch heuer wieder die Möglichkeit einer Gesprächsgruppe, in der wir je nach Dringlichkeit vorher vereinbarte Inhalte oder aktuelle Themen aufgreifen. Neue und treue Kolleg:innen aller Schultypen sind herzlich willkommen!



Franz Benczak,
BEEd



Binur Mustafi,
MA

Mo. 24. Feb. 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Franz Benczak, Binur Mustafi

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3

24WB029



Trauer und Tod im Schulalltag

Impulstag für inklusiven Unterricht

Tabuthema Trauer und Tod?

Durch das Reflektieren der eigenen Erfahrungen im Umgang mit Trauer und Tod eröffnen sich wunderbare Möglichkeiten, die aufzeigen, wie wir Kinder auf einfühlsame Weise begleiten können. Gemeinsam werden wir an diesem Nachmittag die Einzigartigkeit jedes Trauerprozesses entdecken und verstehen, dass es keine festen Regeln für die Verarbeitung von Trauer gibt. Trotzdem können wir üben, liebevolle Unterstützung zu bieten, die Trost und Halt schenkt und Hilfe möglich macht.



Heide Putz

Inklusive Elementarpädagogin

Do. 23. Jan. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Heide Putz

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: ASO, MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.5

24FA903

Sommerbildung

Theologie auf der Alm 2024: Religiöse Wahrheit im Plural

*Aktuelle Herausforderungen der
Religionstheologie*

Im schönen Ambiente des Seminarhotels „Eidenberger Alm“ wollen wir uns mit einem bekannten Vertreter der Interkulturellen Theologie, zu deren Arbeitsbereich auch die Religionstheologie gehört, mit einer der spannendsten und herausforderndsten Fragen der Theologie insgesamt auseinandersetzen.

Was bedeutet es, dass Menschen unterschiedlichen Heilswegen folgen? Wie positioniert sich die Katholische Kirche mit dem Zweiten Vatikanum in einer Welt, in der Glaubende, Andersglaubende und Nichtglaubende miteinander leben – in den unterschiedlichsten politischen und religiösen Konstellationen?



DDr. Franz Gmainer-Pranzl

Leiter des Zentrums Theologie interkulturell und Studium der Religionen, Universität Salzburg

Mo. 2. Sep. 2024, 10:00 bis Di. 3. Sep. 2024, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Franz Gmainer-Pranzl
Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Gerhard Weißhäupl

4201 Gramastetten, Eidenberger Alm

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA002

FEIERN FEIERN LERNEN

*Fortbildungsreihe zur Leitung von religiösen
Feiern mit Kindern und Jugendlichen*

Die Fortbildungsreihe soll Pädagoginnen und Pädagogen dazu befähigen, reflektiert, pluralitätssensibel und unter Bedacht auf religiöse Vielfalt an Bildungseinrichtungen liturgische Feiern zu leiten.

Teil 1: Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch

Teil 2: Vertiefung liturgischer Elemente, Kinder-/Jugendliturgie 1

Teil 3: Wort Gottes, Verkündigung

Teil 4: Vielfalt der Feierformen, Musik, multireligiöse Feiern

Teil 5: Kinder-/Jugendliturgie 2

Teil 6: Begleitete Praxisphase in regionalen Peer-Groups

Teil 7: Reflexion der Praxis, Abschluss

Nähere Informationen unter LV-Unterlagen in PHO.

Termine

1. Fr. 27. Sep. 2024 von 14:00 bis 20:00 (online)
2. Fr. 11. Okt. 2024 von 11:00 bis Sa 12. Okt. 2024 um 13:30
Ort: Priesterseminar Salzburg
3. Fr. 29. Nov. 2024 von 14:30 bis 18:00 (online)
4. Fr. 24. Jan. 2024 von 11:00 bis Sa 25. Jan. 2024 um 13:00
Ort: Apostolatshaus Pallottiner Salzburg
5. Mo. 24. Feb. 2025 von 17:30 bis 19:00 (online)
6. März – Mai 2025 regionale Praxisphase n. V.
7. Sa. 24. Mai 2025 von 09:00 bis 12:00 (online)



Clemens Paulovics, BEd

Bereichsleiter für Bildung und Ordenschulen der österreichischen Ordenskonferenz, langjährig tätig als Religionspädagoge und in der Lehrer:innenbildung



Mag. Barbara Thielly

Liturgiereferentin in der Diözese Linz

Univ.-Prof. Dr. Peter Ebenbauer

Professor für Liturgiewissenschaft, christliche Kunst und Hymnologie an der Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle

Professor i. R. für Religionspädagogik, Mitarbeit am Projekt Religious Education at Schools in Europe, Universität Wien

Mag. Anita Kreil Dipl.-Päd.

Religionspädagogin, Musikerin, Kantorin, Schulpastoral Abtei Michaelbeuern

Doris Ziniel MAS

Religionspädagogin, IRP der PPH Burgenland

Dipl.-Päd. Christine Loibl-Zonsits

Fachstellenreferentin Kinderliturgie, Junge Kirche Erzdiözese Wien

Julia Morbitzer-Aschenbrenner

Elementarpädagogin im Kindergarten der Bildungsgemeinschaft St. Marien in Wien

Regina Romanek MA

Elementarpädagogin, Koordinatorin an der Bildungsgemeinschaft St. Marien, Wien

Mag. Andrea Plank

Referentin für Katholische Privatschulen am Bischöflichen Schulamts Linz, Mitarbeiterin an der PH der Diözese Linz

24WA009

DL

ÖKOLOG/PILGRIM

Theologie online: VERFOLGT GOTT EINEN PLAN?

Vom Sinn und Ziel göttlicher Ordnung

Viele Glaubensschwierigkeiten gehen heute vom Inhalt unseres Glaubens selbst aus. So ist zwar die Rede von einem göttlichen Plan eine unverzichtbare Grundlage christlicher Theologie, doch ist sie längst nicht eindeutig. Wie kann die Rede von einem planvollen Handeln Gottes heute einseitig gemacht werden angesichts wachsender naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und dem zerstörerischen Handeln des Menschen? Was darf man sich unter Heil, Vollendung, Reich Gottes etc. näher vorstellen? Solche Fragen sollen gemeinsam bedacht werden mit dem Ziel, das eigene theologische Verständnis kritisch zu überdenken.



Dr. Christoph Böttigheimer

Professor für Fundamentalthologie an der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Mi. 13. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Christoph Böttigheimer
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilingner

online

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA014

Weltethos – Toleranz

Ein Nachmittag des Philosophierens: hören, denken, diskutieren

Ohne Toleranz kann keine menschliche Gemeinschaft, die auf die Freiheit setzt, gelingen. Das gilt im Kleinen wie im Großen, im Privaten wie im Öffentlichen. Ganz besonders gilt es für die pluralistische Gesellschaft, in der wir leben. Im globalen Maßstab ist Toleranz sogar zur Überlebensfrage der Menschheit geworden. Wenn es nicht dazu kommt, dass eine Weltgemeinschaft die globalen Herausforderungen schafft, steht es um unser aller Zukunft nicht gut.

Wie anders als durch Toleranz, in der die Pluralität der Gemeinschaft auf Basis der Menschenrechte Anerkennung findet, ließe es sich machen?



Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Professor em. für Christliche Philosophie, Rektor em. der Universität Salzburg

Do. 5. Dez. 2024, 15:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Heinrich Schmidinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA015

Aleviten – Jesiden – Bahai.

Lehre und Praxis kleiner Religionsgruppen in Österreich

Der Fortbildungstag gibt einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart sowie die Lehre und Glaubenspraxis einiger in Oberösterreich zahlenmäßig gering, aber an unseren Schulen vertretenen Religionen. Von großem Interesse ist auch ein Blick auf den jeweiligen Wesenskern dieser Religionen im Vergleich zueinander und zum Katholizismus.



Dr. Martin Rötting

Professor für Religionswissenschaften, Universität Salzburg

Mo. 9. Dez. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martin Rötting

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA016

Wenn der Herrgott das Wichtigste auf der Welt ist

Traditionalistische Strömungen innerhalb der Katholischen Kirche Österreichs

Teile der katholischen Kirche haben Reformen des Zweiten Vatikanischen Konzils verweigert. Während einige versuchen, das Rad der Zeit um ein Jahrhundert zurückdrehen, halten andere Gruppen den Papstthron für vakant oder folgen Gegenpäpsten. Damit einher gehen oft Antisemitismus, Hass auf Muslime, Ablehnung der Demokratie oder ein reaktionäres Frauenbild. In der Fortbildung bekommen wir einen Überblick über diese Szene, erarbeiten aber auch Möglichkeiten der thematischen Auseinandersetzung im jeweiligen beruflichen Kontext.



Dr. Thomas Schmidinger

Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaften der Universität Wien sowie an der University of Hwylér (UKH) im Irak

Di. 10. Dez. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Thomas Schmidinger
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA018

Der Primat der Liebe

Reform der christlichen Beziehungsethik – alter Wein in neuen Schläuchen

Die katholische Sexualmoral steht seit Jahrzehnten in der Kritik. Der kirchliche Missbrauchsskandal, aber auch neue Einsichten aus dem Bereich der Humanwissenschaften und der Genderstudien sowie soziokulturelle Entwicklungen zeigen die Dringlichkeit der Erneuerung der kirchlichen Sexualmoral und Beziehungsethik auf. An diesem Tag werden aktuelle ethische Ansätze vorgestellt, die auf dem Verständnis einer verantwortungsorientierten Beziehungsethik gründen und für den Primat der Liebe optieren, wobei das zugrundeliegende Verständnis von Liebe zu klären ist.



Dr. Martin M. Lintner

Professor für Moralthologie und Spirituelle Theologie, PTH Brixen

Mo. 20. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martin M. Lintner

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA020



Über den Ursprung „unserer“ Kultur

Die Herkunft der Kultur Europas aus dem Orient

Abseits einer rein historischen, kunst- oder religionshistorischen Aufarbeitung wird der Blick auf die gegenseitige Befruchtung und Interaktion der verschiedenen kulturellen Erzählungen von Religion (dazu die Betrachtung der Unterschiede von Poly- und Monotheismus), Philosophie, Kunst, Architektur, Politik und Wissenschaft gerichtet. Da die Wurzeln der Kultur Europas gleichzeitig die Wurzeln der Menschheitskultur generell sind, sollen aus diesem großen Rahmen schließlich Charakteristiken einer ausdrücklich europäischen Kultur herausgearbeitet werden.



Dr. Bernhard Braun

Assistenzprofessor em., Institut für Christliche Philosophie, Universität Innsbruck

Mo. 3. Feb. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Bernhard Braun

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25SA022



Das Buch RUT

Die Geschichte von zwei mutigen Frauen

Zwei Frauen nehmen im Buch Rut ihre Geschichte solidarisch selbst in die Hand. Von Gottes Wirken wird zurückhaltend erzählt. Doch begleitet seine Güte phantasievolle und gut handelnde Menschen auf dem Weg zu lebensdienlichen Lösungen.

Dem gehen wir an diesem Nachmittag gemeinsam nach.



Dr. Werner Friedrich Urbanz

Leiter Institut für Religionspädagogik, Lehrender an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Mi. 26. Feb. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Werner Friedrich Urbanz

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25SA025

Es menschtelt in der Bibel

Grundlegende menschliche Konflikte im Spiegel biblischer Erzählungen

Welche grundlegenden menschlichen Konflikte lassen sich in ausgewählten biblischen Erzählungen identifizieren?

Inwiefern spiegeln diese Konflikte universelle menschliche Erfahrungen wider?

Wie wird das Lösen des Konflikts bzw. das Scheitern am Konflikt dargestellt?



Univ.-Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher

Prof. für alttestamentliche Bibelwissenschaft an der katholischen Privatuniversität Linz

Mo. 17. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Susanne Gillmayr-Bucher
Kooperation: KPH Wien/Krems

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25SA027

ÖKOLOG/PILGRIM

Politische Theologie für heute

Zur öffentlichen Präsenz des Christentums

Der Studientag möchte den mit dem christlichen Glauben verbundenen politischen Dimensionen nachgehen und Impulse politischer Theologien vorstellen: Was ist der öffentliche Ort von Christentum und Religionen in einer Demokratie? Wie sieht eine politische Kirche aus, die sich bewusst zivilgesellschaftlich engagiert? Was hat der christliche Glaube zu den großen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit beizutragen: zum Schutz der Demokratie vor Rechtspopulismus, zu guter und gerechter Arbeit, zu einem friedlichen Miteinander der Religionen und Weltanschauungen, zur Bewahrung der Schöpfung?



Dr. Ansgar Kreutzer

Professor für Systematische Theologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Dekan des Fachbereichs für Geschichts- und Kulturwissenschaften

Di. 25. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Ansgar Kreutzer
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilingner

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA028

Zeitgenosse Zweifel

Glaube und Zweifel in einem „säkularen Zeitalter“

Wie kommt es zu den aktuellen Veränderungen der religiösen Landschaft? Es genügt nicht, einfach von einem abnehmenden Glauben zu sprechen. Aus genaueren Beobachtungen zu unserem „säkularen Zeitalter“ ergeben sich Perspektiven für das Gestalten des Glaubens heute. Dabei scheint der Zweifel unser „Zeitgenosse“ zu sein. Er kann auf der einen Seite beunruhigen und verunsichern. Auf der anderen Seite scheint heute ein allzu gewisser Glauben naiv, gar verdächtig. Es lohnt sich deshalb, über den Umgang mit Glaubenszweifeln näher nachzudenken.



Dr. Veronika Hoffmann

Professorin für Dogmatik und Theologische Propädeutik an der Universität Fribourg

Di. 28. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Veronika Hoffmann
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SA030



Theologie online: TAUFE – Sakrament, Segen, Kircheneintritt

Brennpunkte der Tauftheologie heute

Die Taufe ist das Initialisierungsritual des christlichen Glaubens. Anfangs ein lebensverändernder Schritt im Erwachsenenalter wurde schon im 4. Jh. die Kindertaufe gängige Praxis. Heute löst sich diese Selbstverständlichkeit zusehends auf und ruft die Pastoral, die Katechese, die Theologie auf den Plan. Ist die Säuglings- und Kindertaufe noch verantwortbar? Reicht der Wunsch nach Segen für das Sakrament aus? Was ist mit der folgenreichen Kirchenmitgliedschaft? Spannende Fragen für ein Thema jenseits eines schnellen Ja oder Nein.



Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber

Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholischen Privatuniversität Linz

Mi. 2. Apr. 2025, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Franz Gruber
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilinger

online

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25FA905

Sommerbildung

Theologie auf der Alm 2025: Bedingungslos anerkannt!

Was der Glaube zu einer umfassenden Persönlichkeitsbildung beiträgt

Im Seminarhotel „Eidenberger Alm“ wollen wir am Ende der Ferien auf lustvolle Weise theologisieren.

Im Sinne der Verheißung von Glück und Erfüllung leistet der christliche Glaube einen zentralen Beitrag zu einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung. Worin dieser Beitrag genau besteht, dem soll anhand des Buches „Bedingungslos anerkannt“ des Eichstätter Fundamentalthologen Christoph Böttigheimer nachgegangen werden. Mithilfe des Anerkennungsdenkens lassen sich die Heilzusage Gottes und zentrale christliche Glaubensinhalte anschaulich (neu) erschließen.



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Professor für Religionspädagogik an der PH der Diözese Linz, Rektor des Bischöflichen Schulamtes

Mo. 1. Sep. 2025, 10:00 bis Di. 2. Sep. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Christoph Baumgartinger

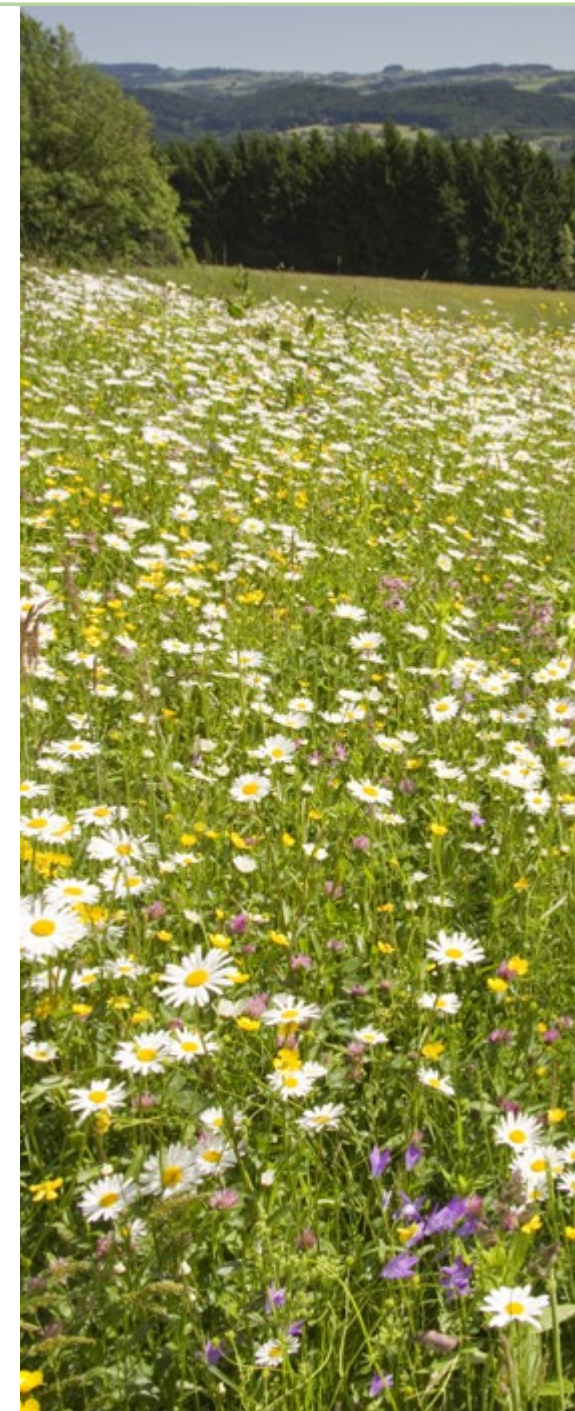
Leiter:in: Gerhard Weißhäupl

4201 Gramastetten, Eidenberger Alm

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24FA901

Sommerbildung

ÖKOLOG/PILGRIM

SINGEN # GEHEN

Spirituelle und musikalische Kompetenzvertiefung

Die beiden „Geschwister“ Singen und Gehen sind exzellente Begleiter auf dem Weg zu einem glücklichen, spirituellen, sinn tiefen und gesunden Leben. Diese beiden wertvollen Schöpfungsgeschenke stärken auch unsere lebendigen Kompetenzen auf dem Weg zu den Menschen und führen uns zugleich näher zu uns selbst. Im Seminar loben wir – auch didaktisch modellhaft – singend, hörend und gehend die Schöpfung: Besingen unsere Stimmungen, erzählen von unseren Zielen und Hoffnungen und erfahren uns als lernende Menschen auf einem spirituell-musikalischen Weg.



Alfred Hochedlinger, BEd

Christian Kondler, MA



Mo. 8. Juli 2024, 10:00 bis Mi. 10. Juli 2024, 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Alfred Hochedlinger, Christian Kondler

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA001



ÖKOLOG/PILGRIM

BiB – Beten im Boot

Sportlich-spirituelles Modell-Lern.Atelier am Wasser

Wenn jeder Ort unseres Planeten zum „Heiligen Ort“ werden kann, dann kann auch jeder Ort zum Gebetsort werden. Das ist nicht neu. Das Seminar ermöglicht eine Verbindung von sportlicher Bewegung am Wasser mit Beten. Nach einer sportlichen Instruktionseinheit befahren wir – von einer „wasserkundigen Frau“ begleitet – ruhiges Wasser am Traunsee. Auf unserer weitgehend stillen und sicheren Fahrt in Kajaks schaffen wir Raum, uns selbst und unserem Schöpfer unter freiem Himmel näherzukommen und lassen impulshaft unterrichtlich-relevante „Gebetsinseln“ entstehen.



Christian Kondler, MA



Lisa Loderbauer

Mo. 23. Sep. 2024, 18:00 bis 19:30,
Sa. 5. Okt. 2024, 8:30 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Lisa Loderbauer

Leiter:in: Christian Kondler

online
4810 Gmunden, Kajak & Kanu Salzkammergut

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WA003

ÖKOLOG/PILGRIM

SPIRI.Walk#Wels

Aufspüren spiritueller Orte im städtischen Lebensraum

„Gott in allen Dingen suchen und finden“ – so lautet ein zentraler Gedanke des Ignatius von Loyola. So unterschiedlich die Menschen sind, so verschieden sind auch ihre spirituellen Erlebniswelten. Was vielen gemeinsam ist: Beim Gehen kommt nicht nur der Körper in Bewegung, sondern auch Geist und Seele. Auf einem wohlüberlegten Spaziergang durch Wels suchen wir alltägliche Orte auf, lassen uns von ihrer spirituellen Strahlkraft berühren und inspirieren und entdecken dabei vielleicht so manch neue Kraftquelle.



Christian Kondler, MA



Mag. Daniel Brunnmayr

Sa. 28. Sep. 2024, 9:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Christian Kondler, Daniel Brunnmayr

Leiter:in: Christian Kondler

4600 Wels, Stadtpfarre St. Johannes,
Pfarr- und Veranstaltungszentrum

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WA005

Wahrnehmen – Unterscheiden – Entscheiden

Geistliche Begleitung für Religionslehrer:innen

Das Schul- und Alltagsleben läuft schnell dahin und die Anforderungen scheinen immer mehr zu werden. In dieser Hektik fällt es oft schwer, in-nezuhalten und bewusst aus dem Glauben heraus zu leben. Die geistliche Begleitung in fünf Terminen durch das Jahr kann uns helfen, zuerst Dinge bewusster wahrzunehmen, dann zu unterscheiden und schließlich aus dem Glauben heraus zu entscheiden. Vielleicht können wir dann trotz aller Vielfalt und Ablenkung mehr aus unserer Mitte leben.

Der erste Termin ist festgelegt und findet in den Räumen der Jugendkirche, Stadtpfarre Urfahr, statt. Alle weiteren Termine werden beim ersten Termin vereinbart.



Gabriela Broksch, Dipl.-Päd.

Spirituelle Wegbegleiterin, Religions- und TZI-Pädagogin

Mo. 21. Okt. 2024, 17:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Gabriela Broksch

Leiter:in: Christoph Rudinger

4040 Linz, Stadtpfarre Urfahr

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA007

ORGEL-Schmaus und STILLE

Kirchenraumpädagogik und Hörsensibilisierung in der Basilika Mondsee

Unsere Sehnsucht nach Stille wächst und die Orte, wo die Stille zuhause ist, werden rar. Ein Heraustreten aus der Welt der Worte, der Maschinengeräusche und sonstigen Lärms wird zusehends schwieriger. Im wechselweisen Zusammenspiel von Stille und Orgelmusik entsteht in der Basilika Mondsee ein Raum, in dem wir voll da und ganz weg sein können. Das Klangmalen der Orgel findet eine Einbettung in echter Stille – niemand wird Sie unterhalten, belehren und anleiten. Anstatt eines Inputs hören Sie in kostbaren „Frei.Minuten“ Orgelwind, Klangtrauben, Brausen, schwebende Töne und NICHTS.



Mag. Gottfried Holzer-Graf



Christian Kondler, MA

Mi. 23. Okt. 2024, 19:00 bis 20:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Christian Kondler, Gottfried Holzer-Graf

Leiter:in: Christian Kondler

5310 Mondsee, Basilika Mondsee

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA008

EINFACH leben

Leben ist ein Geschenk – pack es aus!

Wir alle tragen Sehnsucht nach erfülltem Leben in uns. Im Alltag machen wir jedoch häufig die Erfahrung, „gelebt zu werden“; das Leben fließt gleichsam an uns vorbei. In diesen Tagen versuchen wir dem nachzuspüren, was unserem Leben Tiefe und Leichtigkeit zugleich gibt. In der Stille lauschen wir nach innen, wo Gott als Quelle des Lebens in uns gegenwärtig ist. Achtsames Schweigen unterstützt uns dabei, mit unserer Lebendigkeit in Berührung zu kommen.

- Meditation/Kontemplation
- Einfache meditative Tänze
- Wortgottesfeier am Sonntag

Wichtig: Bereitschaft zur Stille



Sr. Huberta Theresia Rohrmoser

Marienschwester vom Karmel, Meditationsleiterin, Exerzitienbegleiterin

Fr. 25. Okt. 2024, 16:00 bis So. 27. Okt. 2024, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Huberta Theresia Rohrmoser

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

4645 Grünau im Almtal, Marienheim

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA011

GOTT Raum geben, damit er Mensch werden kann

Impulse zur Adventzeit

Gott ist unsere innerste Mitte. Wenn wir uns dieser Mitte nähern, nähern wir uns im gleichen Maß unserem eigenen Menschsein an. Gott finden ist mich selbst finden. Menschwerdung Gottes geschieht auch heute. Ein Weg, diesem Geschehen Raum zu geben, ist die Stille, das kontemplative Gebet. In ersten Schritten werden wir uns diesem Weg annähern.



Mag. Stefan Grandy

Pfarrassistent in Ruhe (Garsten), Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter

Fr. 15. Nov. 2024, 15:00 bis Sa. 16. Nov. 2024, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Stefan Grandy

Leiter:in: Franz Benczak

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 1.1



24WA012

GOTT Raum geben, damit er Mensch werden kann

Impulse zur Adventzeit

Gott ist unsere innerste Mitte. Wenn wir uns dieser Mitte nähern, nähern wir uns im gleichen Maß unserem eigenen Menschsein an. Gott finden ist mich selbst finden. Menschwerdung Gottes geschieht auch heute. Ein Weg, diesem Geschehen Raum zu geben, ist die Stille, das kontemplative Gebet. In ersten Schritten werden wir uns diesem Weg annähern.



Mag. Stefan Grandy

Pfarrassistent in Ruhe (Garsten), Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter

Fr. 22. Nov. 2024, 15:00 bis Sa. 23. Nov. 2024, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Stefan Grandy

Leiter:in: Franz Benczak

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 1.1



24WA017

„glaubensbuntleben“

Spirituell-kreatives Lern.Atelier in der Glaswerkstatt

Unser christlicher Glaube ist in mehrfacher Hinsicht bunt. Unvorstellbar farbenreich ist auch die Schöpfung. Christlicher Glaube stellt sich mit seinen Feierzeiten, mit den Sonntagen und in den liturgischen Farben gegen das Alltagseinsheitsgrau und wirkt so erhellend und heilend für uns Menschen. In einem kreativ-spirituellen Prozess wollen wir unsere Erfahrungen eines bunten Glaubens reflektieren, in ein Kunstwerk aus Fusing-Glas einfließen lassen und zusammen Ausschau halten, wie und wo wir diese „Buntheitsüberzeugung“ des Glaubens in unseren Unterricht einfließen lassen können.



Christian Kondler, MA



Robert Geyer-Kubista

Fr. 17. Jan. 2025, 15:00 bis Sa. 18. Jan. 14:00,
Fr. 31. Jan. 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Christian Kondler, Robert Geyer-Kubista

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WA019

Über die Alltagsfragen hinaus

Was die Schule von der Krankenhauseelsorge lernen könnte

Religionsunterricht und Krankenhauseelsorge erscheinen auf den ersten Blick wie zwei grundlegend verschiedene Aufgabenfelder. Im Seminar halten wir wachsam Ausschau nach ähnlichen Konturen und begleiten dabei Sr. Rita in ihrem Arbeitsfeld im Krankenhaus der Elisabethinen. Ihr Alltag ist bestimmt von Ruf-Bereitschaft für kranke und schwerkranke Menschen und von einer mitfühlenden Auseinandersetzung mit Abschied, Loslassen und Sterben. Zusammen wollen wir überlegen und nachspüren, was seelsorgliche Begleitung meint und wie diese auch für unser schulisches Umfeld umsetzbar sein könnte.



Daniela Bauer, BEd



Sr. Rita Kitzmüller

Fr. 24. Jan. 2025, 17:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Daniela Bauer, Sr. Rita Kitzmüller

Leiter:in: Christian Kondler

4020 Linz, Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA023

Bene dicere # DRUCKfrisch

Spirituell-kreatives Kompetenztraining

„Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.“ (R. M. Rilke)
Wir erinnern uns zusammen an „gute Worte“ und deren Wirkkraft in unserem Glauben und Leben. Nach solchen, die uns als Geschenk begegnet sind und nach guten Worten, die in uns gewachsen sind und andere Menschen angesprochen haben. Für ein kollektiv-gestaltetes Druckwerk sammeln wir diese guten Worte und gestalten daraus auf historischen Druckmaschinen kunstvolle „Gute-Worte-Blätter“, die auch in unserem Unterricht eine impulshafte Rolle spielen können. Gute Worte – druckfrisch!



Christian Kondler, MA



Oskar Pointecker

Fr. 28. Feb. 2025, 15:00 bis 18:00,
Sa. 29. März 2025, 8:30 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Oskar Pointecker

Leiter:in: Christian Kondler

4921 Hohenzell, DruckWerkstatt Hohenzell

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.5

25SA024

Meine innere Quelle stärken

Impulse zur Fastenzeit

Die Achtsamkeitspraxis ist eine Haltung, die auch in unserer christlichen Tradition ein wichtiges Element darstellt: sich darin zu üben, ganz wach und aufmerksam im gegenwärtigen Moment da zu sein, in dem Bewusstsein, dass dies der einzige Moment ist, der uns wirklich zur Verfügung steht. In diesem gegenwärtigen Augenblick kommen wir in Kontakt mit uns selbst und können uns öffnen für die Begegnung mit dem Göttlichen.
Mit Wahrnehmungsübungen aus der Achtsamkeitspraxis und dem Qi Gong üben wir uns ein in den Modus des Seins. Ergänzt werden diese durch Impulse aus der christlichen Mystik.



Michaela Stauder Dipl.-Päd.
Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Fr. 7. März 2025, 15:00 bis Sa. 8. März 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA026

Meine innere Quelle stärken

Impulse zur Fastenzeit

Die Achtsamkeitspraxis ist eine Haltung, die auch in unserer christlichen Tradition ein wichtiges Element darstellt: sich darin zu üben, ganz wach und aufmerksam im gegenwärtigen Moment da zu sein, in dem Bewusstsein, dass dies der einzige Moment ist, der uns wirklich zur Verfügung steht. In diesem gegenwärtigen Augenblick kommen wir in Kontakt mit uns selbst und können uns öffnen für die Begegnung mit dem Göttlichen.

Mit Wahrnehmungsübungen aus der Achtsamkeitspraxis und dem Qi Gong üben wir uns ein in den Modus des Seins. Ergänzt werden diese durch Impulse aus der christlichen Mystik.



Michaela Staude rDipl.-Päd.
Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Fr. 21. März 2025, 15:00 bis Sa. 22. März 2025, 7:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA031

ÖKOLOG/PILGRIM

SCHÖPFUNG, ein „Fingerprint“ Gottes

*Outdoor.Lern.Atelier zu
Schöpfungsspiritualität*

Auf einem anregenden „Slow-Go-Schöpfungsweg“ (ca. 200 Höhenmeter und rund 3 Stunden Gehzeit) unter freiem Himmel überdenken wir unsere individuellen „Schöpfungsauffassungen“ und jene unserer christlichen Religion, kommen anregend darüber ins Gespräch, halten achtsam und introspektiv gehend Ausschau nach Spuren, „Fingerprints“ und „Visitenkarten“ unseres Schöpfers und weisen einander auf solche hin. Spirituelle Lern.Impulse am Weg (beg-)leiten unser meist stilles Gehen und wollen wirksam ausstrahlen auf unseren Unterricht.



Christian Kondler, MA
Lehrender an der PH Diözese Linz,
Lehrer für Religion (kath.) und „Design
und Technik“

Sa. 26. Apr. 2025, 8:30 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Christian Kondler

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Volksschule Roßleithen

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.5

25SA032

ÖKOLOG/PILGRIM

„Leben heißt angeredet werden ...“

*Outdoor.Lern.Atelier zu
Schöpfungsspiritualität*

„... wir brauchten uns nur zu stellen, nur zu vernehmen“. (Martin Buber)

Die Rede von der Lesbarkeit der Natur wird von Martin Buber zu einem dialogischen Prinzip der Weltbegegnung erweitert.

Wir gehen gemeinsam hinaus in den Lebensraum der Schöpfung, um sich ihr bewusst zu stellen und sie als Anrede an mich wahrzunehmen. Das ergänzt unser „Kopfwissen“ und fördert unser „Leibwissen“ hinsichtlich unseres Auftrags, Treuhänder des Schöpfergottes zu sein. Rechnen Sie bitte mit einem Trail von zirka 650 Höhenmetern und einer Nettogehzeit von rund 6 Stunden im alpinen Gelände.



Christian Kondler, MA

Dr. Christoph Baumgartinger



Fr. 9. Mai 2025, 16:30 bis Sa. 10. Mai 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler,
Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25FA901

Sommerbildung

Jenseits der Bleistiftstriche

*Die Suche nach Gott im
meditativen Zeichnen*

Der Sommer ist die Fülle des Lebens. Wir werden bei diesem Seminar raus gehen und entdecken, welche Wunder der Schöpfung die Natur um uns bereithält.

Die Stillemeditation leitet unseren Geist in die wertfreie Wahrnehmung, die wir mit in die Zeit des Zeichnens nehmen. Frei von Leistung oder Druck gleitet daraufhin entspannt der Stift über das Papier. Wir sehen uns selbst in Bezug zur Umgebung und erkennen Details durch immer wieder neues Hinsehen. Das Zeichnen selbst wird zur Meditation voll Dankbarkeit.

Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse im Zeichnen oder Meditieren notwendig.



Brigitte Schneider
Designerin, freischaffende Dozentin

Mo. 7. Juli 2025, 15:00 bis Di. 8. Juli 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Brigitte Schneider

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25FA902

Sommerbildung

ÖKOLOG/PILGRIM

SINGEN.GEHEN.LERNEN

Lern.Atelier zur spirituellen und musikalischen Kompetenzvertiefung

Die beiden „Geschwister“, Singen und Gehen, sind exzellente Begleiter auf dem Weg zu einem glücklichen, spirituellen, sinnvollen und gesunden Leben. Diese beiden wertvollen Schöpfungsgeschenke stärken auch unsere lebendigen Kompetenzen auf dem Weg zu den Menschen und führen uns zugleich näher zu uns selbst. Im Seminar loben wir – auch didaktisch modellhaft – singend, hörend und gehend die Schöpfung, besingen unsere Stimmungen, erzählen einander von unseren Zielen und Hoffnungen und erfahren uns als lernende Menschen auf einem spirituell-musikalischen Weg.



Christian Kondler, MA



Stefan Sommergruber, MEd

Mo. 7. Juli 2025, 10:00 bis Mi. 9. Juli 2025, 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Kondler, Stefan Sommergruber

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 30 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25FA904

Sommerbildung

Wird der Gläubige der Zukunft interreligiös sein?

Interreligiöse Zugänge zu Spiritualität im 21. Jahrhundert

Neben dem Verhältnis zwischen Spiritualität und Religion befassen wir uns mit der Tatsache, dass Menschen heute ihre Spiritualität oft außerhalb der Religion oder in anderen Religionen suchen und leben.

Wir begeben uns auf die Spuren der großen interreligiösen Pioniere und schauen, was sie an bereichernden Erfahrungen aus östlichen Traditionen mitgebracht haben.

Wie kann eine interreligiöse Spiritualität aussehen?

Ergänzt wird das Seminar durch praktische Übungen aus dem Qi Gong und der christlichen Kontemplation.



Michaela Stauder Dipl.-Päd.
Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Do. 10. Juli 2025, 9:00 bis Fr. 11. Juli 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4040 Linz, Barmherzige Schwestern Linz-Elmberg

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

24FA902

Sommerbildung

Escape-Room im Mariendom

Das mysteriöse Pergament

Ein höchst ungewöhnlicher antiquarischer Fund, ein paar hektische und widersprüchliche Hinweise und ein äußerst knappes Zeitbudget: Der Einstieg ins Abenteuer im abgeschiedenen Turmzimmer des Mariendoms Linz ist ein denkbar schwieriger. Gemeinsam mit anderen gilt es, knifflige Rätsel zu lösen und eine Sensation ans Tageslicht zu bringen.



Mag. theol. Eva-Maria Gattringer
Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 11. Juli 2024, 9:30 bis 11:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 10

Referent:in: Eva-Maria Gattringer

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, DomCenter Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €, Kosten Escape-Room: 20 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

24FB902

Sommerbildung

Gelebte Schöpfungstheologie

Wie können Natur und Wildnis zum spirituellen Erlebnis werden?

Es heißt, die Schöpfung hat ihre Geheimnisse in den Pflanzen hinterlassen und dass die Natur uns in den kleinsten Dingen ihre allergrößten Wunder zeigt.

Bei einer Wanderung in der Nationalparkregion Kalkalpen lernen wir neue Blickwinkel auf die Natur kennen, werden auf so manchen unbeachteten Naturschatz aufmerksam, begreifen Zusammenhänge, dürfen staunen und uns auf eine ganz persönliche Art und Weise auf die uns umgebende Schöpfung einlassen. Mit ausgewählten Methoden aus der Erlebnispädagogik erleben wir die großen und kleinen Wunder mit neuen Augen.



Maria Laussamayer
Nationalpark-Rangerin,
Wildnispädagogin, Naturwacheorgan,
Projektleiterin KinderUniEnnstal und
KinderUniWels

Do. 5. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Maria Laussamayer

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

4463 Großraming, Brunnbachschule

Zielgruppe: MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.6

24WA006

Große Fragen

Vom Schatz des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen

Warum bin ich ich? Treffe ich mir liebe Menschen nach dem Tod wieder? Wozu braucht es in dieser Welt Krieg? – Große Fragen, mit denen wir im Religionsunterricht, aber auch in der pfarrlichen Kinder- und Jugendarbeit konfrontiert werden.

In dieser Fortbildung erörtern wir deren wertvolle Bedeutung, stellen uns – im kollegialen Austausch – aber auch den Herausforderungen, die sich durch die Auseinandersetzung mit diesen philosophischen Impulsen ergeben.



Dr. Lisz Hirn

Lehrende an der Universität Wien
(Philosophische Praxis)

Di. 22. Okt. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Lisz Hirn

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA010

Dies academicus der Katholischen Privatuniversität Linz

Res publica Baukultur – Gebaute Öffentlichkeit

Es geht um mehr als um Fragen von Form und Stil: Baukultur entsteht aus einer Vielzahl von gesellschaftlichen Funktionssystemen, Interessenlagen und Wertvorstellungen – und daraus, wie sie verknüpft werden. Doch Nützlichkeit, Schönheit, Wahrheit, Gerechtigkeit, Freiheit, Nachhaltigkeit und Einträglichkeit sind nicht ohne Weiteres miteinander kompatibel.

Der Dies Academicus der KU Linz widmet sich der politischen Relevanz von Baukultur, wirft einen kritischen Blick auf die (oft beiläufig) unter diesem Begriff subsumierten sozial-ethischen Maßstäbe und stellt die Frage nach zeitgemäßen Entwicklungsprozessen gebauter Öffentlichkeit.

Do. 14. Nov. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: N. N.

Leiter:in: Eva Freilinger

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA013

Gibt's noch Fragen ...?!

Praktisches und Theoretisches zu einer schülerfragenorientierten Didaktik

„Gibt's noch Fragen?“ Wie oft fällt diese Scheinfrage täglich in unseren Klassenzimmern! Nur sehr selten werden Rückfragen von Schüler:innen gestellt. Meist ist diese Floskel ein rein rhetorisches Element, um die Unterrichtsphase oder -stunde abzuschließen. Dabei sind Fragen gerade im Rahmen kinder- oder jugendtheologischer Arbeit im RU unabdingbar!

Wie ist es um das Thema Schüler:innenfragen im Unterricht bestellt? Welche Bedeutung haben Fragen gerade für das religiöse Lernen? Wie kann man Schüler:innenfragen fördern und wie wird der Unterricht damit schüler:innenfragenfreundlicher?



Univ.-Prof. Dr. Mirjam Zimmermann

Professorin für evangelische Religionspädagogik und Fachdidaktik, Universität Gießen

Mi. 27. Nov. 2024, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Mirjam Zimmermann

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25SB035



Spinnen meine Schüler:innen?

Gruppendynamische Prozesse verstehen

Fragen Sie sich, wie Sie und Ihre Schüler:innen im Netz der Gruppendynamik verstrickt sind? Welche unsichtbaren Muster weben sie, und welche Rolle spielen dabei individuelle Statuspositionen?

Inwiefern können Sie Ihr Verhalten reflektieren, um eine unterstützende Haltung einzunehmen, ohne dabei in die Gefahr der Manipulation zu geraten?

Entdecken Sie in diesem Kurzvortrag die feinen Nuancen der zwischenmenschlichen Kommunikation und lassen Sie sich inspirieren, selbst die Fäden in die Hand zu nehmen und aktiv an gruppendynamischen Prozessen teilzunehmen.



Bernadette Schnelzer, BEd

Religionspädagogin, Theaterpädagogin i. A. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 20. März 2025, 16:00 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Bernadette Schnelzer

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

online

Zielgruppe: MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25SA029

Umgang mit Trauer und Tod in der Sekundarstufe

Praxisorientierte erste Hilfen und Methodenschatzkiste für den Ernstfall

Der Umgang mit Tod und Trauer ist eine der sensibelsten Herausforderungen im schulischen Kontext. Lehrer:innen werden nicht nur mit dem pädagogischen Aspekt, sondern auch mit der emotionalen Belastung der Schüler:innen konfrontiert.

Ein zentraler Aspekt ist das individuelle Erleben der Trauer. Einige Schüler:innen zeigen Emotionen offen, andere reagieren zurückhaltend. Sensibilität im Umgang damit ist daher von großer Bedeutung.

Bei diesem Fortbildungstag werden wir verschiedenste praktische Maßnahmen und Methoden kennenlernen. Zudem werden wir die Haltung als Lehrperson reflektieren.



Nicole Leitenmüller, BEd
Referentin für Trauerpastoral der Diözese Linz

Mo. 31. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Nicole Leitenmüller

Leiter:in: Eva Freilinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA033

Braucht Schule Religion und Religionsunterricht?

In unserer pluralen Gesellschaft stellen sich Fragen nach der Bedeutung religiöser Bildung in der Schule: Welche Chancen und Herausforderungen kommen religiöser Bildung in der Schule zu? Inwieweit kann religiöse Bildung der Vielfalt gerecht werden? Ausgehend von gesellschaftlichen Tendenzen werden religionspädagogische Perspektiven zum Umgang mit Religion in der Schule diskutiert.



Dr. Helena Stockinger
Professorin für Katechetik, Religionspädagogik und Pädagogik, katholische Privatuniversität Linz

Do. 15. Mai 2025, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Helena Stockinger

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25FA903

Sommerbildung

Unterrichten mit Rückenwind

Die Bibliothek als Tor zu Wissen und Erkenntnis

Die Diözesanbibliothek Linz mit Ihren drei Standorten (KU Linz, PHDL und Medienverleih der Diözese Linz) ist die drittgrößte Bibliothek Oberösterreichs und eine Spezialbibliothek für Theologie, Kunstwissenschaft, Pädagogik und Philosophie. Den Nutzerinnen und Nutzern wird ein vielfältiges Angebot an Informationen für Arbeit, Studium und Forschung zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Fortbildung bekommen wir eine Führung durch die Räume der Bibliothek und ihre unterirdischen Magazine, lernen historisches Buchmaterial kennen und frischen auch unsere Kenntnisse in der Literatur- und Datenbankrecherche auf.



Dipl.-Theol. Ingo Glückler
Direktor der Diözesanbibliothek Linz

Di. 8. Juli 2025, 10:00 bis 12:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ingo Glückler

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3





Hochschullehrgang K081 Ressourcenorientierung in der Pädagogik

- Ressourcenschonung und die gesunde Entwicklung stehen im Fokus.
- Intensive Reflexion der eigenen Ressourcen und Stärken – Auseinandersetzung mit personalen, fachlichen und sozialen Bedingungen und Entwicklung von Strategien
- Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen

Hochschullehrgang K082 Bildungsraum Kindergarten – Volksschule

- Fokussierung der spezifischen Bildungsansprüche und Lernbedürfnisse fünf- bis siebenjähriger Kinder in der Schuleingangsphase.
- Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen wie z. B. Moderation von Transitionsprozessen, Gestaltung der Schuleingangsphase (= das letzte verpflichtende Kindergartenjahr und die ersten beiden Volksschuljahre)
- Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen wie z. B. Screenings, Schulreife Kriterien

Ihr Plus+

- ★ Hochschullehrgang: 6 ECTS
- ★ International anerkanntes Zeugnis
- ★ Kein Zeitdruck (2–4 Semester)
- ★ Einstieg auch während des Studienjahres möglich
- ★ Durchführungsgarantie
- ★ Hohe Selbstbestimmung durch individuelle Seminarauswahl

Nähere Informationen zu den Hochschullehrgängen finden Sie unter

www.phdl.at

Lehrgangsleitung

Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at

Einführungstag = Infoveranstaltung:

Do 20.06.2024, 18:00 bis 20:00, **online** oder
Di 17.09.2024, 18:00 bis 20:00, B311

Pflichtveranstaltung 1:

K056 Freiheit – Verantwortung – Sinn,
Do 20.03.2025, 14:00 bis 18:00

Pflichtveranstaltung 2:

P056 Aufblühen durch Ressourcenorientierung,
Sa. 15.03. 2025, 09:00 bis 17:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **47 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K001, K003, K005, K006, K007, K012, K028, K030, K033, K042, K043, K049, K053, K064, P017, P021, P029, P030, Po36, Po41, P042, P044, P048, P049, P057, P061

Begleitendes Portfolio Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Lehrer:innen

Einführungstag = Infoveranstaltung:

Do 20.06.2024, 18:00 bis 20:00, **online** oder
Di 17.09.2024, 18:00 bis 20:00, B311

Pflichtveranstaltung 1:

K048 Sa. 01.03.2025 von 9:00 bis 17:00

Pflichtveranstaltung 2:

Für Elementarpädagog:innen:

K009 Fr 18.10.2024, 9:00 bis 17:00

Für Lehrer:innen:

K016 Di 05.11.2024, 14:00 bis 18:00

K037 Di 28.01.2025, 14:00 bis 18:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **44 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K004, K008, K010, K011, K018, K021, K023, K032, K034, K046, K066

Begleitendes Portfolio Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Volks- und Sonderschullehrer:innen



LEHRENDE IM BEREICH PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Sylvia Blaimauer, BEd sylvia.blaimauer@ph-linz.at
 Psychoziale Gesundheit, ARGE Lehrer:innengesundheit

Mag. Maria Gillhofer maria.gillhofer@ph-linz.at
 Persönlichkeitsbildung

Alexandra Pilz, MA, BEd alexandra.pilz@ph-linz.at
 Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenz

Mag. Alexandra Jakob-Schöffl, BEd alexandra.jakob@ph-linz.at
 Primärpädagogik, Sonderpädagogik/Inklusion

Karl Sibelius, PhD MSc MA MAS karl.sibelius@ph-linz.at
 Bereichsleiter, Persönlichkeitsbildung

Mag. Eva Fellingner eva1.fellinger@ph-linz.at
 Koordination SCHILF, Sonderpädagogik/Inklusion, Didaktik

Mag. Margit Zellinger margit.zellinger@ph-linz.at
 Persönlichkeitsbildung, Allgemeine Pädagogik/Didaktik, Schulentwicklungsberatung, Mentoring

Michaela Meran, Dipl.-Päd. BEd michaela.meran@ph-linz.at
 Sonderpädagogik, Inklusion, Persönlichkeitsbildung

Elisabeth Peitl, MA, BEd elisabeth.peitl@ph-linz.at
 Psychohygiene und Gesundheit, Allgemeine Pädagogik/Didaktik, Schulentwicklungsberatung

Mag. Andrea Plank andrea2.plank@ph-linz.at
 Katholische Privatschulen

24FP906

Sommerbildung



Achtsamkeit und Meditation – mehr als eine Modeerscheinung?

Plädoyer für neue Wege in Pädagogik und Schule

Achtsamkeit und Meditation haben sich als wertvoll erwiesen für Selbsterkenntnis und Lebenspraxen der Menschen. Angesichts gegenwärtiger Herausforderungen (Beschleunigung, Optimierungszwang, Digitalisierung) und durch Erkenntnisse der Neurowissenschaften wurden Achtsamkeit und Meditation bildungsrelevant. Wir lernen über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und warum eine Pädagogik, die Achtsamkeit und Meditation beachtet, Bildungseinrichtungen verändern könnte. Praktische Achtsamkeits- und Meditationsübungen werden vorgestellt und durchgeführt und die konkrete Umsetzung in der Schule gezeigt.



Dr. Franz Keplinger

Rektor emeritus der PH Diözese Linz,
Theologe, Meditationsleiter

Mo. 8. Juli 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.4

24FP907

Sommerbildung



„Muss nur noch kurz die Welt retten!“

Plädoyer für ein „Lernziel Menschlichkeit“ in der Schule

Es ist wichtig, dass der Mensch viel kann und viel weiß, noch wichtiger ist, dass der, der viel kann und viel weiß, ein Mensch ist (E. Fried). So sind Aufgaben von Schule und Bildung, auch in Krisenzeiten, im Blick. Wir müssen eingestehen, dass wir in unseren Schulen das Wissen und Können zu sehr in den Vordergrund stellen. Bildung ist unteilbar, Fachwissen, Kompetenzen, Kulturtechniken sind unverzichtbar. Noch unverzichtbarer ist das, was man früher „Herzensbildung“ nannte oder vielleicht „die Kultivierung der Menschlichkeit“. Wir verbinden Inhalte mit dem Lernziel Menschlichkeit und überlegen die Umsetzung an Schulen.



Dr. Franz Keplinger

Rektor emeritus der PH Diözese Linz,
Theologe, Meditationsleiter

Mo. 2. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.3, 3.4

24FP908

Sommerbildung



Schüler:innen brauchen Resonanz

Gelingensfaktoren für eine „Pädagogik der Resonanz“

Resonanz ist ein Grundbedürfnis von Menschen. Der Soziologe H. Rosa und der Neurowissenschaftler J. Bauer haben das Phänomen der Resonanz umfassend erforscht und die Resonanzpädagogik grundgelegt. Resonanz hat wesentlich zu tun mit einem Beziehungsgeschehen, in dem Menschen einander hören und aufeinander so antworten, dass sie sich berühren lassen und durch diese Berührung verändert werden. Die Schule ist deswegen ein so wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, weil die „Qualität der Weltbeziehungen“ ganz wesentlich geformt wird. Wir beschäftigen uns mit dem Phänomen der Resonanz und lernen über die Umsetzung der Resonanzpädagogik.



Dr. Franz Keplinger

Rektor emeritus der PH Diözese Linz,
Theologe, Meditationsleiter

Di. 3. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

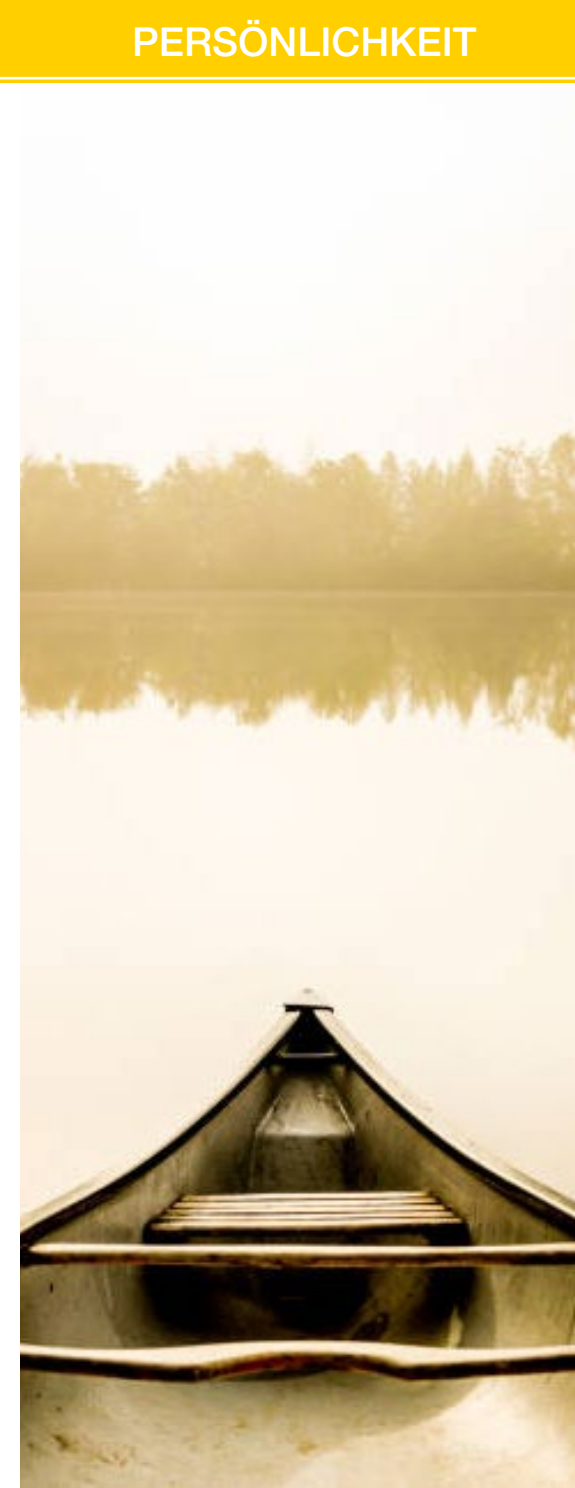
Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.4



24WP008



Mein ganz persönlicher Jahresplan

Mit Struktur und Leichtigkeit durch den Berufsalltag

Für alle Fächer gibt es Jahresplanungen, die perfekt vorbereitet werden. Lehrerinnen und Lehrer halten sich penibel daran und vergessen da auch manchmal auf sich selbst – auf die eigene Work-Life-Balance. Durch einen persönlichen Jahresplan mit vielen unterschiedlichen Inputs aus dem Mentaltraining und dem Zeitmanagement kann das Schuljahr mit mehr Leichtigkeit, Freiräumen und Gesundheit gelingen.



Barbara Kunerth, MA

VS-Lehrerin, Dipl. Mentaltrainerin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Do. 7. Nov. 2024, 14:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Kunerth

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 2.2

24WX002



Positiv und Stärkenorientiert

Supervision für Lehrer:innen

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie im supervisorischen Setting eine stärkenorientierte Haltung kennen. Es werden in der Gruppe Strategien zur Förderung Ihres Wohlbefindens erarbeitet und der Transfer in den Berufsalltag unterstützt.

An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Pädagog:innenalltages zu reflektieren, persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.



Martina Weichselbaumer

Koordinatorin für Neue Autorität am Beratungszentrum der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 12. Nov. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Martina Weichselbaumer

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WP018



Vielfalt im Klassenzimmer

Bereicherndes Lernen jenseits von Vorurteilen

In diesem Workshop beleuchten wir Vorurteile und die Förderung von Diversität im Klassenzimmer. Durch praxisnahe Übungen und Diskussionen entwickeln wir gemeinsam Strategien zum Abbau von Vorurteilen und fördern eine inklusive Lernumgebung. Gemeinsam erkunden wir die Vielfalt im Klassenzimmer als Chance für bereicherndes Lernen. Ein Workshop, der die interkulturelle und zwischenmenschliche Kompetenz stärkt und den Weg zu einer diskriminierungsfreien Bildungsumgebung ebnet.



Karim Hegazy, MA

Coach, Trainer in der Erwachsenenbildung, Menschenrechtstrainer

Mi. 20. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karim Hegazy

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4

24WP024



Mit der Stimme begeistern

Einführung in die Atem- Stimm- und Sprechtechnik

Schauspieler Karl Sibelius führt Sie in diesem Impulsseminar in die Kunst des Sprechens ein, zeigt Atemübungen und wie die Stimme schonend und effektiv eingesetzt werden kann. Er stellt einen kleinen Handwerkskoffer zur Verfügung, mit dem man der Nervosität vor einem Auftritt, einer Rede, einem Vortrag gut begegnen kann. Lampenfieber ist jedem bekannt, der in der Öffentlichkeit steht. Mit einfachen Tricks kann man dieses Gefühl für sich nutzen und nutzbar machen.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mi. 27. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP036

Die Kunst des Sprechens

Seminar für mehr Stimmgesundheit im Unterricht

Werden Sie sich der Bedeutung Ihres wichtigsten Werkzeuges für einen erfolgreichen Unterricht bewusst: Ihrer Stimme. Ziel des Seminars ist es, Ihre Stimme zu kräftigen, damit Sie auch weiterhin den Unterricht mit gesunder, klangvoller Stimme motivierend und spannend gestalten können. Atem- und Artikulationsübungen, Übungen zur richtigen Stimmlage sowie Körperspannung und Körpersprache sind Inhalt des Stimmtages. Ein Alltags-Aufwärmprogramm wird Ihnen helfen, Ihre Stimme zu pflegen und gesund zu erhalten. Mit richtiger Sprech- und Atemtechnik und gelassener Körperspannung erlangen Sie mehr Souveränität im Unterricht.



Dr. Karina Lochner

Unternehmensberaterin für Stimm-, Sprech- und Atemtraining, ausgebildete Sängerin, langjährige Vortragstätigkeit an Bildungseinrichtungen

Sa. 18. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Karina Lochner

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP038

Perspektiven Existenzieller Pädagogik

Eine Selbsterfahrung

In dieser fortlaufenden Selbsterfahrungsgruppe stehen personale Begegnung sowie innerer und äußerer Dialog im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Selbstgestaltungskräfte und den Willen zum Sinn zu stärken. Gleichzeitig werden verschiedene Handlungsfelder Existenzieller Pädagogik ausgeleuchtet. Psychotherapeut Karl Sibelius begleitet Sie auf einer Reise ins Ich und erarbeitet mit Ihnen die Grundfragen der Existenz: Kann ich Da sein? Mag ich Da sein? Darf ich ich sein? Habe ich ein Warum zum Leben?



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Do. 23. Jan. 2025, 16:00 bis 20:00
Do. 6. Feb. 2025, 16:00 bis 20:00
Do. 27. Feb. 2025, 16:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.4, 3.5

24WP042



Eine schrittweise Reise zu mehr Happiness

Resilienztraining für Pädagoginnen und Pädagogen

Dieses Resilienztraining öffnet einen Raum für gezielte Schritte, um Ihre Resilienz zu stärken und langfristig Ihr Wohlbefinden zu erhöhen.

Basierend auf bewährten Konzepten bietet es praktische Tools für den pädagogischen Alltag. Selbstfürsorge, effektive Stressbewältigungsstrategien und die kraftvolle Verbindung von Körper und Geist durch „Body and Mind“-Integration sind zentrale Elemente in diesem Training. Es kombiniert innovative Methoden wie inspirierende Videos und interaktive Zoom-Sitzungen. Der Abschluss bildet ein stärkendes Präsenzmodul im Sommer.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 28. Jan. 2025, 17:00 bis 19:15, online
Di. 25. März 2025, 17:00 bis 19:15, online
Di. 6. Mai 2025, 17:00 bis 19:15, online
Mo. 1. Sep. 2025, 10:00 bis Mi. 3. Sep. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Elisabeth Peitl, N. N.

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online
5350 Strobl, BIFEB Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1

25SP048



Das Selbstbild der Kinder stärken

Wie Erfolge und Niederlagen durch das Selbstbild beeinflusst werden

Menschen stehen in ihrem Entwicklungsprozess laufend Erfolgen und Niederlagen gegenüber. Während die einen beim Auftreten von Widerständen Frust entwickeln, bekommen andere große Motivation, diese zu überwinden. Der Wille Herausforderungen anzunehmen, ist ein Zeichen des sogenannten dynamischen Selbstbilds. Es geht mit der Überzeugung einher, dass Eigenschaften und intellektuelle Fähigkeiten weiterentwickelt werden können.

Im Seminar wird auf den Unterschied des dynamischen und statischen Selbstbilds eingegangen und darauf, welche Möglichkeiten es gibt, das dynamische Selbstbild zu stärken.



Eva Hübler, MSc

Lehrerin und Trainerin für kognitive Lehr- und Lernforschung

Mi. 5. März 2025, 14:00 bis 17:15,
Mi. 19. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Eva Hübler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.4, 3.5

25SP049



Die Schätze in uns und anderen entdecken

Eine wertschätzende Beziehungskultur gestalten

Die Voraussetzung für eine gelingende Lernkultur ist eine wertschätzende Beziehungskultur. Wenn Beziehungen zwischen den Menschen gelingen, hat das weniger mit Glück zu tun, sondern mit der Bereitschaft, die inneren wertvollen Charaktereigenschaften zu entdecken und zum Wohle aller zu entwickeln. Es sind diese Schätze, die uns helfen, eine Haltung des Lernens und der Achtsamkeit einzunehmen, verständnisvoll zu sein und die Interaktion mit Erwachsenen und Kindern mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Kulturen, Religionen und Sprachen als Bereicherung zu erleben.



Dr. Shima Poostchi

Trainerin und Coach im Bereich Charakterbildung, Autorin

Do. 6. März 2025, 14:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Shima Poostchi

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 2.1, 5.1, 2.3, 5.3

25SP055

Kreativität und Verantwortung

Persönlichkeitsbildung im Unterricht in Zeiten von KI

KI mag uns an vielen Stellen das Leben erleichtern, zugleich bringt zum Beispiel die Verwendung von ChatGPT neue Herausforderungen mit sich. Die Forschung ist sich einig, dass komplexe kognitive Kompetenzen künftig mehr denn je gefordert sind, genauso wie soziale und personale Fähigkeiten. Wie Schule sich dazu positionieren und darauf reagieren kann, wird in diesem Seminar erarbeitet.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber

Professorin der Kirchengeschichte und Patrologie, Institutsvorstand, Leiterin Projekt gute.gesellschaft (Persönlichkeitsbildung)

Mi. 12. März 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3

25SP056

Aufblühen durch Ressourcenorientierung

Pädagogik mit Herz und Verstand

Erfahren Sie, wie Ressourcenorientierung und Standfestigkeit nicht nur Ihre eigene Resilienz stärken, sondern auch Kinder und Jugendliche zum Aufblühen bringen können.

Tauchen Sie ein in systemische Dynamiken und erlernen Sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen kreative Lösungsansätze.

Unter dem Motto „You are the designer of your life“ erfahren Sie, wie Selbstfürsorge und Achtsamkeit Ihre pädagogische Wirksamkeit steigern können.

Ein Seminar, das Pädagoginnen und Pädagogen befähigt, mit wahrnehmungs- und körperorientierten Methoden inspirierende Bildungsräume zu schaffen.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Sa. 15. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

25SP057



Glaube an dich und lebe!

Entdecke den Respekt für dich selbst und deine Mitmenschen

Ein inspirierendes Seminar, das den Fokus auf das oft übersehene Fundament legt: den respektvollen Umgang mit sich selbst. Erziehung und Gesellschaft haben uns zwar Formen von Respekt vermittelt, aber oft fehlt das grundlegende Verständnis für die Wertigkeit der eigenen Person.

Erfahren Sie:

- spannende Details über die Mechanismen unbewusster Systeme und innerer Verträge, die die Lebensführung beeinflussen und oftmals unnötig erschweren können
- wie wir uns dieser bewusst werden und sie damit auflösen können.



Lukas Lumetsberger

Dipl. Psychosozialer Berater, Autor

Di. 18. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Lukas Lumetsberger

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

25SK056

Freiheit – Verantwortung – Sinn

Viktor E. Frankls Thesen für die Praxis übersetzt

Das Seminar stellt das Menschen- und Weltbild Viktor Frankls in den Mittelpunkt und ermöglicht ein erstes Eintauchen in die Essenzen seiner Lehre. Mit ausgewählten Inhalten wie: Selbstverwirklichung durch Sinnverwirklichung oder dem Verhältnis von Schicksal und Freiheit versuchen wir die Logotherapie Viktor Frankls für die pädagogische Arbeit fruchtbar zu machen. Was davon kann in meine Arbeit einfließen oder wo möchte ich mein Tun neu ausrichten? Der Seminarnachmittag verknüpft die Theorie mit der Praxis und hilft die Thesen Frankls für das eigene Arbeitsfeld nutzbar zu machen.



Birgit Donner

Elementarpädagogin mit Zusatzqualifikationen in Montessoripädagogik, Waldpädagogik und Logopädiologie

Do. 20. März 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Birgit Donner

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

25SP061



Mut in Zeiten der Resignation

Mut ist nicht bloß ein Gefühl. Er ist auch eine Entscheidung: Mut ist eine Entscheidung für etwas Sinnvolles oder gegen etwas Sinnwidriges. Eine Entscheidung für eine Haltung oder gegen eine Haltung. Betrachten wir diese Tatsache, dann ist es gar nicht so schwer, mutig zu sein. Zusätzlich spielen äußere und innere Faktoren eine Rolle; Faktoren, die uns unterstützen, damit wir in einer Situation „schön und mutig“ werden, wie Rilke es sagt – dies trotz des Gegenwindes, trotz des Zweifels und trotz des Preises, den mutige Menschen manchmal zahlen müssen.



Dr. Boglarka Hadinger

Psychologin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Tübingen und Wien

Di. 1. Apr. 2025, 9:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Boglarka Hadinger

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 5.1, 2.2, 5.2, 2.3, 5.3





24WP013



Finde deine Mitte

Ruhe und Klarheit als Lehrkraft

In permanenter Anspannung durch den Druck im privaten und im pädagogischen Alltag handeln wir oft nur symptomatisch. Weltweite aktuelle Krisen, globale Unsicherheit und akuter Personalmangel verstärken die Unruhe. Der psychische Zustand von Lehrkräften wirkt sich stark im Unterricht aus. Im Seminar lernen Sie, weniger zu reagieren und wieder in einem bewussten Zustand zu agieren: Durch Klarheit und eine den eigenen Fähigkeiten und der eigenen Intuition vertrauende Ausrichtung entsteht eine proaktive Haltung, die auch in stürmischen Zeiten die Widerstandskraft stärkt und Stressreaktionen überflüssig macht.



Karim Hegazy, MA

Coach, Trainer in der Erwachsenenbildung, Menschenrechtstrainer

Mi. 13. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karim Hegazy

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.3, 3.4

24WP015

Ich komme in meine Kraft

Gesundheitsförderung im Schulalltag

Das Seminar umfasst eine breite Palette von Themen, die darauf abzielen, unsere Fähigkeiten zu stärken und gesundheitsfördernd zu agieren. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Selbstfürsorge. Wir werden verschiedene Strategien zur Erhaltung der Gesundheit erkunden und Werkzeuge erarbeiten, um mit den Anforderungen des Schulalltages noch besser umgehen zu können. Diese Methoden sind auch im Unterricht anwendbar.

Zur Gesundheit gehört Entspannung und Bewegung. Wir nutzen auch die Ressourcen der Natur für leichte Bewegungseinheiten (wetterabhängig).



Petra Burghofer

Supervisorin, Mediatorin, Psychosoziale Beraterin

Sa. 16. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Petra Burghofer

Leiter:in: Sylvia Blaimauer

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1

24WP017



Worte wirken!

Bewusste WortWAHL für Leichtigkeit, Lebensfreude und Glück

Sprache ist kraftvoll und mächtig. Worte können unser Gegenüber kleiner oder größer machen, können Konflikte schüren oder gar nicht erst entstehen lassen. Worte können zur Mithilfe animieren oder in den Widerstand treiben. Sie können ein Wir-Gefühl fördern oder Frust und Stress verbreiten.

Bewusste WortWAHL und das Wissen um die Bedeutung „hinter“ unseren Alltagsfloskeln ebnen den Weg zum Du und sorgen für Klarheit und Leichtigkeit.

Ein praxisnaher, interaktiver und humorvoller WordShop mit vielen Beispielen aus der Alltagssprache, die einladen, unsere Sprache neu zu denken und zu wandeln.

Worte wirken immer; Worte können zaubern.



Sabine Reichsthaler

Expertin für Humor und Glück, Coach, Speakerin, Autorin

Di. 19. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Sabine Reichsthaler

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP021



Kreativität im pädagogischen Alltag

Neue Wege entdecken, anders handeln

Kreativität kann heißen, Dinge anders zu tun, anders zu sehen und anders zu nutzen. Die Anwendung kreativer Methoden kann anfangs herausfordernd sein, öffnet jedoch die Tür zu vielfältigen Entdeckungen und neuen Möglichkeiten im pädagogischen Alltag.

Tauchen Sie ein in lustvolles gemeinsames Tun und erleben Sie eine Vielfalt an kreativen Methoden, die neue Perspektiven und Handlungsweisen eröffnen.



Mag. Margit Zellinger



Martina Grabner

Sa. 23. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Margit Zellinger, Martina Grabner

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.6

24WP029



Kurz abschalten lernen

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Meditation konkret

Im Seminar werden Sie diese drei Ansätze als psychohygienische Maßnahmen für Alltag und Schule näher kennenlernen, erproben, reflektieren und deren Einsatz im Unterricht planen. Die eigenen Erfahrungen in den praktischen Übungen werden reflektiert und diskutiert.

Gemeinsam werden Sie in kleinen Interessensgruppen Beispiele aus dem Angebotsrepertoire den jeweiligen Altersstufen der Kinder entsprechend modifizieren.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 4. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1



24WP030



Gefühlen auf der Spur

entdecken – spüren – verstehen – regulieren

Gefühle und der Umgang damit spielen in unserem Leben eine enorm große Rolle. Emotionale Kompetenz erleichtert das Zusammensein in allen Lebensbereichen. Im Seminar werden Sie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse erfahren. Sie erleben, wie Gefühlskompetenzen entdeckt und gefördert werden können. Zu all diesen genannten Aspekten werden konkrete Übungen, Spiele, Arbeits- und Lernaufträge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 10. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 2.2, 3.2, 2.3, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP039

Die wunderbare Kraft der Atmung

„Besser atmen zu lernen, heißt besser leben zu lernen.“ – Guillaume Nèry. Atmung gilt als die Kernfunktion unserer Physiologie und hat eine entscheidende Bedeutung für unser Wohlbefinden. Sie wird auch Masterregulator unserer Psyche und unseres Körpers genannt, ist sie doch die einzige Funktion des autonomen Nervensystems, auf die wir bewusst einwirken können. In diesem Seminar dreht sich alles um die Atmung und ihr Potenzial in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens.

Workshop

- zur Stressregulation
- für eine bessere Kondition
- für eine gesteigerte kognitive Leistungsfähigkeit



Mag. Andreas Altenhofer

Sportwissenschaftler, medizinischer Trainingstherapeut, klinische Psycho-Neuro-Immunologie

Fr. 24. Jan. 2025, 15:00 bis Sa. 25. Jan. 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Andreas Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellingner

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

24WP041

Stress- und Burnout-Prävention

Ihr täglicher schulischer Alltag stellt Sie vor große Herausforderungen und kostet Kraft und Energie. Diese Veranstaltung hat zum Ziel, Stressoren frühzeitig zu erkennen, eigene Ressourcen zu stärken und Strategien zu entwickeln, um eine gesunde Work-Life-Balance aufrechtzuerhalten. Wir arbeiten mit Methoden, die Sie in die eigene Kraft bringen, zum Teil auch in der Natur, damit Sie den täglichen Anforderungen des Schulalltags gut gewachsen sind.

Der Tag kann folgende Themen abdecken:

- Aufdecken von Stressoren
- Strategien zur Stressbewältigung
- Förderung von emotionaler Resilienz
- Förderung von Selbstfürsorge und Work-Life-Balance



Petra Burghofer

Supervisorin, Mediatorin, Psychosoziale Beraterin

Sa. 25. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 21

Referent:in: Petra Burghofer

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

24WP044



Zeit für mich – Kraft der Stille

Meditative Winterwandertage mit Qi Gong

In diesen Tagen werden Sie in die Praxis der Achtsamkeit eingeführt und lernen Grundelemente aus dem Qi Gong kennen. Mit einfachen meditativen Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen kommen Sie zur Ruhe und finden zu einer wachen Präsenz im gegenwärtigen Moment. Die gemeinsamen Wanderungen finden im Schweigen statt, um sich selbst und die Natur intensiver wahrnehmen zu können. Übungen aus dem Qi Gong bringen die Lebensenergie ins Fließen und helfen, Freude und Lebendigkeit zu empfinden. Diese Tage sind eine Auszeit aus dem Alltag mit dem Ziel, bei sich selbst anzukommen.



Michaela Stauder
Dipl.-Päd.



Dr. Bernhard Stauder

Do. 6. Feb. 2025, 18:00 bis So. 9. Feb. 2025, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 8

Referent:in: Michaela Stauder, Bernhard Stauder
Kooperation: Katholisches Bildungswerk

Leiter:in: Karl Sibelius

4160 Aigen im Mühlkreis,
Seminarzentrum Stift Schlägl

Seminarbeitrag 200 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

25SP051

Die Glut in mir

Entfache das Feuer deiner Potenziale

Potenziale sind nicht ausgeschöpfte Möglichkeiten, die in uns stecken – schlummernd, ruhig und meist unbeachtet oder gar unbekannt. Sie können wie eine Glut entfacht werden, um als lebendiges, inneres Feuer zu leuchten. Das von Viktor Frankl formulierte Menschenbild der Logotherapie und Existenzanalyse stellt uns das Innerste des Menschen, seine Geistige Person, als immer gesunden und unverletzbaren Kern dar. Im Seminar geht es um die acht Dimensionen unseres Geistes (zum Beispiel Freiheit, Kreativität und Liebe um nur drei zu nennen).



Mag. Christoph Schlick

Leiter des SINNZENTRUM Salzburg und des Institutes für Logotherapie und Existenzanalyse Salzburg

Mo. 10. März 2025, 9:00 bis 17:00,
Di. 11. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Christoph Schlick

Leiter:in: Peter Glatz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Seminarbeitrag: 90 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.1, 3.5

25SP067

Stark im Stress: In der Ruhe liegt die Kraft

Gesundheitsförderung im Schulalltag

Was tun bei Schulstress? Wie kann man die psychosoziale Gesundheit an Schulen fördern? In dieser zweitägigen Lehrveranstaltung geht es um mentale Strategien und einfache Routinen, die uns in stressigen Zeiten helfen. Schutzstrategien, wie Atem- und Entspannungstechniken, Achtsamkeits- und Körperübungen sind nicht nur für die Gesundheit und Resilienz der Lehrkräfte förderlich, sondern stärken auch die psychische Widerstandskraft der Schülerinnen und Schüler.

Bianca Huemer
Dipl.-Päd.



Sandra Reichör, BEd



Sylvia Blaimauer,
BEd



Fr. 9. Mai 2025, 16:00 bis Sa. 10. Mai 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Bianca Huemer, Sylvia Blaimauer,
Sandra Reichör

Leiter:in: Sylvia Blaimauer

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1

25SK064



Gesund bleiben im Beruf

Resilienzförderung durch Selbstfürsorge

Nach dem Modell von Prof. Dr. Joachim Bauer suchen wir nach Wegen, die Motivation und Freude am Beruf zu erhalten. Es werden Strategien entwickelt, um die täglichen Belastungen zu reduzieren und die individuellen Ressourcen aufrecht zu erhalten. Sie lernen, was Menschen wirklich motiviert, wie Sie diese Erkenntnisse für sich nutzbar machen können und kommen vermehrt von der Fremd- zur Selbstbestimmung. Ziel ist es ein hohes Maß an Resilienz zu entwickeln, um den wachsenden Herausforderungen zu trotzen und somit dem Burnout vorzubeugen. Ein Seminartag als Investition in ihre Gesundheit.



Stefan Schwarz, MSc

Diplompädagoge, Logotherapeut,
Geschäftsführer eines Kinder- und
Jugendzentrums in Basel

Di. 13. Mai 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Stefan Schwarz

Leiter:in: Barbara Wandl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen:

25FP901

Sommerbildung

Wege zur Mitte

Energietankstelle für emotionale Gelassenheit im Schulalltag

Am Ende eines Schuljahres sucht man Kraftquellen als Lehrperson, um wieder neue Energie aufzubauen.

Um abzuschalten und auftanken zu können, braucht es Strategien, die höchst unterschiedlich sein können. Sie finden zu den verschiedensten Themen passende Übungen:

- Ruhige Übungen wie Yoga- und Entspannungsübungen
- Meditation und Massagen
- Dynamische Übungen zu lateinamerikanischen Rhythmen
- Achtsamkeitsübungen in Kombination mit Bewegung
- Outdoorübungen



Birgit Waltenberger,
Dipl.-Päd.



Sonja Steger,
Dipl.-Päd.

Mo. 7. Juli 2025, 17:00 bis Mi. 9. Juli 2025, 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Waltenberger, Sonja Steger

Leiter:in: Eva Fellingner

4182 Waxenberg, Landhotel Hoftaverne Atzmüller

Verwaltungsbeitrag: 32 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

24WX005

Gesundheit im Fokus

Supervision für Lehrer:innen

Lehrer:innen sind in ihrem schulischen Arbeitsalltag mit zahlreichen Herausforderungen und Belastungen konfrontiert. Bei der Bewältigung dieser berufsbedingten Anforderungen stellt das Format der Supervision eine wertvolle Hilfe dar und leistet damit einen Beitrag für die psychosoziale Gesunderhaltung. Reflektieren Sie gemeinsam mit Kolleg:innen die berufliche Arbeitsgestaltung unter dem Aspekt der Gesundheit und ergründen Sie gemeinsam gesundheitsförderliche Zugänge.



Mag. Julia Krapf

Koordinatorin für die Schulentwicklung ‚Lehrer:innengesundheit‘ und Supervision am Beratungszentrum der PH der Diözese Linz

Mo. 21. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.5

24WX008

Supervision für Lehrer:innen – Region Salzkammergut

Im Rahmen dieser Gruppensupervision reflektieren Sie gemeinsam mit anderen Kolleg:innen Themen aus dem schulischen Arbeitsalltag, indem Sie das professionelle Handeln aus größerer Distanz beobachten bzw. hinterfragen. Durch die Öffnung der Perspektive erhalten Sie mehrere Sichtweisen auf ein Thema und können diese in Ihren Lösungsfindungsprozess miteinbeziehen bzw. Ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten erweitern.



Mag. Julia Krapf

Koordinatorin für Gesund.Sein und standortbezogene Schulentwicklung des Beratungszentrum der PH der Diözese Linz

Di. 22. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4810 Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WP002

1. Regionaler Gesundheitstreff Wels, Wels Land, Grieskirchen, Eferding

Mitochondrien – Kraftquellen mobilisieren

Wodurch erhält der menschliche Körper tagtäglich seine Energie? Wir sprechen über den Stoffwechsel des Menschen mit seinen Zellen und deren Aufbau und warum Mitochondrien, die auch Kraftwerke der Zellen genannt werden, wichtig sind, um genug Energie für uns bereitzustellen. Wie können wir die Zellen gut unterstützen, um genug Kraft für den Schulalltag zu erlangen?

Inhalte:

- Zusammenhänge erkennen: Zellgesundheit
- Kraftquellen aktivieren mit Imaginationstechniken und körperorientierten Interventionen
- Austausch für Gesundheitsinteressierte



Elisabeth Peitl, MA



Ulrike Kranzer, BEd

Do. 10. Okt. 2024, 16:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Elisabeth Peitl, Ulrike Kranzer

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4621 Sijbachzell, Gasthaus zum Zirbenschlössl

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 4.2





24WP006



Diversität in Bildungseinrichtungen

Eine Schulkultur der Wertschätzung, Empathie und Lernfreude entwickeln

Bildungseinrichtungen sind von der Vielfalt unterschiedlicher Menschen geprägt, die als bereichernd und manchmal auch als herausfordernd erlebt wird. Eine gelingende Lernkultur setzt eine wertschätzende Beziehungskultur voraus. Diese Fortbildung vermittelt Fähigkeiten und wissenschaftliche Kenntnisse, die allen Akteuren in einer Bildungseinrichtung helfen können, eine Haltung des Lernens und der Achtsamkeit einzunehmen, verständnisvoll zu sein und die Interaktion mit Kindern und Erwachsenen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Kulturen, Religionen und Sprachen als Bereicherung zu erleben. Zahlreiche Praxisbeispiele und interaktive Methoden ermöglichen den Teilnehmer:innen das erlernte Wissen direkt anzuwenden.



Dr. Shima Poostchi

Trainerin und Coach im Bereich Charakterbildung, Autorin

Di. 5. Nov. 2024, 15:00 bis Do. 7. Nov. 2024, 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Shima Poostchi

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.3, 5.3

24WP007



L.E.V. Lernen – Engagement – Verantwortung

Ort gelebter Vielfalt

L.E.V. = Lernen – Engagement – Verantwortung basiert auf dem Konzept des Service Learning, eines Unterrichtskonzepts, das gesellschaftliches Engagement mit Fachwissen verbindet. Menschen stellen ihr erworbenes Wissen und ihre persönlichen Kompetenzen dem Gemeinwohl zur Verfügung, indem sie sich im sozialen Bereich engagieren und ihre Erfahrungen reflektieren.

Es erwarten Sie:

- 30 Institutionen/NGOs aus ganz OÖ, die sich präsentieren.
- Vorträge von namhaften Referent:innen; diese werden im Herbst auf der Homepage bekannt gegeben.



Di. 5. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Wird im Herbst auf der Homepage bekannt gegeben.

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2, 3.3, 3.4

24WP010



Der Klassenrat

Eine Methode zum Demokratielernen

Die Methode Klassenrat unterstützt die Entwicklung von Sozialkompetenz sowie von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Praktisch erprobte Vorgehensweisen im Klassenrat werden vorgestellt und ausprobiert, Ablaufpläne zum Klassenrat-Training überlegt, Übungen dazu gemacht und reflektiert. Ziel ist es, dass Ihre Klasse den Klassenrat als wertvolles Instrument selbst leiten kann, Entscheidungsprozesse übernimmt und Probleme löst. Die Lehrkräfte nehmen sich Stück für Stück zurück und beobachten am Ende nur noch.



Nikola Hahn-Hoffmann

Pädagogin, Mediatorin, Mobbingberaterin

Mo. 11. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Mo. 25. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Nikola Hahn-Hoffmann

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

24WP020



Rat auf Draht!

In Kontakt mit hilfreichen Organisationen

Wir befinden uns in stürmischen Zeiten, die sich auch bei Schüler:innen existenziell als auch sozial auswirken. Für Lehrkräfte ist es von daher hilfreich, auf unterstützende Organisationen zurückgreifen zu können.

Im Fall von Trennung und Tod betroffener Kinder ist das der ‚Verein Rainbows OÖ‘. Zur Stärkung und Förderung benachteiligter Kinder sind das Mentoring-Programm ‚Sindbad‘ und das Projekt ‚Göre‘ des Diakonie-Zentrums Spattstraße. Gegen den zunehmenden Rechtsruck in der Gesellschaft engagieren sich ‚Omas gegen rechts‘, die auch für Workshops an Schulen zur Verfügung stehen.



Dr. Thomas Schlager-Weidinger

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 22. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Thomas Schlager-Weidinger

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.5

24WP032



Unterrichtsstörungen vorbeugen und wirksam begegnen

Was können wir tun, wenn Schüler:innen den Unterricht stören?

Ein ungestörtes Lernklima ist der Traum jeder Lehrperson. Lehrpersonen wollen in der Regel in größtmöglicher Ruhe unterrichten und Lernen ermöglichen.

Wachsende Herausforderungen in schwierigen Situationen im Klassenzimmer beeinträchtigen die Unterrichtsqualität, die Motivation und Leistungsfähigkeit der Lernenden und die Lehrer:innengesundheit.

Konkrete, praktische und stärkende Ansätze der Unterrichtsführung und Unterrichtsorganisation werden besprochen und Fallbeispiele werden mithilfe supervisorischer Methoden reflektiert.



Mag. Roland Glaßer

Supervisor, Coach, AHS-Lehrer für kath. Religion und Englisch

Di. 10. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 28

Referent:in: Roland Glaßer

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.5





24WP034



Wer ist Chef in der Klasse?

Wie man Gruppenprozesse bewusst steuern kann

Gruppen durchlaufen verschiedene Phasen, in denen die Mitglieder unterschiedliche Bedürfnisse haben. Lehrpersonen können sich die Arbeit erleichtern, wenn sie diese Dynamiken erkennen, verstehen und diese aktiv gestalten. Im Seminar wird auf die unterschiedlichen Gruppenphasen, die unbewussten Bedürfnisse in den einzelnen Phasen eingegangen. Außerdem wird der Umgang mit rangdynamischen Positionen, wie Alpha, Beta, Gamma und Omega geklärt. So wird die eigene Position gestärkt, die Wandlung der Lehrperson von Gamma zum Alpha angeleitet und die eigene Rolle als Führungspersönlichkeit veränderbar.



Mag. Barbara Glaser

Supervisorin, Coach für lösungsorientierte Beratung, NLP-Trainerin, Trainerin für individuelle Lernbegleitung

Do. 9. Jan. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Barbara Glaser

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP040



Konflikte in Klassen erkennen und bearbeiten

Grundlagen für Pädagog:innen

Muster von Konflikten (frühzeitig) zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten ist für ein Klassenklima, in dem sich alle wohl fühlen und lernen können, von großer Bedeutung. Neben klaren Grenzen, Regeln und Vereinbarungen ist die kommunikative und sozio-emotionale Kompetenz von Lehrpersonen und Schüler:innen besonders wichtig. Es geht darum, Lösungen unter Integration der Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu suchen.

Inhalte:

- Kenntnis über Konflikteskalations- und deeskalationsdynamik
- Kenntnis von Methoden zur strukturierten Konfliktbearbeitung
- Gesprächsführung



MMag. Florian Wallner

Mediator, zertifizierter Konflikt- und Mobbingberater, ÖZEPS-Mitarbeiter für Peer-Learning und Gewaltprävention

Fr. 24. Jan. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Florian Wallner

Leiter:in: Eva Fellingner

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

24WP043



Viktor schreit, Susi weint, Eva petzt, Franz ist frech

Umgang mit Konflikten in der Klasse

Es gibt Menschen und auch Kinder, die

- möchten sich nicht anstrengen und wollen durch Einschränkung der Arbeit geschützt werden
 - sind beleidigt, finden etwas ungerecht und wollen gerettet werden
 - trauen sich etwas nicht und wollen, dass andere es tun
 - sind auf jemanden böse und helfen sich selbst, indem sie verletzen
- ... und alle wollen recht haben.

Wir erhalten Einblicke in die Dynamik von Konflikten und Lösungsansätze. Dabei wird der Fokus auf eigene Muster in Konflikten gelegt.



Mag. Barbara Glaser

Supervisorin, Coach für lösungsorientierte Beratung, NLP-Trainerin, Trainerin für individuelle Lernbegleitung

Do. 6. Feb. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Barbara Glaser

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 3.3, 3.5

25SP054



Ein starkes Team

Lösungsorientierte Zusammenarbeit im Kollegium

Eine gut funktionierende Zusammenarbeit im Kollegium erleichtert die pädagogische Arbeit ungemein. Ziel des Seminars ist herauszufinden, wie Junglehrerinnen, Junglehrer und reflektierte Lehrkräfte gut in Teams agieren können. Es ist wichtig, zunächst Gruppenprozesse und Rangdynamiken zu verstehen, bevor wir konkrete Handlungsmöglichkeiten besprechen und Sie ins Tun kommen.



Eva Hübler, MSc

Lehrerin und Trainerin für kognitive Lehr- und Lernforschung

Mi. 12. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Hübler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.1, 2.3

25SP059



Leon heißt jetzt Leonie

Eine Einführung in den Umgang mit Geschlechtsidentitäten

Zum gesellschaftlichen Umgang mit Geschlechtsidentität gehört es nicht nur in der Schule dazu, transidente Kinder außerhalb der Norm zu sehen. Die Unterscheidung zwischen Norm und Abgrenzung schafft die Grundlage für ausgrenzendes Verhalten, Pathologisierung und Trans*-feindlichkeit. Trans-Kinder und -Jugendliche bilden dabei eine besonders vulnerable Gruppe. Dieses Seminar soll sensibilisieren, informieren und aufklären.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Di. 25. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

25SP060

Der Trauer und der Hoffnung in der Schule Raum geben

Gemeinsam im Gespräch – Ökumenische Impulse aus Schulseelsorge und Schulpastoral

Der Tod eines Mitglieds der Schulgemeinschaft kommt meist überraschend und trifft uns „mitten ins Herz“. Speziell von (Religions-) Lehrer:innen wird dann Handlungsfähigkeit und Expertise erwartet – auch wenn sie ohnmächtig oder sehr betroffen sind.

Sich präventiv mit dieser Situation auseinandersetzen, erleichtert die Begleitung.

An diesem Tag wollen wir uns anhand konkreter Beispiele aus der Praxis mit der sogenannten „Schleusenzeit“ zwischen Tod und Begräbnis auseinandersetzen und Möglichkeiten zum Umgang mit derart herausfordernden Situationen besprechen.



Mag. Anne-Kathrin Wenk



Mag. Andrea Plank

Di. 1. Apr. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Anne-Kathrin Wenk, Andrea Plank

Leiter:in: Andrea Plank

4840 Vöcklabruck, Bildungsanstalt für Elementarpädagogik der Don-Bosco-Schwestern

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.2, 3.4, 3.5





25FP902

Sommerbildung

Georgien – Studienreise in eines der ältesten Länder Europas

Georgien, mit einer über 3000 Jahre alten Kultur, lockt mit seinen einzigartigen Gebirgslandschaften, uralten Kirchen und herzlichen Menschen. Die Vielfalt reicht von den schneebedeckten Kaukasusgipfeln bis zur subtropischen Schwarzmeerregion.

Bei einem Treffen mit der Caritas Georgien erhalten wir Einblicke in die soziale Situation und mit einem Historiker sprechen wir über die russisch-georgischen Beziehungen. Geplant sind weiters Gespräche mit einer Journalistin, einer Lehrerin sowie Vertreter:innen der Kirche(n) sowie leichte Wanderungen und ein Ausflug in die Weinregion Kachetien.

So. 13. Juli 2025, 9:00 bis Sa. 26. Juli 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Reisebüro Weltanschauen

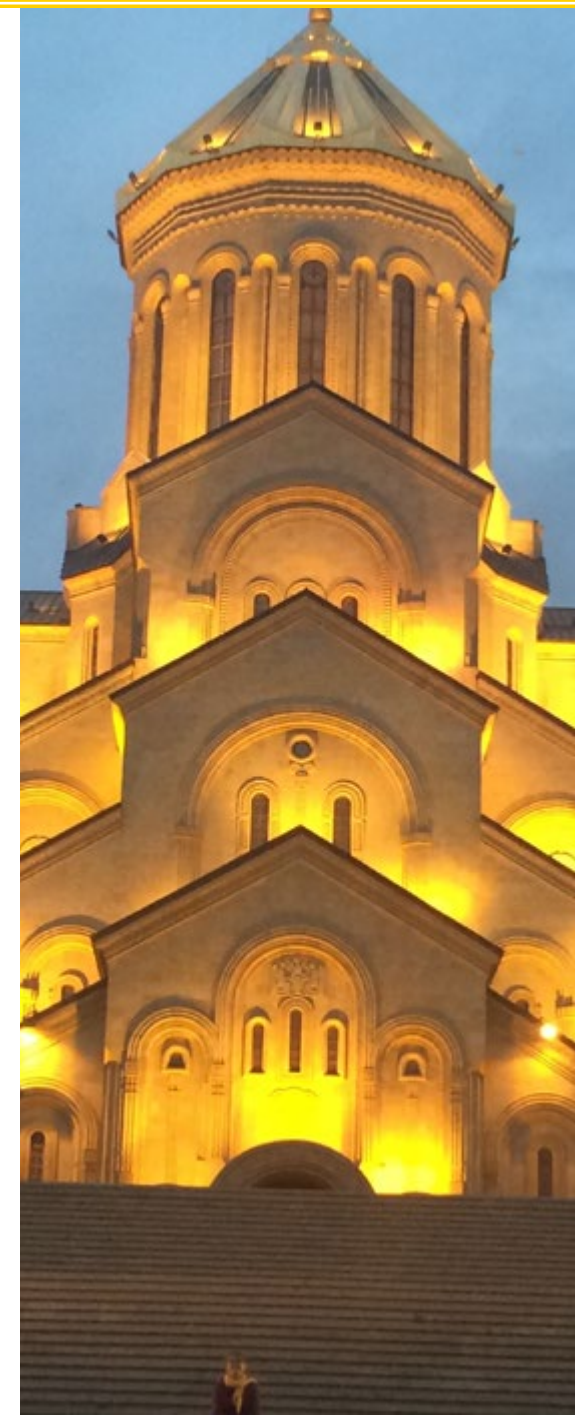
Leiter:in: Gerhard Prieler

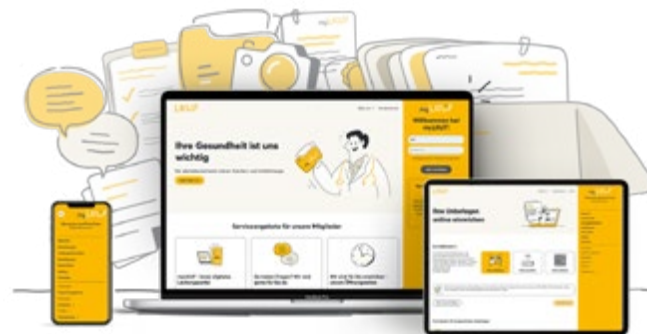
Exkursion

Kosten: 2350 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2





Wir kennen die Bedürfnisse unserer Mitglieder und unterstützen sie mit einem umfassenden Leistungsspektrum und gesundheitspräventiven Maßnahmen unkompliziert bei der erfolgreichen Ausübung ~~ihres Berufes.~~

ihrer Berufung

Immer bestens informiert!



OÖ. Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge
 4041 Linz, Leonfeldner Straße 11, Postfach 200,
 Tel.: (0732) 66 82 21, Fax: (0732) 66 82 21-89
 kundenservice@lkuf.at, <https://www.lkuf.at>

myLKUF

Mit unserem Onlineportal (www.lkuf.at) haben Sie einen zentralen Zugang zu vielen Services der OÖ. LKUF, um Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigen zu können. Reichen Sie Rechnungen ein, informieren Sie sich über unser umfassendes Leistungsprogramm, kontaktieren Sie uns über die Mailbox oder nutzen Sie eines unserer weiteren Angebote - bequem und jederzeit von überall!

VITAbene

Unser Magazin enthält wichtige LKUF-bezogene Informationen sowie medizinische bzw. wissenschaftliche Themen. Die VITAbene wird an unsere Mitglieder per Post gesendet und steht auch auf unserer Website zur Verfügung.

VITaFit-Präventionsprogramm

Das Präventionsprogramm der OÖ. LKUF bietet Ihnen gute Möglichkeiten, um alte Gewohnheiten abzuschütteln und zum Wohle Ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit aktiv zu werden. Die Anmeldung zu den Programmen ist über unsere Website möglich.

Freiwillige Leistungen

Uns zeichnet die hohe Qualität unserer Angebote aus. Wir leisten auch über das Pflichtmaß hinaus Leistungen und damit einen positiven Beitrag zu Ihrer Gesundheit. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website oder erhalten Sie in unserem Kundenservice.

LKUF-Kundenservice

Unser Kundenservice-Team steht Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung! Kontaktieren Sie uns über die Mailbox in myLKUF, per E-Mail an kundenservice@lkuf.at oder telefonisch. Gerne können Sie uns auch in unserem Kundenservice besuchen.

salz
kammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Raiffeisen
Oberösterreich



DIE GANZE WELT IN EINER REGION.

Viele Wege führen zur Kulturhauptstadt
mit Raiffeisen als starkem Partner.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**10 % ERMÄSSIGUNG
FÜR ALLE RAIFFEISEN-
KUND:INNEN
ÖSTERREICHWEIT***

*Auf alle (Eigen)Veranstaltungen sowie auf die Kulturcard gegen Vorlage der Debitkarte in allen offiz. Verkaufsstellen der Kulturhauptstadt 2024 (Verkaufsstelle Bad Ischl, Abendkasse) sowie online.



**Mein Job.
Mein Leben.
Meine Zukunft.**



Bewerben Sie sich jetzt!
www.linzag.at/karriere

LINZ AG

Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Mit unserer Arbeit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung: Wer bei der LINZ AG arbeitet, hat deshalb nicht einfach irgendeinen Job. Wir tragen Verantwortung. Unsere Tätigkeit hat Sinn. Gemeinsam können wir mehr bewegen – bewerben Sie sich jetzt. Alle Details zu Ihrem neuen Job finden Sie auf www.linzag.at/karriere

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.



Birgit Kremismayr MEd BEd, Mag. Julia Krapf, Carola Schmalzer,
MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter MAS, Mag. Johannes Eichberger MAS,
Brigitte Schmid BEd MA, Martina Weichselbaumer BEd



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ
Beratungszentrum für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung

BERATUNGSZENTRUM

Salesianumweg 3, 4020 Linz, Austria

Sekretariat

Tel.: +43 732 77 26 66-4600
Mo-Do: 08:00 bis 13:00 Uhr

Leitung des Beratungszentrums

MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter MAS
Tel.: + 43 732 77 26 66-4601
E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

SCHULE UND UNTERRICHT ENTWICKELN

Ihre Schule ist in Bewegung und verändert sich. Erfahrene externe Prozessbegleiter:innen des Beratungszentrums unterstützen Sie bei Ihrer Personal-, Team- und Organisationsentwicklung und tragen damit zur Entwicklung Ihres Schulstandorts bei. In einem ausführlichen Erstge-

spräch werden die Anliegen Ihrer Schule besprochen. Gemeinsam wird ein maßgeschneidertes Konzept in Abstimmung mit den Qualitätsdimensionen (QMS) und dem Entwicklungsplan für Ihren Schulstandort erarbeitet und mit professioneller externer Begleitung umgesetzt.

Schulentwicklung Open Mind – Demokratie leben lernen

- Wie können Kinder und Jugendliche lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten?
- Wie kann auf Augenhöhe wertschätzend zugehört und diskutiert werden?

Wir begleiten Sie bei der Planung und Umsetzung individueller Maßnahmen zur Förderung einer demokratischen Kultur an Ihrem Schulstandort.

Kontakt:

Brigitte Schmid, BEd MA
Tel.: +43 732 77 26 66-4603
E-Mail: brigitte3.schmid@ph-linz.at

Schulentwicklung Gesund.Sein

Im Fokus dieser Angebote stehen Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Freude am Beruf und körperliches sowie soziales Wohlbefinden als Basis professionellen Wirkens von Lehrer:innen und Schulleitungen.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf
Tel.: +43 723 77 26 66-4602
E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Schulentwicklung Neue Autorität

Mit diesem Angebot begleiten wir Schulen, die ein eigenständiges Konzept der Beziehungsgestaltung an ihrem Standort entwickeln wollen, etwa im Zuge eines QMS-Prozesses. Grundlage dazu bietet das Haltungskonzept der Neuen Autorität nach Prof. Haim Omer.

Kontakt:

Martina Weichselbaumer, BEd
Tel.: +43 732 77 26 66-4604
E-Mail: martina.weichselbaumer@ph-linz.at

SCHULE UND UNTERRICHT ENTWICKELN

Schulentwicklung standortbezogen.individuell. maßgeschneidert

Prozessbegleitungen

- QMS als Rahmen für Schulentwicklung
- Prozessbegleitungen
- Moderationen
- Begleitung von Steuergruppen, Kollegien, Arbeitsgruppen
- päd. Leitlinien/päd. Konzept (Schulbau, Digitalisierung, QMS)
- Leitbild
- Vision

Kontakt:

Birgit Kremsmayr, MEd BEd

Tel.: +43 676 8776-4610

E-Mail: birgit.kremsmayr@ph-linz.at

Schulfusionierung und Clusterbildung päd. Leitlinien/päd. Konzept (Schulbau)

Schulen wachsen zusammen. Wie kann das gelingen? Wie kann das Neue aussehen? Wie können Menschen, Strukturen, Ressourcen, Inhalte, Ideen, etc. zueinander finden? Das Beratungszentrum begleitet und unterstützt Ihren Fusionsierungs- bzw. Clusterbildungsprozess!

Kontakt:

Mag. Gerda Reisinger

Tel.: +43 732 77 26 66-4606

E-Mail: gerda.reisinger@ph-linz.at

PROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT UNTERSTÜTZEN

Wir unterstützen und begleiten die Zusammenarbeit von Lehrer:innen und Lehrenden-Teams. Im Fokus dabei steht gelingende Kooperation

als Basis für guten Unterricht und Wohlbefinden am Arbeitsplatz Schule.

Teamsupervision

Supervision erfrischt, stärkt und eröffnet die Chance, im gemeinsamen Austausch neue Blickwinkel und Lösungsideen zu finden! Lehrer:innen einer Schule nehmen Teamsupervision in Anspruch, um die Zusammenarbeit als Team zu reflektieren, gemeinsame Problemlösungen zu erarbeiten und sich gegenseitig zu stärken.

Sie können als Schulleiter:in bzw. Lehrer:in für Ihre Schule eine **Teamsupervision** ermöglichen.

Diese Supervision findet an Ihrer Schule oder auch am Beratungszentrum statt.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Mediation und Konfliktmanagement

Wenn es hakt und nichts mehr weitergeht! Mit externer Begleitung durch Mediator:innen werden mögliche Lösungswege für schwierige Situationen erarbeitet und deren Realisierung begleitet.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Teamentwicklung

- Lehrenden-Teams als Basis von Schulentwicklung
- Kooperation als Chance für QMS

Was läuft gut?

Wo gibt es Veränderungsbedarf?

Mit positivem Denken und professioneller Begleitung werden Ziele vereinbart, Maßnahmen entwickelt und deren Umsetzung unterstützt.

Kontakt:

Brigitte Schmid, MA BEd

Tel.: +43 732 77 26 66-4603

E-Mail: brigitte3.schmid@ph-linz.at

FÜHREN UND LEITEN

Erfahrene Supervisor:innen und Coaches des Beratungszentrums unterstützen Leitungspersonen dabei, die eigenen Stärken zu entdecken

und Herausforderungen im schulischen Alltag zu bewältigen.

Positiv und stärkenorientiert in der Schulleitung

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie Tools für eine stärkenorientierte Haltung in Ihrer Leitungsfunktion kennen. Es werden dabei Strategien zur Förderung von Engagement und Wohlbefinden für Ihre Tätigkeit aufgezeigt und der Transfer in Ihren Arbeitsalltag unterstützt. An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Leitungsalltages zu reflektieren, persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 11.11.2024, 16:30 bis 18:45 Uhr,
3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: PH der Diözese Linz

Leitung:

Martina Weichselbaumer,

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX001](#) oder
beratung@ph-linz.at

Kontakt

Martina Weichselbaumer, BEd

Tel.: +43 732 77 26 66-4604

E-Mail: martina.weichselbaumer@ph-linz.at

Supervision für Schulleiter:innen – Raum für Austausch und Gestaltung

Wichtige Entscheidungen treffen, Management klären, Mitarbeiter:innen führen, Rolle als Schulleiter:in ausgestalten, Regeln in der Schule umsetzen, Schulentwicklung vorantreiben, Konferenzen vorbereiten und vieles mehr: Führungskräfte sind gefordert! Supervision unterstützt Sie dabei, neue Blickwinkel und Lösungen zu finden und gestärkt den Arbeitsalltag zu bewältigen.

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)

Termin: 21.10.2024, 16:00 bis 18:15 Uhr,

Ort: PH der Diözese Linz, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Leitung: MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter

Tel.: +43 732 77 26 66-4601

E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at, oder
beratung@ph-linz.at

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX006](#)
oder beratung@ph-linz.at

Leitungscoaching (Präsenz oder online)

- Wie leite ich eine Schule und bleibe dabei gelassen?
- Wie hole ich meine Mitarbeiter:innen ins Boot?
- Wie kann ich Entscheidungen treffen?
- Wie bleibe ich in Balance?

Diese und ähnliche Fragen können in einem Leitungscoaching gezielt und in Ruhe bearbeitet werden. Mit positivem Denken und professioneller Begleitung werden Ziele vereinbart, Maßnahmen entwickelt und deren Umsetzung unterstützt.

Supervision für Schulleiter:innen – Region Salzkammergut

Im Rahmen dieser Gruppensupervision reflektieren Sie gemeinsam mit anderen Kolleg:innen Themen aus dem schulischen Arbeitsalltag, indem Sie das professionelle Handeln aus größerer Distanz beobachten bzw. hinterfragen. Durch die Öffnung der Perspektive erhalten Sie mehrere Sichtweisen auf ein Thema und können diese in Ihren Lösungsfindungsprozess miteinbeziehen bzw. Ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)

Termin: 05.11.2024, 16.00 bis 18.15 Uhr,

3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: BRG/BORG Schloss Traunsee

Leitung:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX007](#) oder
beratung@ph-linz.at

Kontakt:

MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter

Tel.: +43 732 77 26 66-4601

Leitung Beratungszentrum

E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

Online Impuls 1

Open Mind – Demokratie leben lernen

Aktionsforschung als Beitrag zu einer partizipativen Schulkultur

Demokrat:innen fallen nicht vom Himmel! Wie aber können Kinder und Jugendliche in der Schule Demokratieerfahrungen machen? Aktuelle Studien belegen, dass sich Schüler:innen vor allem im Unterricht mehr Mitbeteiligung wünschen. Das forschende Lernen bildet daher den Auftakt zu einer dreiteiligen Impulsreihe. Dr. Johannes Reitinger stellt verschiedene Ansätze zur Aktionsforschung vor und legt dar, wie partizipatives, forschendes Lernen mit Schüler:innen gelingen kann. Er rückt dazu seine selbstentwickelten vier Kriterien in den Fokus und ergänzt das Theoriemodell mit eigenen Erfahrungen aus der Praxis.

Termin:

14.01.2025 von 17:00 bis 19:30 Uhr
(ONLINE)

Referent: HS-Prof. PD Dr. Johannes Reitinger, Rektor der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX009](#)
oder beratung@ph-linz.at

PROFESSIONALISIERUNG UND PSYCHOHYGIENE FÜR LEHRKRÄFTE

Unter professioneller Begleitung widmen sich Lehrer:innen und Lehrenden-Teams der Bewältigung des

beruflichen Alltags und der Entdeckung von neuen Ideen und Perspektiven für ihr berufliches Wirken.

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen

(derzeit in Linz, Vöcklabruck, Braunau, Ried und Gmunden)

Sie können sich in einer Gruppe von Lehrkräften aus unterschiedlichen Schultypen Ihrer Bildungsregion zu Ihren eigenen Anliegen austauschen. Die Reflexion und die gemeinsame Lösungssuche werden von professionellen Supervisor:innen begleitet. Gerne unterstützen wir Sie bei der Gründung Ihrer eigenen Supervisionsgruppe in Ihrer Region.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen: Gesundheit im Fokus

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)

Termin: 21.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: PH der Diözese Linz

Leitung: Mag. Julia Krapf

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX005](https://www.ph-linz.at/bera) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Berufseinsteiger:innen: First Steps

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)

Termin: 21.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: PH der Diözese Linz

Leitung: Brigitte Schmid, MA

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX003](https://www.ph-linz.at/bera) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Berufseinsteiger:innen: First Steps ONLINE

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)

Termin: 22.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: ONLINE

Leitung: Mag. Gerda Reisinger

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX004](https://www.ph-linz.at/bera) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen: Positiv und Stärkenorientiert

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)

Termin: 12.11.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: PH der Diözese Linz

Leitung: Martina Weichselbaumer, BEd

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX002](https://www.ph-linz.at/bera) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen – Raum Salzkammergut

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)

Termin: 22.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: BRG/BORG Schloss Traunsee

Leitung: Mag. Julia Krapf

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX008](https://www.ph-linz.at/bera) oder beratung@ph-linz.at

Teamsupervision

Supervision erfrischt, stärkt und eröffnet die Chance, im gemeinsamen Austausch neue Blickwinkel und Lösungsideen zu finden!

Als Lehrenden-Team Ihrer Schule kräftigt Sie das Format Teamsupervision in Ihrer Zusammenarbeit, Kommunikation und gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Coaching

Coaching bringt Frischluft in Ihren beruflichen Alltag!

Im vertraulichen Vieraugen-Gespräch widmet sich ein professioneller Coach voll und ganz Ihrem Anliegen!

Mögliche Themen:

- Zusammenarbeit mit anderen
- Stärkung, Entlastung
- Innere Balance
- Schüler:innen als Herausforderung

Kontakt

Tel.: +43 676 8776-4605

Beratungsteam

E-Mail: beratung@ph-linz.at

KONTAKT UND INFORMATION

Leitung des Beratungszentrums

MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter, MAS

Tel.: +43 732 77 26 66-4601

E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

Wir laden Sie herzlich ein, alle unsere Angebote in einem persönlichen Telefonat mit uns zu besprechen, um das Richtige für Sie zu finden.



In enger Zusammenarbeit mit unseren Kolleg:innen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung widmet sich unser Team zentralen Diversitätsthemen.

Die Ansprechpersonen zu den jeweiligen Themenbereichen finden Sie auf unserer Homepage [Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung \(DIB\)](#)

24WG001

„Mobbing braucht ein Gegenüber“.

Fortbildungsreihe zum nachhaltigen Umgang mit Mobbing in der Schule

Block 1: 06.11.2024, 15.30-19 (online)

Block 2: 11.12.2024, 15.30-19 (online)

Block 3: 22.1.2025, 15.30-19 (PHDL)

Block 4: 12.3.2025, 15.30-19 (online)

Block 5: 26.4.2025, 15.30-19 (PHDL)

Folgende Hochschullehrgänge sind mit Start im Studienjahr 2024/25 geplant:

HLG Bezeichnung	ECTS-Punkte	Dauer in Semestern
Masterlehrgang Theaterpädagogik	120	6
Deutsch als Zweitsprache Basislehrgang: Diagnostik, Didaktik und Methodik	6	1
Ausbildung zur:zum Mentor:in in der Primarstufe (vorbehaltlich Genehmigung)	15	2
Ausbildung zur Praxispädagogin/zum -pädagogen Sek I u. II	15	2
Literarisches und kreatives Schreiben	24	2
Lehrbefähigung für katholischen Religionsunterricht an Allgemeinen Pflichtschulen	30	4
Wege zur Nachhaltigkeit	6	2
Kinderstimme und Percussion	6	4
Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden	18	2
Inklusive Pädagogik mit Fokus Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung	6	1
Inklusive Pädagogik mit Fokus Lernbeeinträchtigungen	6	1

Leitung

Mag. Katrin Steinherr
 Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4650
 E-Mail: weiterbildung@ph-linz.at

Administration

Mag. Alexandra Fadanelli, Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4654
 Anita Ganser, Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4656
 Mag. Stephanie Angerer, +43 (0)732 77 26 66 DW 4656
 E-Mail: weiterbildung@ph-linz.at

LEHRER:IN WERDEN

www.phdl.at/studium



für Primarstufe

Wahl eines Schwerpunktes ab dem 5. Semester:
 Religions- und Spiritualitätsbildung
 Inklusive Pädagogik/Fokus Behinderung
 Elementarpädagogik
 Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit
 Mathematik-Naturwissenschaft-Technik
 Soziale Vielfalt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Vertiefungen
 Bewegung und Gesundheit
 Schwerpunkt KREATIV!
 MusikTheaterMedien

Regelstudienzeit

Bachelor 8 Semester (240 ECTS-AP)
 Master Allgemein 2 Semester (60 ECTS-AP)
 Master Inklusive Pädagogik 3 Semester (90 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

für Sekundarstufe

Lehramt Sekundarstufe
 (Allgemeinbildung)
 gemeinsam eingerichtetes Studium von zehn Hochschulen im Cluster Mitte;
 berechtigt zum Unterricht an AHS, BM(H)S, APS
 zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung (Inklusive Pädagogik oder Schule und Religion)

Regelstudienzeit

Bachelor 8 Semester (240 ECTS-AP)
 Master 4 Semester (120 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

für Religion

Lehramtsstudium Primarstufe mit
 Schwerpunktwahl
 Religions- und Spiritualitätsbildung
 Zusätzliche Lehrbefähigung!
 Erweiterungsmaster (90 ECTS) mit
 Lehrbefähigung für das Schulfach
 „Katholische Religion“ für 10–15-Jährige

Lehramt Sekundarstufe
 Unterrichtsfach Katholische Religion in
 Kombination mit einem 2. Unterrichtsfach

Regelstudienzeit

Bachelor 8 Semester (240 ECTS-AP)
 Master Erweiterung Primar 3 Semester (90 ECTS-AP)
 Master Sekundarstufe 4 Semester (120 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

Elementarpädagogik

Berufsbegleitend
 Abends an 2 Wochentagen, plus 1x monatlich am Wochenende (Fr + Sa)
 Studienvoraussetzung: Matura an einer BAfEP/BAKIP bzw. Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik.
 Die Akademisierung der Elementarpädagogik ist ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kindergärten und Krabbelstuben sowie notwendig für die gesellschaftliche Anerkennung der pädagogischen Arbeit von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen.

Regelstudienzeit

Bachelor 6 Semester (180 ECTS-AP)
 Dauer individuell gestaltbar, individuelle Anrechnungen von Vorstudien sind möglich

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)